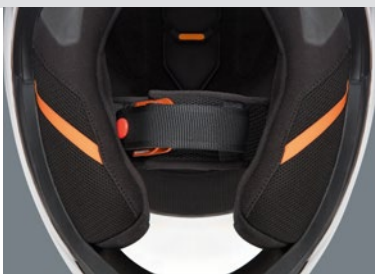


MANUAL



R2



SCHUBERTH

MANUAL

R2

2 – 36

DE

37 – 70

EN

71 – 105

FR

106 – 140

IT

141 – 175

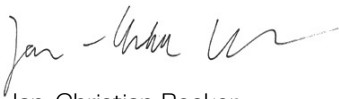
ES

R2

VIELEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN,

in unsere jahrzehntelange Erfahrung bei der Entwicklung und Fertigung von Motorradhelmen. Wir freuen uns, dass Sie sich für einen SCHUBERTH R2 entschieden haben. Jeder einzelne R2, der unser Werk verlässt, wurde in aufwändiger Handarbeit unter Anwendung modernster Fertigungsmethoden hergestellt. Der R2 verfügt über eine ausgezeichnete Aeroakustik und fortschrittliche Ergonomie. Seine, im Windkanal perfektionierte, Aerodynamik sorgt für ein jederzeit stabiles Verhalten des Helms. Selbstverständlich verfügt der R2 über die bewährten Eigenschaften eines SCHUBERTH-Helms in Bezug auf Sicherheit, Komfort und Design, die Sie erwarten dürfen. All diese Eigenschaften, unser hoher Anspruch an die Qualität der verwendeten Materialien und die Sorgfalt in der Verarbeitung, vereinen sich zu einem Qualitätsprodukt, welches für höchste Anforderungen an Sicherheit und Zuverlässigkeit im Straßenverkehr – insbesondere auf langen Fahrten – ausgelegt ist.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem SCHUBERTH R2 sowie allzeit gute und sichere Fahrt.



Jan-Christian Becker
CEO SCHUBERTH GmbH






Thomas Schulz
Product Management SCHUBERTH GmbH

A. DIE RICHTIGE BENUTZUNG DER GEBRAUCHSANWEISUNG

Lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, damit Ihr Helm Sie beim Motorradfahren richtig schützen kann.

Um keinen für Ihre Sicherheit relevanten Aspekt außer Acht zu lassen, empfehlen wir Ihnen, diese Gebrauchsanweisung in der vorgegebenen Reihenfolge zu lesen.

Bitte achten Sie besonders auf:

-  **Warnung:** Sicherheitshinweise
-  **Achtung:** Hinweise
-  **Tipp:** Praktische Ratschläge

Warnung:

Dieser Helm ist nicht für den Gebrauch in den USA und Kanada bestimmt. Dieser Helm ist nach der europäischen ECE-Norm gebaut, geprüft und zugelassen, er entspricht daher nicht den US-amerikanischen und kanadischen Vorschriften und Anforderungen. Er darf nur in Ländern eingesetzt werden, in denen die europäische ECE-Norm Gültigkeit besitzt. Der Gebrauch in anderen Ländern berechtigt im Schadensfall nicht zur Geltendmachung von Ersatzansprüchen vor US-amerikanischen oder kanadischen sowie vor Gerichten dritter nicht ECE-normgebundener Länder.

Achtung:

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts behalten wir uns vor – auch ohne ausdrückliche Ankündigung.

B. INHALT

| | | |
|-----------|--|-----------|
| A. | Die richtige Benutzung der Gebrauchsanweisung | 3 |
| B. | Inhalt | 4 |
| C. | Der Helm | 6 |
| 1. | Norm | 6 |
| 2. | ECE-Zulassung | 6 |
| 3. | Anatomie des Helms | 7 |
| 4. | Außenschale | 7 |
| 5. | Innenschale | 7 |
| 6. | Aerodynamik | 8 |
| 7. | Aeroakustik | 8 |
| 8. | Windabweiser | 10 |
| 9. | Rückhaltesystem | 10 |
| 10. | Visier | 12 |
| 11. | Innenausstattung | 18 |
| 12. | Belüftungssysteme | 22 |
| 13. | Zusätzliche Sicherheitsausstattung | 23 |
| D. | Auf- und Absetzen | 24 |
| 1. | Aufsetzen des Helms | 24 |
| 2. | Absetzen des Helms | 24 |
| E. | Vor jeder Fahrt | 25 |
| 1. | Überprüfen des Helms | 25 |
| 2. | Überprüfen des Kinnriemens | 25 |
| 3. | Kontrolle des Visiers | 26 |

| | |
|---|-----------|
| F. Für Ihre Sicherheit | 27 |
| 1. Sicherheitshinweise Helm | 27 |
| 2. Sicherheitshinweise Visier | 28 |
| 3. Sicherheitshinweise Modifikation/Zubehör | 29 |
| G. Wartung und Pflege | 30 |
| 1. Außenschale | 30 |
| 2. Visier | 30 |
| 3. Innenausstattung | 31 |
| 4. Belüftung | 31 |
| 5. Verschluss-System | 32 |
| 6. Aufbewahrung | 32 |
| H. Zubehör und Ersatzteile | 33 |
| 1. Zubehör und Ersatzteile | 33 |
| 2. Kommunikationssysteme | 33 |
| 3. Bezug von SCHUBERTH Originalteilen | 34 |
| I. SCHUBERTH Service | 35 |
| J. Gewährleistung | 35 |
| K. Wie Sie uns erreichen | 36 |

C. DER HELM

1. NORM

Der R2 erfüllt die Norm ECE-R 22.05. Diese Prüfnorm gewährleistet die Einhaltung von definierten Sicherheitsstandards hinsichtlich Stoßdämpfung, Visier, Rückhaltesystem sowie Sichtfeld. Diese Zulassung gilt in Ländern der europäischen Union und in allen anderen, die die ECE-Norm anerkennen und sichert zum anderen die im Schadensfall wichtige Versicherungskonformität.

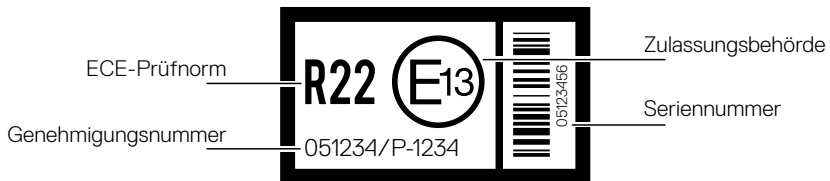
Bitte beachten Sie, dass dieser R2 mit ECE-Zulassung nicht für die USA, Kanada oder möglicherweise andere Nicht-EU-Länder zugelassen ist. Er darf nur in Ländern verwendet werden, für die die ECE-Norm Gültigkeit besitzt.

Achtung:

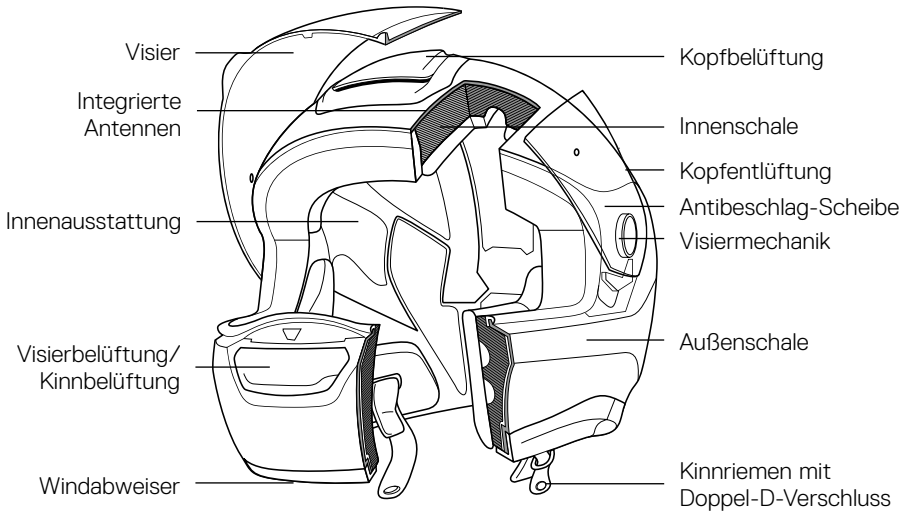
Für den Gebrauch in den USA, Kanada oder möglicherweise anderen Nicht-EU-Ländern dürfen ausschließlich SCHUBERTH Helme eingesetzt werden, die über die entsprechende Zulassung und technische Einstellung verfügen. Weitere Informationen und die Bezugsquelle für diese Helme finden Sie im Internet unter:

WWW.SCHUBERTH.COM

2. ECE-ZULASSUNG



3. ANATOMIE DES HELMS



4. AUSSENSCHALE

Die Helm-Außenschale des R2 verbindet eine aerodynamisch optimale Form mit konsequentem Schutz. Sie besteht aus einer von SCHUBERTH entwickelten glasfaserverstärkten, duroplastischen Spezial-Matrix, die dem Helm die für Ihren Schutz notwendige, hohe Festigkeit verleiht.

⚠️ Warnung:

Der Schutzhelm ist für die Absorption nur einer Schlag – oder Stoßeinwirkung ausgelegt. Nach einem Sturz, Unfall oder nach einer sonstigen Krafteinwirkung muss der Helm ausgetauscht werden.

5. INNENSCHALE

Die Helminnenschale ist zur Optimierung der Stoßdämpfungseigenschaften mehrteilig aufgebaut. Durch eine komplexe Mehrzonen-Verschäumung des Hauptkörpers wird eine bessere Kraftaufnahme und -verteilung erreicht und Ihnen ein Höchstmaß an Sicherheit geboten.

C. DER HELM

6. AERODYNAMIK

Der R2 liegt sowohl bei sportlicher Fahrweise als auch beim Touren und Cruisen ruhig im Fahrtwind. Bei höheren Geschwindigkeiten entwickelt der R2 praktisch keinen Auftrieb.



Achtung:

Bitte beachten Sie, dass bei verkleideten Motorrädern die durch die Verkleidung auftretenden starken Luftverwirbelungen die aerodynamischen Eigenschaften eines Helms erheblich verändern können.

7. AEROAKUSTIK

Verschiedene im SCHUBERTH Windkanal entwickelte Maßnahmen sorgen für einen aeroakustisch angenehm leisen Helm bei gleichzeitig optimiertem akustischen Feedback während des Fahrens. Hierdurch wird ein konzentrierteres Fahren – insbesondere bei höheren Geschwindigkeiten – ermöglicht.



Achtung:

Aeroakustische Werte können in Abhängigkeit von Motorradtyp, Verkleidung, Sitzhaltung und Körpergröße variieren.

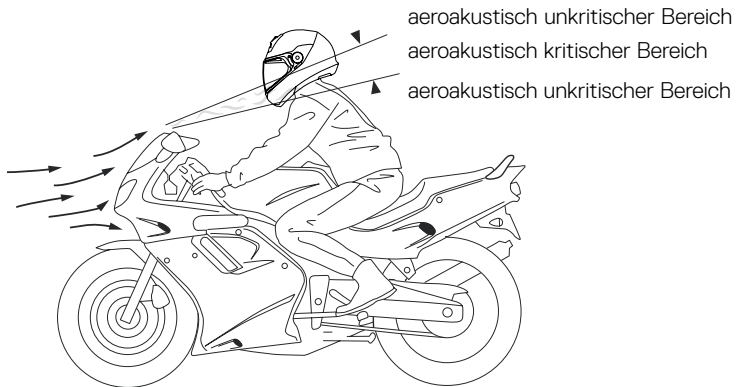


Warnung:

Durch die aeroakustische Optimierung des Helms (und die damit einhergehenden geringeren Windgeräusche im Helm) kann die tatsächliche Geschwindigkeit leicht unterschätzt werden. Verlassen Sie sich bei der Einschätzung der gefahrenen Geschwindigkeit nicht auf Ihr Gehör, sondern kontrollieren Sie diese anhand Ihres Tachometers.

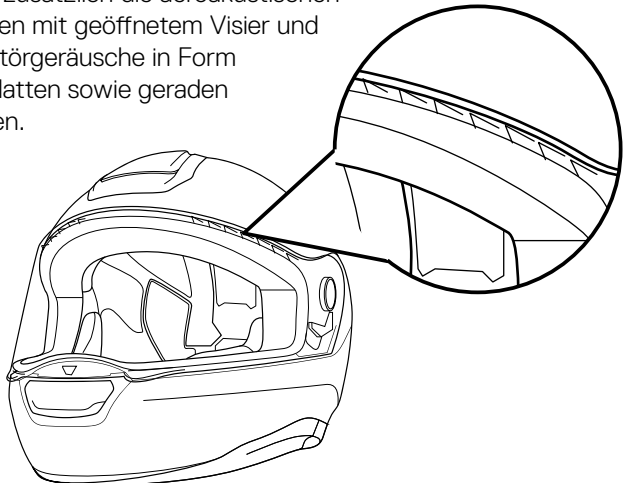
Achtung:

Bei verkleideten Motorrädern treten im Randbereich des erzeugten Windschattens starke Luftverwirbelungen auf. Diese können die aeroakustische Leistungsfähigkeit des Helms erheblich reduzieren. Die Motorradverkleidung sollte so angepasst sein, dass die abgehende Wirbelschicht nicht direkt auf die Helmunterseite trifft.



Visierturbulatoren

Die an der Oberseite des Visiers befindlichen, patentierten Turbulatoren optimieren zusätzlich die aeroakustischen Eigenschaften bei Fahrten mit geöffnetem Visier und verhindern akustische Störgeräusche in Form von Pfeiftönen, die an glatten sowie geraden Kanten entstehen können.



C. DER HELM

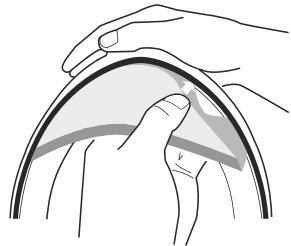
8. WINDABWEISER

Der Windabweiser verhindert ein unerwünschtes Einströmen von Fahrtwind in den Helm. Zusätzlich lassen sich die Fahrgeräusche im Helm weiter reduzieren.

Beginnen Sie hierbei mit einer Seite und wiederholen sie den Vorgang analog auf der anderen Seite.

✔ **Tipp:**

Um einen möglichst leisen Helm zu erhalten, ist die Passform auf der Helmunterseite extrem wichtig. Bei kleineren Kragenweiten empfiehlt sich die zusätzliche Verwendung eines Halstuches.



9. RÜCKHALTESYSTEM

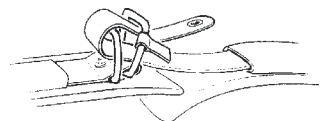
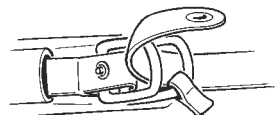
Das Rückhaltesystem des R2 besteht aus dem Kinnriemen. Bei den Helmgrößen bis einschließlich 54/55 ist zusätzlich ein Nackenband im Nackenbereich vorhanden.

KINNRIEMEN MIT DOPPEL-D-VERSCHLUSS

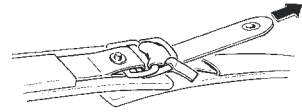
Ein Doppel-D-Verschluss ermöglicht ein einfaches und präzises Einstellen der Kinnriemenlänge.

Schließen des Kinnriemens

1. Fädeln Sie das Kinnriemenende durch beide Ringe des Doppel-D-Verschlusses.
2. Ziehen Sie den Kinnriemen straff und führen Sie dann das freie Ende durch den vorderen Ring zurück.



3. Ziehen Sie am freien Ende des Kinnriemens, bis dieser straff und bequem anliegt.



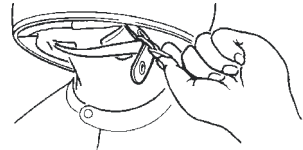
4. Legen Sie das Kinnriemenende um und befestigen Sie es mittels Druckknopf.



Lösen und Öffnen

Lösen Sie den Druckknopf und ziehen Sie an der roten Fahne des Doppel-D-Verschluss so, dass sich der Kinnriemen lockert.

Fädeln Sie den Kinnriemen aus dem Doppel-D-Verschluss.



⚠️ Warnung:

Fahren Sie niemals ohne geschlossenen und eingestellten Kinnriemen, sonst riskieren Sie das Lösen des Helms vom Kopf.

10. VISIER

Das Visier ist ein beschlagfreies Doppelscheibenvisier. Durch die Befestigung der inneren Antibeschlag-Scheibe mittels Pins werden die beiden Visierscheiben zueinander vorgespannt und dadurch abgedichtet. Es entsteht ein isolierendes Luftpolster zwischen der Haupt- bzw. Außenscheibe und der Innenscheibe des Visiers, wodurch ein Beschlagen der Innenscheibe verhindert wird.

BESCHICHTUNG

Die Hauptscheibe ist anti-scratch beschichtet.

🚫 Achtung:

Um Beschädigungen an der kratzempfindlichen Antibeschlag-Scheibe zu vermeiden, sollten keine Handschuhe oder andere Gegenstände in den Helm gesteckt werden.

C. DER HELM

Achtung:

Die Antibeschlag-Scheibe ist im Auslieferungszustand mit einer Schutzfolie ausgestattet. Entfernen Sie diese Folie vor dem ersten Gebrauch des Helms.

Achtung:

Die Antibeschlag-Scheibe darf nur in Verbindung mit speziell dafür vorgesehenen SCHUBERTH Visierscheiben gefahren werden. Eine Anbringung auf anderen Visieren ist nicht gestattet.

ÖFFNEN DES VISIERS

Das Visier wird geöffnet, indem Sie links oder rechtsseitig mit dem Daumen unter eines der am Visier angebrachten Fingertabs greifen und die Visierscheibe mit Druck nach oben in die gewünschte Position bringen.



Visierpositionen (mit Stadtstellung)

Das Visier arretiert in sieben verschiedenen Positionen. Die zweite Rastposition (Stadtstellung) ist etwas verstärkt, so dass das Visier an dieser Stelle einen stärkeren Widerstand erfährt. Auf diese Weise wird das Arretieren des Visiers in der Stadtstellung erleichtert, insbesondere während der Fahrt.

Öffnen Sie hierzu das Visier

- hierbei wird die Stadtstellung in der Regel zunächst übersprungen
- mit einer Abwärtsbewegung des Visiers kann diese dann einfach eingestellt werden.

SCHLIESSEN DES VISIERS

Das Visier wird geschlossen, indem Sie das links- und rechtsseitige Fingertab oben greifen und mit einer Handbewegung nach unten drücken bis es hörbar einrastet.

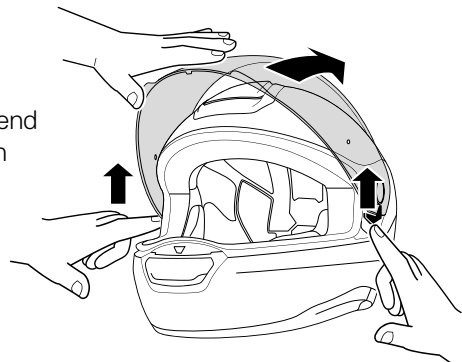
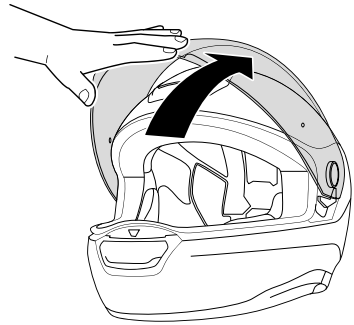


VISIERSCHEIBENWECHSEL

Der Visierscheibenwechsel ist mit der komfortablen EasyChange-Visiermechanik schnell und ohne Hilfsmittel möglich. Zum Wechseln des Visiers ist es hilfreich, den Helm auf einer geraden Fläche abzustellen oder ihn im Sitzen auf Ihren Oberschenkeln abzulegen.

Visierscheiben-Ausbau

1. Bewegen Sie das Visier in die oberste Raststellung.
2. Betätigen Sie das Federelement unterhalb der Visiermechanik in Richtung Visieröffnung. Anschließend das Federelement auf der anderen Seite betätigen.

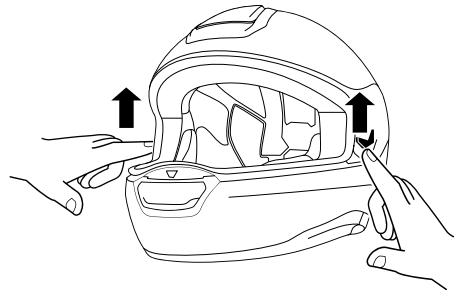


C. DER HELM

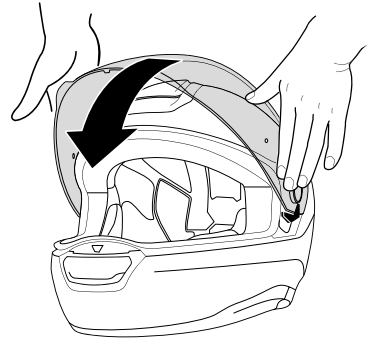
3. Bewegen Sie das Visier so weit nach oben, bis sich dieses aus der Visiermechanik löst.

Visierscheiben-Einbau

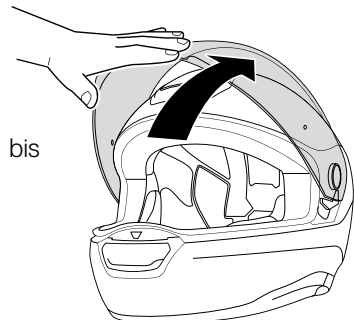
1. Führen Sie mit beiden Händen die Rastzapfen des Visiers in die dafür vorgesehene Ausparung in der Visiermechanik.



2. Durch leichten, zum Helm gerichteten Druck und gleichzeitiger Schließbewegung, rastet das Visier hörbar ein.



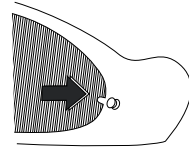
3. Überprüfen Sie die Funktion der Visiermechanik, indem Sie das Visier einmal bis zum Anschlag öffnen.



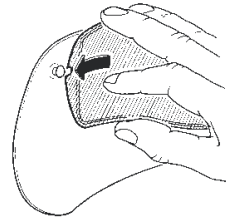
ANTIBESCHLAG-SCHEIBE

Einbau

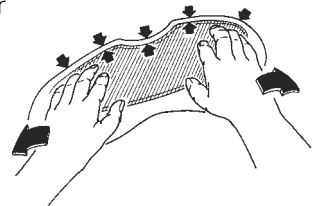
1. Legen Sie die Antibeschlag-Scheibe so in das Hauptvisier ein, dass es auf einer Seite bereits am Pin liegt.



2. Greifen Sie nun an der gegenüberliegenden Seite die Antibeschlag-Scheibe an der oberen und unteren Querkante und drücken Sie das Ende der Innenscheibe mit dem Zeigefinger in eine leichte S-Form. Nun lässt sich die Aussparung leicht über den Pin einführen und Sie können die Antibeschlag-Scheibe loslassen.



3. Die Antibeschlag-Scheibe sollte nun im Außenvisier aufliegen, wobei die Unterkante der Antibeschlag-Scheibe parallel zur Unterkante des Hauptvisiers verlaufen sollte. Um bei Bedarf die Lage der Antibeschlag-Scheibe zu ändern, biegen Sie das Visier mit den Handballen vorsichtig so weit auseinander, bis sich die Antibeschlag-Scheibe entsprechend verschieben lässt.



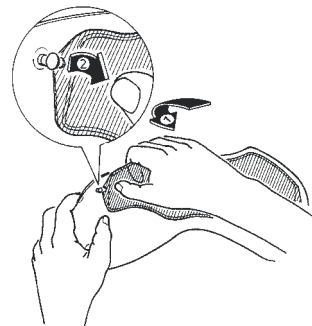
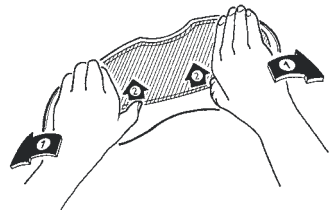
4. Kontrollieren Sie rundherum das gleichmäßige Anliegen der Antibeschlag-Scheibe an der Visierscheibe. Nur so ist ein einwandfreies Antibeschlagverhalten gewährleistet.
5. Sofern noch nicht geschehen, entfernen Sie bitte die gelbe Schutzfolie.

C. DER HELM

Sollte es zu Undichtigkeiten und damit zu einem Beschlagen des Visiers kommen, ist die Antibeschlag-Scheibe nicht richtig platziert oder der Druck auf die Dichtung zu gering. Der Druck auf die Dichtung kann durch Verdrehen der beiden Pins reguliert werden. Dazu die Antibeschlag-Scheibe ausbauen, den Pin von innen mit Hilfe eines flachen aber nicht scharfkantigen Gegenstandes vorsichtig aus der Außenscheibe herausdrücken, bis zu 180° drehen und wieder einsetzen. Danach die Antibeschlag-Scheibe montieren und Dichtung kontrollieren.

Ausbau

1. Legen Sie zur Demontage der Antibeschlag-Scheibe das Visier auf einen weichen, sauberen Lappen. Die Oberkante des Visiers sollte Ihnen zugewandt sein.
2. Um gegebenenfalls die Vorspannung der Antibeschlag-Scheibe etwas zu verringern, können Sie das Visier mit den Handballen vorsichtig so weit auseinander biegen, bis sich bei gleichzeitigem Druck mit den Daumen die Antibeschlag-Scheibe löst und ca. 2-3 mm nach vorne bewegt.
3. Greifen Sie nun mit Zeige- und Mittelfinger hinter die Antibeschlag-Scheibe und heben diese von der Außenscheibe ab. In dieser Stellung lässt sich die Antibeschlag-Scheibe nun leicht mit dem Daumen aus dem Pin ziehen.
4. Danach lässt sich die Antibeschlag-Scheibe vom Visier entnehmen.



Hinweise:

Um ein Verkratzen des Visiers zu vermeiden, darf die Antibeschlag-Scheibe nur bei sauberem und trockenem Visier demontiert bzw. montiert werden.

Achten Sie bei der Montage der Antibeschlag-Scheibe darauf, dass weder Staub noch Feuchtigkeit zwischen die beiden Visierscheiben geraten.

Als Unterlage zur Demontage bzw. Montage verwenden Sie am besten ein weiches und sauberes Tuch.

 **Achtung:**

Aufgrund der hohen Luftdrücke, die beim Fahren mit offenem Visier wirken, empfehlen wir grundsätzlich während der Fahrt das Visier zu schließen, um ein Eindringen von Schmutz bzw. Feuchtigkeit zu vermeiden.

 **Achtung:**

Drücken Sie den Pin nicht mit den Fingern heraus, da der Pin dabei brechen könnte.

 **Warnung:**

Bei Verwendung eines Doppelscheibenvisiers ist konstruktionsbedingt damit zu rechnen, dass es zu vermehrten Lichteinspiegelungen im Visier kommt (insbesondere bei Fahrten in der Dunkelheit). In der Regel werden diese Lichtreflexe aufgrund der Beschlagfreiheit dieses Visiertyps als unkritisch betrachtet. Sollten Sie aber dennoch, z.B. aufgrund einer höheren individuellen Sensibilität, Schwierigkeiten mit den Lichtreflexen haben, ist von einem weiteren Einsatz des Doppelscheibenvisiers abzusehen.

 **Warnung:**

Sollte sich Feuchtigkeit im luftdichten Bereich zwischen den beiden Visierscheiben befinden bzw. eindringen, ist die Antibeschlag-Scheibe, um Sichtbehinderungen zu vermeiden, umgehend auszubauen. Bauen Sie diese erst wieder ein, wenn beide Visierscheiben komplett getrocknet sind (empfohlen: Lufttrocknung). Sollte danach erneut ein Eindringen von Feuchtigkeit festgestellt werden, so legen Sie die Antibeschlag-Scheibe Ihrem Händler zur Überprüfung vor.

Sicherheitshinweise

Überprüfen Sie vor jeder Fahrt die Funktionsfähigkeit des Visiers und ob es eine ausreichend gute Sicht gewährleisten kann. Verunreinigungen sollten vor jeder Fahrt entfernt werden. Kontrollieren Sie das Visier auf mechanische Schäden und Risse. Stark verkratzte oder matte Scheiben beeinträchtigen die Sicht erheblich und sollten vor Antritt einer Fahrt aus Sicherheitsgründen ausgetauscht werden.

C. DER HELM

⚠ **Warnung:**

Benzin-, Lösungsmittel- und Treibstoffdämpfe können am Visier Risse hervorrufen. Das Visier darf diesen Dämpfen nicht ausgesetzt werden! Stellen Sie daher Ihren Helm auch nie auf den Tank Ihres Motorrades.

11. INNENAUSSTATTUNG

Die auswechselbare und waschbare Innenausstattung des R2 gewährleistet neben einer hervorragenden Passform auch gleichzeitig eine bessere Be- und Entlüftung des Helms.

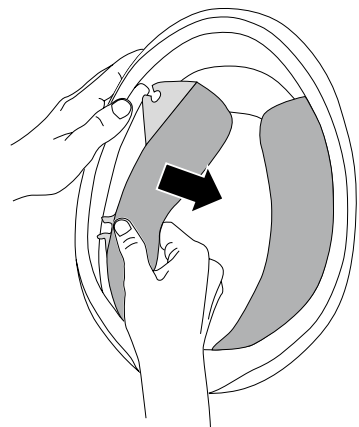
Die Komfort-Wangenpolster sorgen für eine weiche Polsterung an den Wangen und das Kopfpolster für eine gute Anlage rund um den Kopf. Das Kopfpolster gewährleistet die bequeme Auflage auf dem Kopf ohne die Lüftungskanäle zu verdecken.

Die Innenausstattung besteht an allen Stellen (insbesondere jenen mit direktem Kopfkontakt) aus hautfreundlichem Material. Dabei kommt ein weiches, atmungsaktives, sehr gut wärme- und feuchtigkeitstransportierendes ShinyTex® Material sowie ein spezieller, antibakteriell wirkender, geruchsmindernder Stoff zum Einsatz.

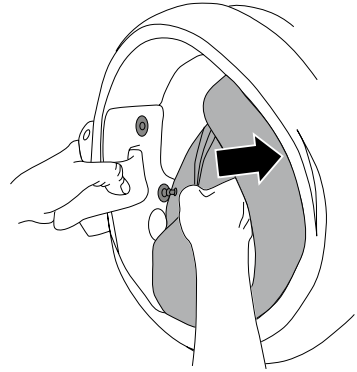
AUSBAU INNENAUSSTATTUNG

Ausbau Komfort-Wangenpolster

1. Ziehen Sie das Komfort-Wangenpolster behutsam aus seiner Fixierung.

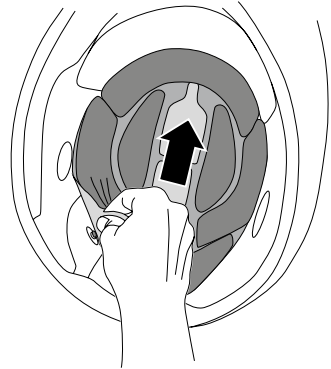


2. Lösen Sie die eingenähten Pins des Komfort-Wangenpolsters aus den rotmarkierten Steckvorrichtungen an der Helminnenschale.
3. Verfahren Sie mit dem zweiten Komfort-Wangenpolster wie in den Schritten 1. und 2. erläutert.

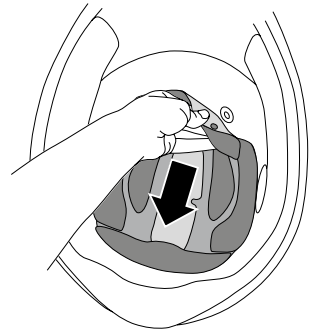


Ausbau Kopfpolster

1. Lösen Sie die hinteren Knöpfe des Kopfpolsters.



2. Lösen Sie die beiden Knöpfe im Stirnbereich und entnehmen Sie das Kopfpolster.

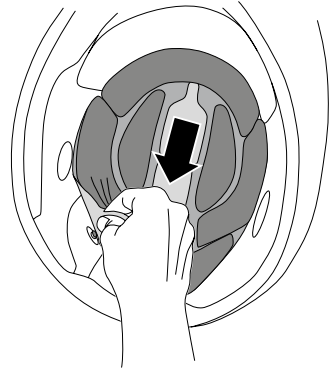
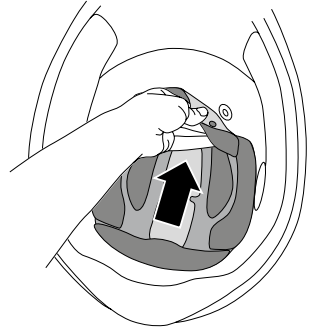


C. DER HELM

EINBAU INNENAUSSTATTUNG

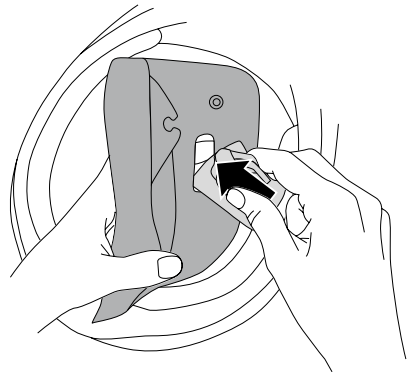
Einbau Kopfpolster

Knöpfen Sie das Kopfpolster mit Hilfe der roten Pins an beide Steckvorrichtungen im Stirnbereich und die Steckvorrichtung im hinteren Bereich.

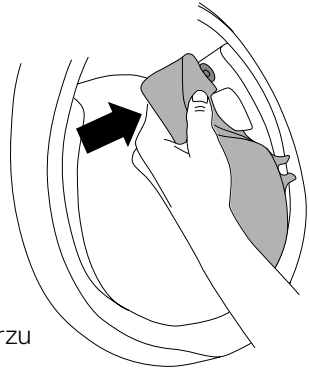


Einbau Komfort-Wangenpolster

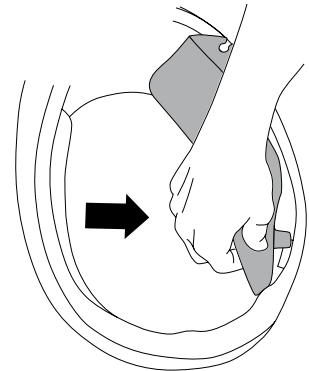
1. Ziehen Sie den Kinnriemen durch die Wangenpolster an jeder Innenseite.



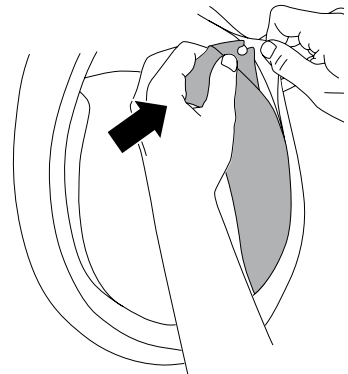
2. Fixieren Sie das Komfort-Wangenpolster mit Hilfe der rotmarkierten Steckvorrichtungen.



3. Schieben Sie die Haltetasche des Komfort-Wangenpolsters in den Führungsspalt zwischen Helminnen- und Außenschale. Beginnen Sie hierzu mit dem unteren Teil des Wangenpolsters.



4. Schieben Sie die Haltetasche mit einem leichten, zur Helmschale gerichteten Druck in den Führungsspalt zwischen Helminnen- und Außenschale.



5. Verfahren Sie mit den zweiten Komfort-Wangenpolster wie in den Schritten 1. bis 4. Erläutert.

⚠️ Warnung:

Fahren Sie niemals, wenn Teile der Innenausstattung entfernt sind.

⚠️ Warnung:

Große Hitzeeinwirkungen (z.B. Auspuffhitze) können zu Beschädigungen der Innenausstattung führen!

🚫 Achtung:

Um Schäden an der Innenausstattung und der Innenschale zu vermeiden, den Helm nicht über Spiegel oder Lenkergriff hängen.

C. DER HELM

12. BELÜFTUNGSSYSTEME

BELÜFTUNG 1 – VISIEREINSTELLUNG

Der R2 besitzt ein mehrstufig verstellbares Visier. Öffnen Sie das Visier – in Abhängigkeit von Geschwindigkeit und Beschlagneigung – so weit, dass es nicht beschlägt und gleichzeitig Ihre Augen vor unangenehmen Luftzügen geschützt sind.

Stadtstellung

In der zweiten Raststufe befindet sich das Visier automatisch in der Stadtstellung. Die durch den unteren Spalt eindringende Luft strömt über die Visierinnenseite und entweicht durch die Öffnung an der Oberkante.

BELÜFTUNG 2 – BELÜFTUNGSEINLASS KINN (Visierbelüftung)

Zur Belüftung des Visiers ist der R2 im Kinnbereich mit einem Belüftungseinlass ausgestattet. Unabhängig von der Sitzhaltung strömt die Luft in den geöffneten Lufteinlass. Eine Umlenkung sorgt dafür, dass der Luftstrom schon bei niedrigen Geschwindigkeiten die Visierscheibe wirkungsvoll belüftet. Durch Druck auf den unteren bzw. oberen Teil des Belüftungselements wird der Lufteinlass geöffnet bzw. geschlossen.



BELÜFTUNG 3 – KOPFBELÜFTUNG

Zur Belüftung der Kopfoberfläche befindet sich an der Oberseite der Helmschale eine große Lufteinlasshaube mit regelbarem Belüftungssystem. Die durch diese Haube eintretende Luft wird über Kanäle an die Kopfoberseite geführt.

Im Helminnenraum ermöglicht das Kopfpolstersystem den direkten Kontakt zwischen einströmender Luft und Kopfoberfläche, wodurch eine schnellere Ableitung der Innenraumwärme erzielt wird. Zur Regulierung der Belüftung befindet sich auf der Lufteinlasshaube ein auch mit Handschuhen gut bedienbarer Schieber. Durch Bewegen des Schiebers nach hinten wird der Lufteinlass komplett geöffnet.



BELÜFTUNG 4 – KOPFENTLÜFTUNG

Der R2 ist mit einem innovativen Entlüftungssystem ausgestattet. Die über die Stirnbelüftung einströmende Frischluft wird über die Luftkanäle der Innenschale weit über den Hinterkopf zur Helmrückseite geführt. Der auf der Helmrückseite herrschende Unterdruck sorgt für einen permanenten Abzug der Innenraumluft durch die Luftauslässe und den im Nackenpolster eingesetzten Spezial-Netzstoff. Auf diese Weise wird ein angenehmes Helmklima gewährleistet.



13. ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSAUSSTATTUNG

REFLEXBEREICHE

Schwarze Reflex-Applikationen im Nackenpolster und im Stirnbereich bewirken eine bessere Erkennbarkeit des Motorradfahrers. Bei einfarbigen Helmen (ohne Dekor) ist außerdem das SCHUBERTH Logo auf der Rückseite des Helms aus Reflexfolie gefertigt.



Achtung:

Halten Sie die reflektierenden Sicherheitsbereiche sauber.



Achtung:

Bei Einsatz des Helms in Frankreich sind weitere reflektierende Sicherheitsaufkleber verpflichtend im Stirn- und Rückenbereich sowie links und rechts am Helm anzubringen.

D. AUF- UND ABSETZEN



Achtung:

Beachten Sie die Ausführungen zur Handhabung des Kinnriemens.

1. AUFSETZEN DES HELMS

1. Öffnen Sie den Kinnriemen.
2. Fassen Sie die unteren Enden des Kinnriemens und ziehen Sie diese fest auseinander.
3. Der Helm lässt sich nun leicht über den Kopf ziehen.
4. Schließen Sie den Kinnriemen.
5. Stellen Sie sicher, dass der Kinnriemen unter dem Kinn verläuft und fest anliegt.

2. ABSETZEN DES HELMS

1. Öffnen Sie den Kinnriemen.
2. Ziehen Sie die Kinnriemenenden fest auseinander.
3. Der Helm lässt sich jetzt leicht vom Kopf ziehen.



Tipp:

Um Kratzer an anderen Gegenständen, auf denen der Helm abgelegt werden könnte zu vermeiden, empfehlen wir, den Kinnriemen auch nach dem Absetzen zu schließen.

E. VOR JEDER FAHRT

Kontrollieren Sie zu Ihrer Sicherheit vor jeder Fahrt die folgenden Punkte:

DE

1. ÜBERPRÜFEN DES HELMS

Kontrollieren Sie den Helm regelmäßig auf Schäden. Kleine, oberflächliche Kratzer beeinträchtigen die Schutzwirkung Ihres Helms nicht. Bei gravierenden Schäden (Risse, Dellen, abgeplatzter und rissiger Lack, etc.) darf der Helm nicht weiter eingesetzt werden.

2. ÜBERPRÜFEN DES KINNRIEMENS

(MIT AUFGESETZTEM UND VERSCHLOSSENEM HELM)

1. Prüfen Sie, ob der Kinnriemen unter Ihrem Kinn verläuft.
2. Greifen Sie mit Ihrem Zeigefinger unter den Kinnriemen und ziehen Sie.

Liegt der Kinnriemen lose am Kinn, dann ist dieser zu lang eingestellt und muss straffer angezogen werden.

Falls der Kinnriemen nachgibt oder sich löst, ist er nicht richtig geschlossen! Öffnen Sie den Kinnriemen komplett und schließen ihn erneut. Wiederholen Sie die Prüfung.



Achtung:

Wiederholen Sie nach jeder Korrekturmaßnahme die Prüfung.



Warnung:

Nie ohne geschlossenen und richtig eingestellten Kinnriemen fahren! Der Kinnriemen muss korrekt sitzen und darf unter Zug nicht nachgeben. Nur wenn der Kinnriemen nicht nachgibt, ist der Verschluss richtig geschlossen.

E. VOR JEDER FAHRT

3. KONTROLLE DES VISIERS

Überprüfen Sie bitte vor jeder Fahrt die Funktionsfähigkeit von dem Visier, ob es eine ausreichend gute Sicht gewährleisten kann. Verunreinigungen sollten vor jeder Fahrt entfernt werden.

Kontrollieren Sie das Visier auf mechanische Schäden und Risse. Eine stark verkratzte Visierscheibe beeinträchtigt die Sicht erheblich und sollte bei Bedarf vor Antritt der Fahrt ausgetauscht werden.

⚠️ Warnung:

Benutzen Sie niemals getönte Visiere bei schlechten Sichtverhältnissen sowie Nacht- und Tunnelfahrten.

⚠️ Warnung:

Bei schlechter Sicht ist die Fahrt abubrechen.

F. FÜR IHRE SICHERHEIT

1. SICHERHEITSHINWEISE HELM

DE

- ⚠** Beim Motorradfahren existieren spezielle Gesundheitsrisiken und -gefahren für Fahrer und Beifahrer. Diese Risiken und Gefahren können durch das Tragen eines Helms reduziert aber nicht ausgeschaltet werden. Es sind keine definitiven Aussagen über die konkrete Schutzwirkung eines Helms bei einem Unfall möglich. Eine sichere, den Straßen- und Witterungsbedingungen angepasste Fahrweise ist die Grundvoraussetzung für Ihre Sicherheit.
- ⚠** Um ausreichenden Schutz zu gewähren, muss der Helm gut passen und sicher befestigt sein.
- ⚠** Schließen Sie vor jeder Fahrt den Kinnriemen und überprüfen Sie Verschluss-System und Kinnriemen auf korrekten Sitz!
- ⚠** Fahren Sie nie mit geöffnetem oder nicht korrekt eingestelltem Kinnriemen! Der Kinnriemen muss korrekt sitzen und darf unter Zug nicht nachgeben. Nur wenn der Kinnriemen nicht nachgibt, ist der Verschluss richtig geschlossen.
- ⚠** Nach einem Sturz bzw. Unfall oder nach Gewalteinwirkung auf den Helm ist dessen volle Schutzwirkung nicht mehr gewährleistet! Die bei einer Kollision einwirkende Energie wird – ähnlich der Knautschzone beim PKW – durch völlige oder teilweise Strukturzerstörung der Helmaußen- bzw. -innenschale absorbiert. Bedingt durch die Konstruktion des Helms sind diese Schäden für den Betrachter häufig nicht erkennbar. Der Schutzhelm ist für die Absorption nur einer Stoßeinwirkung ausgelegt. Nach einem Sturz, Unfall oder nach einer sonstigen Krafteinwirkung muss der Helm daher grundsätzlich ausgetauscht werden. Aus Sicherheitsgründen ist der alte Helm unbrauchbar zu machen.
- ⚠** Der zuvor beschriebene Schutzmechanismus des Helms kann auch beim Fallen des Helms aus einer Höhe (<1m) zu kleinen Rissen in der Helmschale führen.
- ⚠** Jeder Helm, der einem heftigen Schlag ausgesetzt war, ist auszuwechseln!
- ⚠** Kein Helm bietet Schutz gegen alle denkbaren Stoßeinwirkungen. Dieser Helm wurde speziell zum Motorradfahren entwickelt. Für andere Verwendungszwecke ist er nicht geeignet.

F. FÜR IHRE SICHERHEIT

- ⚠ Kontrollieren Sie den Helm regelmäßig auf Schäden. Kleine Kratzer beeinträchtigen die Schutzwirkung Ihres Helms nicht.
- ⚠ Der Helm sollte je nach Beanspruchung und Pflege nach 5–7 Jahren ausgetauscht werden. Die Außenschale ist zwar prinzipiell für eine darüber hinausgehende Nutzungsdauer geeignet, aufgrund von Materialermüdungs- und Materialabnutzungserscheinungen anderer Komponenten sowie des Gesamtwirkungssystems des Helms und unbekannter Rahmenbedingungen während der Nutzung empfehlen wir zu Ihrer eigenen Sicherheit den Austausch des Helms nach Ablauf des oben genannten Zeitraums.
- ⚠ Große Hitzeeinwirkungen (z. B. durch Auspuffhitze) können zu Beschädigungen des Dekors, der Helminnenschale und der Innenausstattung führen!
- ⚠ Das direkte Einwirken von Kraftstoffen, Verdünnern und Lösungsmittel kann zu Strukturzerstörungen der Helmaußen- und Helminnenschale führen. Der Helm darf nicht mit derartigen Substanzen in Kontakt gebracht werden! Auch nicht für Reinigungszwecke.

2. SICHERHEITSHINWEISE VISIER

- ⚠ Die während des Transports am Visier befestigte Schutzfolie ist vor Gebrauch zu entfernen.
- ⚠ Benutzen Sie niemals getönte Visiere bei schlechten Sichtverhältnissen sowie Nacht- oder Tunnelfahrten!
- ⚠ Benzin-, Lösungsmittel- und Treibstoffdämpfe können am Visier Risse hervorrufen. Das Visier darf diesen Dämpfen nicht ausgesetzt werden oder mit derartigen Substanzen in Kontakt kommen! Stellen Sie daher Ihren Helm auch nie auf den Tank Ihres Motorrades.
- ⚠ Tragen Sie Sorge, dass das Visier immer in einem einwandfreien Zustand ist. Bei schlechter Sicht ist die Fahrt abzubrechen!

3. SICHERHEITSHINWEISE MODIFIKATION/ZUBEHÖR

DE

- ⚠ Originalbestandteile (insbesondere an Außenschale, Innenschale und Rückhaltesystem) dürfen weder verändert noch entfernt werden. Das Anbringen fremder, nicht empfohlener Zusatzteile kann die Schutzwirkung aufheben und bewirkt das Erlöschen der ECE-Zulassung sowie aller Gewährleistungs- und Versicherungsansprüche.
- ⚠ Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Ersatzteile sowie Zubehör, das von SCHUBERTH für Ihren Helm ausdrücklich freigegeben ist!

G. WARTUNG UND PFLEGE

1. AUSSENSCHALE

Zur Reinigung und Pflege der Helmaußenschale können Sie Wasser, Seifenlauge, alle handelsüblichen Lackshampoos, Lackreiniger, -polituren und Kunststoffpflegemittel sowie Reinigungsbenzin verwenden. Die Reinigung mit Wasser und Seifenlauge ist in der Regel ausreichend. Achten Sie beim Einsatz der anderen Mittel darauf, dass diese nicht mit dem Visier in Berührung kommen, da diese Schäden an Visier und Beschichtung hervorrufen können.

Achtung:

Verwenden Sie zur Reinigung keine Kfz-Kraftstoffe, keine Verdüner und Lösungsmittel. Diese Substanzen können zu schwerwiegenden Beschädigungen des Helms ohne äußerlich sichtbare Anzeichen führen. Die volle Schutzwirkung des Helms ist dann nicht mehr gegeben.

2. VISIER

VISIER-AUSSENSEITE

Verwenden Sie einen weichen Lappen und eine milde Seifenlauge (< 20 °C) zum Entfernen von Verunreinigungen auf der Visier-Außenseite. Zum Trocknen des Visiers benutzen Sie ein fusselfreies Tuch mit geringer Druckausübung.

ANTIBESCHLAG-SCHEIBE

Die Antibeschlag-Scheibe ist ausschließlich mit einem weichen, bei Bedarf leicht angefeuchteten Tuch (empfohlen: Mikrofasertuch), zu reinigen. Hierbei keine Reinigungsmittel verwenden.

Achtung:

Zur Reinigung nur lauwarmes Wasser (< 20 °C) verwenden. Reinigen Sie die Visiere keinesfalls mit Benzin, Lösungsmitteln, Fenster- bzw. Glasreinigern oder anderen alkoholhaltigen Reinigungsmitteln.

Achtung:

Das Visier darf auch bei starker Verschmutzung der Visieraußenseite nicht im Wasserbad eingeweicht werden, da hierdurch die Oberflächenhärte und damit die Widerstandsfähigkeit der Anti-Scratch-Beschichtung extrem reduziert wird.

⚠ Achtung:

Das Visier darf während Nicht-Einsatzzeiten (insbesondere Lagerungszeiten) nicht komplett geschlossen werden, da ansonsten die im Innenraum enthaltene Feuchtigkeit nicht entweichen kann und in verstärktem Maße von der Anti-Scratch- Beschichtung aufgenommen wird. Dies kann zu einer Reduktion der Lebensdauer der Beschichtung führen. Idealerweise positionieren Sie das Visier in der 3. Raststufe oberhalb der Stadtstellung.

⚠ Achtung:

Bringen Sie keine Etiketten, Klebebänder oder Aufkleber an das Visier an.

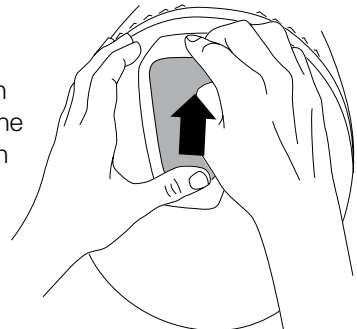
3. INNENAUSSTATTUNG

Die Innenausstattung des R2 ist komplett herausnehmbar. Die Kopf und Wangenpolster können mittels Handwäsche unter Verwendung einer milden Seifenlauge (z. B. mit stark verdünntem, handelsüblichem Feinwaschmittel) bei maximal 30 ° C gewaschen werden. Feuchte Innenausstattung bei Raumtemperatur und guter Durchlüftung trocknen lassen.

4. BELÜFTUNG**BELÜFTUNGSHAUBE**

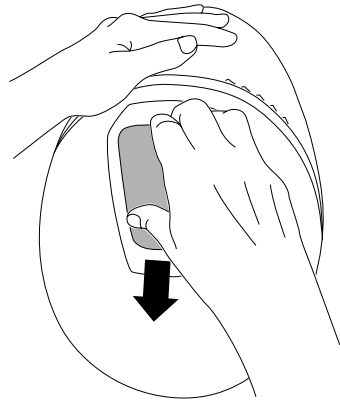
Bei Bedarf kann die Belüftungshaube der Kopfbelüftung entfernt und die Belüftungsmechanik gereinigt werden.

1. Drücken Sie hierzu kräftig von hinten gegen den Belüftungsschieber und fassen Sie vorne leicht unter den Belüftungsschieber, bis sich dieser von der Lüftungshaube löst.



G. WARTUNG UND PFLEGE

2. Führen Sie den Belüftungsschieber nach dem Reinigen in die entsprechende Führung. Anschließend schieben Sie den Schieber mit etwas Druck nach hinten.



5. VERSCHLUSSSYSTEM

Die Metallteile des Verschluss-Systems sind wartungsfrei.

6. AUFBEWAHRUNG

Bewahren Sie den Helm an einem trockenen, gut belüfteten und standsicheren Ort auf. Legen Sie den Helm immer so ab, dass er nicht auf den Boden fallen kann. Beschädigungen, die auf diese Art entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung.



Achtung:

Bewahren Sie den Helm für Kinder und Tiere unzugänglich auf.

H. ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE

1. ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE

DE

Eine Übersicht aller verfügbaren Zubehör- und Ersatzteile finden Sie im Internet unter **WWW.SCHUBERTH.COM**

Wir empfehlen Ihnen für Ihren SCHUBERTH Helm ausschließlich die Verwendung von SCHUBERTH Original Zubehör- und Ersatzteilen, da diese optimal auf Ihr entsprechendes Helmmodell abgestimmt sind.

⚠ Warnung:

Der Austausch aller anderen Helmbestandteile darf aus Sicherheitsgründen nur vom SCHUBERTH Reparaturservice durchgeführt werden.

2. KOMMUNIKATIONSSYSTEME

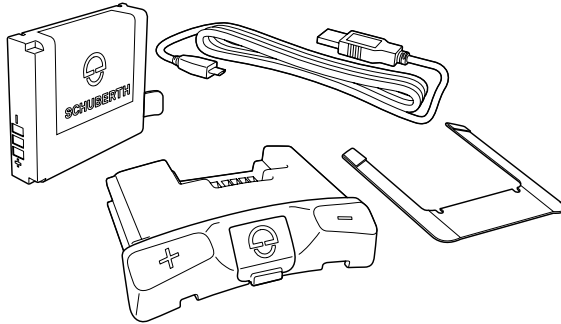
⚠ Warnung:

Der Einbau von Kommunikationssystemen (dazu gehören auch einfache Head-Sets) in einen Helm stellt grundsätzlich eine Modifikation des Helms dar. Daher müssen die jeweiligen Kommunikationssysteme und Headsets speziell für den Einbau in das jeweilige Helmmodell nach der europäischen Helmnorm ECE-R 22.05 geprüft und zugelassen sein, ansonsten erlischt die Zulassung und Versicherungskonformität des Helms mit dem Einbau. Der Nachweis für eine ECE-R 22.05 gemäße Zulassung eines Helms – in Verbindung mit einem speziellen Kommunikationssystem – ist nur gültig, wenn er von einer offiziellen Zulassungsbehörde der EU-Länder beurkundet ist.

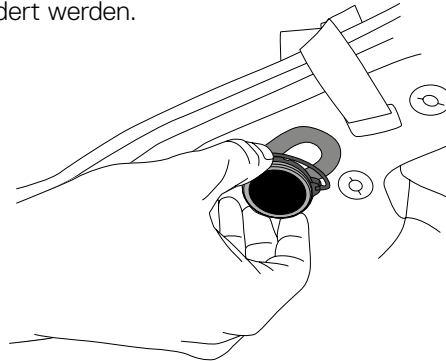
Andersartige Auskünfte dieser Institutionen (u.a. zur allgemeinen Eignung von Kommunikationssystemen zur Verwendung in Motorradhelmen) oder Auskünfte anderer Institutionen besitzen keinerlei Relevanz und der Helm verliert seine Zulassung.

H. ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE

Ihr R2 ist bereits mit einem vorinstalliertem Mikrofon und Kopfhörern für die Verwendung mit dem SC1 System vorbereitet.



Die Kopfhörer befinden sich hinter dem Wangenpolster und können bei Bedarf in ihrer Position verändert werden.



Informationen rund um das SC1 System erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler und auf **WWW.SCHUBERTH.COM**

3. BEZUG VON SCHUBERTH ORIGINALTEILEN

SCHUBERTH Original Zubehör- und Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Den SCHUBERTH Fachhändler in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter **WWW.SCHUBERTH.COM**

I. SCHUBERTH SERVICE

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder nehmen Sie direkt Kontakt mit unserem Servicecenter auf. Den Fachhändler in Ihrer Nähe, sowie die Kontaktdaten unseres Servicecenter finden Sie im Internet unter **WWW.SCHUBERTH.COM**

J. GEWÄHRLEISTUNG

Bitte beachten Sie die länderspezifische gesetzliche Gewährleistung. Zusätzlich können Sie von den Vorteilen der „5 YEARS SCHUBERTH STANDARD GUARANTEE“ profitieren. Registrieren Sie hierfür Ihren R2 im Internet unter **WWW.SCHUBERTH.COM** und genießen Sie die Vorzüge der erweiterten Garantie.

Sollte es ein Problem mit Ihrem Produkt geben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler bzw. an dessen Serviceanschrift oder nehmen Sie direkt Kontakt mit unserem Servicecenter auf. Bei Rücksendung bitten wir Sie, eine möglichst genaue Fehlerbeschreibung beizufügen. Sofern Sie sich noch nicht für die „5 YEARS SCHUBERTH STANDARD GUARANTEE“ registriert haben, legen Sie bitte eine Kopie des Kaufbelegs bei.

Eine Registrierung ist jederzeit möglich.

K. WIE SIE UNS ERREICHEN

FIRMENSITZ

Telefonzentrale

+49 (0)391 8106-0

Anschrift

SCHUBERTH GmbH
Stegelitzer Straße 12
39126 Magdeburg
Deutschland

Internet

WWW.SCHUBERTH.COM

R2

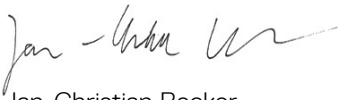
THANK YOU FOR PLACING YOUR TRUST,

EN

In our decades of experience in the development and manufacture of motorcycle helmets. We're delighted that you have chosen the SCHUBERTH R2. Each and every R2 that leaves our factory has been made with exquisite craftsmanship using state-of-the-art manufacturing techniques.

The R2 features outstanding aeroacoustics and advanced ergonomics. Perfected in a wind tunnel, the aerodynamics ensure stable helmet performance at all times. Naturally, the R2 possesses the tried and tested SCHUBERTH helmet features you have come to expect when it comes to safety, comfort and designed. All these features, the stringent quality requirements we place on the materials used, as well as our meticulous craftsmanship, go together to make a quality product designed to meet extremely high expectations in safety and reliability on the road – especially on long journeys.

We hope you have plenty of fun with your SCHUBERTH R2 and a safe and enjoyable trip at all times.



Jan-Christian Becker
CEO SCHUBERTH GmbH






Thomas Schulz
Product Management SCHUBERTH GmbH

A. HOW TO USE THIS MANUAL CORRECTLY

Please take time to read through this manual carefully so that your helmet protects you properly when riding your motorcycle. In order to ensure that you do not overlook any aspect of the manual that is relevant to your safety, we recommend that you read it in the order in which it appears.

Please pay particular attention to:

-  **Caution:** safety instructions
-  **Note:** advice
-  **Advice:** practical tips

Caution:

This helmet is not intended for use in the USA and Canada. The helmet has been inspected and approved to the European ECE Standard and therefore does not conform to US and Canadian regulations and requirements. It is only legal to use the helmet in countries in which the European ECE Standard is valid. If you use the helmet in other countries, you will not in the event of injury be entitled to make a claim for compensation before the US or Canadian courts or the courts of other countries not bound by the ECE Standard.

Note:

We reserve the right to make changes that reflect technical advances and to do so without express notice.

B. CONTENTS

| | | |
|-----------|---|-----------|
| A. | How to use the manual correctly | 38 |
| B. | Contents | 39 |
| C. | The helmet | 41 |
| 1. | Standard | 41 |
| 2. | ECE approval | 41 |
| 3. | Anatomy the helmet | 42 |
| 4. | Outer shell | 42 |
| 5. | Inner shell | 42 |
| 6. | Aerodynamics | 43 |
| 7. | Aeroacoustics | 43 |
| 8. | Wind deflector | 45 |
| 9. | Retention system | 45 |
| 10. | Visor | 46 |
| 11. | Inner lining | 53 |
| 12. | Ventilation systems | 57 |
| 13. | Additional safety features | 58 |
| D. | Putting on and taking off the helmet | 59 |
| 1. | Putting on the helmet | 59 |
| 2. | Taking off the helmet | 59 |
| E. | Before every journey | 60 |
| 1. | Checking the helmet | 60 |
| 2. | Checking the chinstrap | 60 |
| 3. | Checking the face shield and sun visor | 61 |

B. CONTENTS

| | |
|---|-----------|
| F. For your safety | 62 |
| 1. Safety advice concerning the helmet | 62 |
| 2. Safety advice concerning the face shield / sun visor | 62 |
| 3. Safety advice concerning modifications / accessories | 63 |
| G. Care and maintenance | 64 |
| 1. Outer shell | 64 |
| 2. Face shield and sun visor | 64 |
| 3. Inner lining | 65 |
| 4. Ventilation | 65 |
| 5. Locking system | 66 |
| 6. Storing the helmet | 66 |
| H. Accessories and replacement parts | 67 |
| 1. Accessories and replacement parts | 67 |
| 2. Communication systems | 67 |
| 3. Obtaining original SCHUBERTH parts | 68 |
| I. SCHUBERTH service | 69 |
| J. Warranty | 69 |
| K. How to contact us | 70 |

C. THE HELMET

1. STANDARD

The R2 conforms to the ECE-R 22.05 standard. This testing norm guarantees conformity to defined safety standards in respect of impact absorption, visor, retention system and field of vision. The certification applies to all the countries of the European Union and all countries that recognize the ECE standard. It also guarantees conformity with all insurance requirements that are important in the event of a claim.

Please note that this R2 with ECE approval is not certified for the USA, Canada or any other EU countries. It is only permitted for use in countries where the ECE standard is valid.

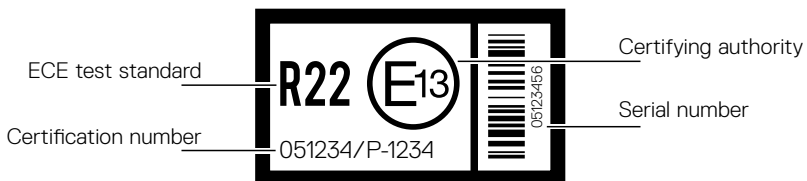
Note:

The only SCHUBERTH helmets that it is legal to use in the USA, Canada or other non-EU countries are those with the appropriate approval and technical specifications.

Further information and details of sales outlets for these helmets can be found on the internet at:

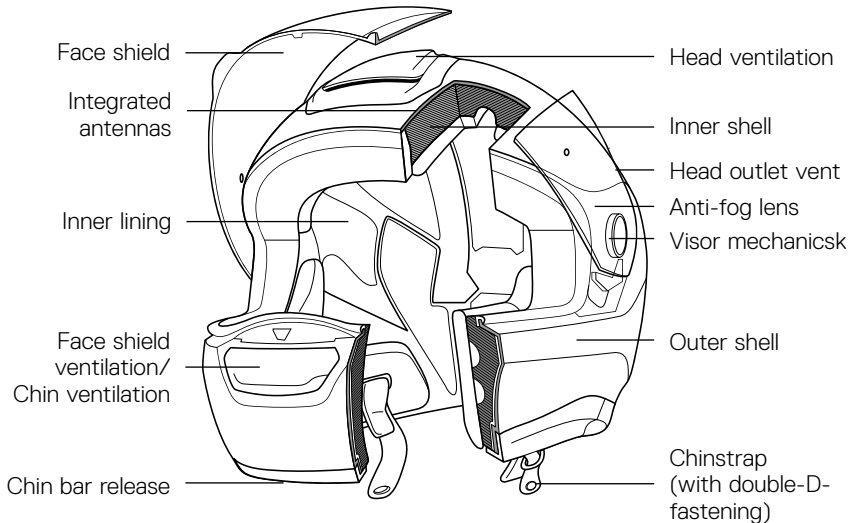
WWW.SCHUBERTH.COM

2. ECE APPROVAL



C. THE HELMET

3. ANATOMY OF THE HELMET



4. OUTER SHELL

The outer shell of the R2 helmet combines an aerodynamically optimal shape with consistent protection. It consists of a special glass-fibre reinforced special duroplastic matrix developed by SCHUBERTH, which gives the helmet the high level of strength needed for your protection.

⚠ Caution:

The safety helmet is designed to absorb the effects of only one impact. The helmet must be replaced after a fall, accident or any other impact.

5. INNER SHELL

For optimised impact absorption properties, the inner shell of the helmet consists of several components. The complex multi-segment foam padding of the main body provides better absorption and dissipation of impact forces and gives you the highest level of safety.

6. AERODYNAMICS

Wind noise is low with the R2, both for race-riding and during long touring rides. The R2 produces practically no uplift even at speed.



Note:

Wind noise is low with the R2, both for race-riding and during long touring rides. The R2 produces practically no uplift even at speed.

7. AEROACOUSTICS

Various features developed in SCHUBERTH's wind tunnel make the helmet agreeably quiet as far as aeroacoustics are concerned, while providing optimised acoustic feedback when riding. This enhances concentration, especially at high speeds.



Note:

Aeroacoustic values may vary according to the type of motorcycle, fairing design, seat position and physical size of the rider.



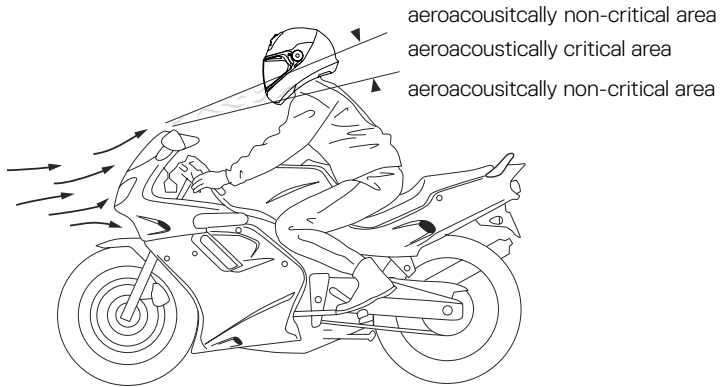
Caution:

As a result of the aeroacoustic optimisation of the helmet (and the lower wind noise inside the helmet that comes with it), your actual speed can easily be underestimated. Please do not rely on your sense of hearing to estimate your road speed – always check it using your speedometer.

C. THE HELMET

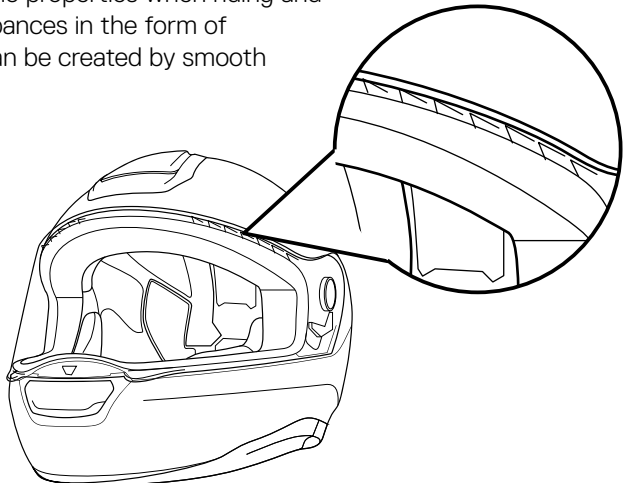
Note:

With faired motorcycles, strong eddy currents occur at the edges of the wind shadow. These may significantly reduce the aeroacoustic performance of the helmet. The motorcycle fairing should be adjusted so that the turbulence created does not strike the bottom surface of the helmet.



Turbulators

The patented turbulators on the top of the face shield also optimise the aeroacoustic properties when riding and prevent acoustic disturbances in the form of whistling sounds that can be created by smooth and straight edges.



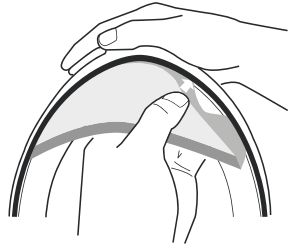
8. WIND DEFLECTOR

The wind deflector prevents any unwanted airstream into the helmet. In addition, the noise of driving in the helmet can be further reduced.

Start with one side and repeat the process on the other side.

✔ **Advice:**

The fit of the bottom of the helmet is extremely important in ensuring that the helmet is as quiet as possible. If you have a smaller collar size, we recommend that you also wear a scarf.



9. RETENTION SYSTEM

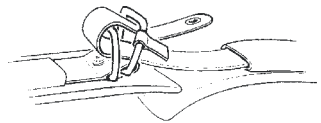
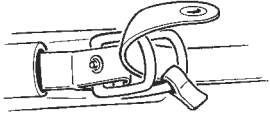
The restraint system of the R2 consists of the chinstrap. For helmet sizes up to and including 54/55, a neckband is also available in the neck area.

CHIN STRAP WITH DOUBLE-D-FASTENING

The double-D-fastener allows for an easy and precise adjustment of the chin strap.

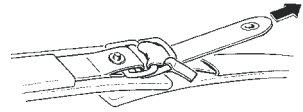
Closing the chin strap

1. Thread the end of the chin strap through the double-D-fastener.
2. Pull the chin strap tight and feed the free end back through the front ring.



C. THE HELMET

3. Pull the free end of the chin strap until it's tight and comfortable on your chin.



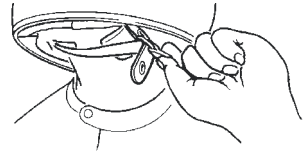
4. Take the free end of the chin strap reverse and affix to the press stud.



Loosing and opening

Release the press stud and pull on the red lug of the double-D-fastener, so that the chin strap is loosened.

Thread the free end of the chin strap out of the double-D-fastener.



⚠ Caution:

Never ride without a closed and adjusted chin strap, otherwise you risk losing the helmet from your head.

10. VISOR

The visor is a fog-free double-lens visor. By fixing the inner anti-fog lens using eccentric pins, the two visor panes are pre-tensioned together and are thereby sealed. An insulating air cushion is thus formed between the visor's main plate – i.e. the outer plate – and the inner plate, which prevents any fogging up of the inner plate.

COATING

The main visor has an anti-scratch coating.

👉 Note:

The helmet should never be used to hold gloves or any other objects as this may damage the scratch-sensitive anti-fog lens.

**Note:**

The helmet should never be used to hold gloves or any other objects as this may damage the scratch-sensitive anti-fog lens.

**Note:**

The anti-fog lens may only be used in conjunction with the SCHUBERTH main face shield that has been specially designed for this purpose. Other face shields must not be fitted.

OPENING THE FACE SHIELD

To open the face shield, use your thumb to push the face shield up using one of the finger tabs situated to the left and right of the face shield, and move it to the desired position.



Face shield (including urban position)

The face shield can be locked in any one of seven positions. The second position (urban position) locks in place more firmly, providing greater resistance when the face shield is in this position. This makes it easier to lock the face shield in the urban position, especially while riding.

- When you push the face shield open, it may well travel beyond the urban position
- but it is easy to find this position by moving it downwards again

C. THE HELMET

CLOSING THE FACE SHIELD

To close the face shield, grip the finger tabs at top left and right and press the face shield down with one movement until it audibly locks into place.

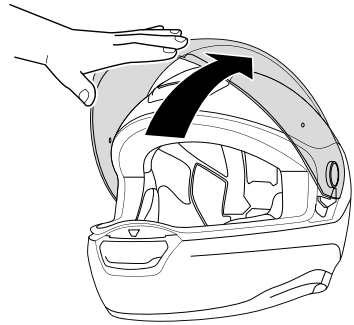


REPLACING THE VISOR SHIELD

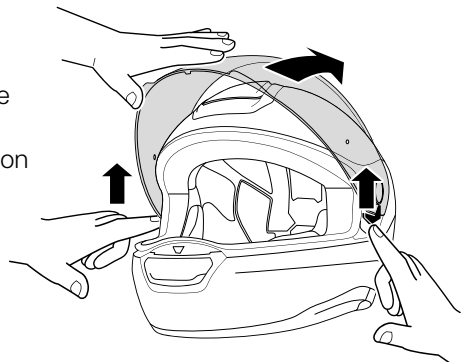
Changing the visor shield is easy to do without tools using the convenient EasyChange visor mechanism. To replace the visor, it is helpful to place the helmet on a flat surface or on your lap while seated.

Removing the face shield

1. Move the face shield into the uppermost locked position.



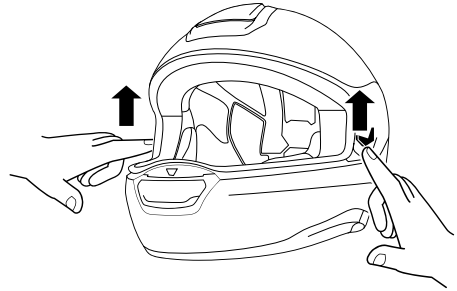
2. Press the spring underneath the face shield mechanism on one side towards the face shield opening, then do the same with the spring on the other side.



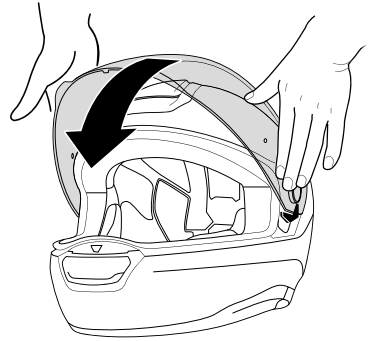
3. Move the face shield upwards until it is released from the face shield mechanism.

Fitting the face shield

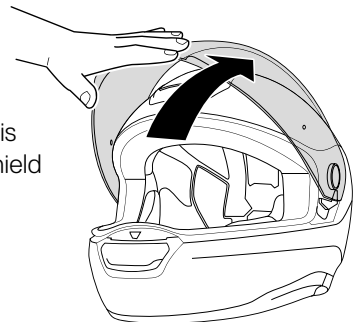
1. Using both hands, guide the face shield's locking studs into the respective recesses in the face shield mechanism.



2. The face shield will then audibly lock into place when you press it gently towards the helmet with a simultaneous closing movement.



3. Make sure that the face shield mechanism is functioning properly by opening the face shield once to its maximum extent.

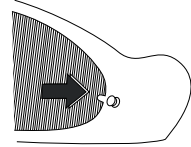


C. THE HELMET

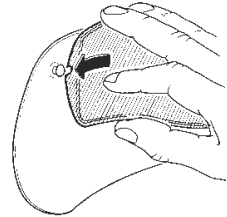
ANTI-FOG LENS

Fitting

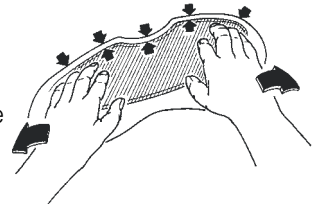
1. Lay the anti-fog lens in the face shield in such a way that one side of it is already slotted into the locking pin.



2. Now grasp the other side of the antifog lens by its upper and lower transverse edges and use your index finger to gently press the end of the visor into a slight "S" shape. Now you can easily guide the slot over the locking pin and release the anti-fog lens into place.



3. The anti-fog lens should now be positioned in the face shield with its lower edge parallel to the lower edge of the face shield. If you need to change the positioning of the anti-fog lens, use the balls of your thumbs to gently bend the face shield apart until the inner visor can be adjusted as required.

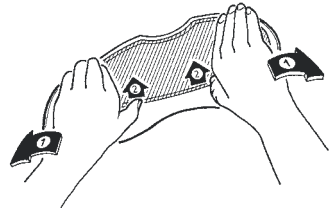


4. Check all round the visor to make sure that the silicone seal fits tightly and evenly against the face shield. Only if this is the case will the anti-misting properties function properly.
5. If you have not already done so, please remove the yellow protective film.

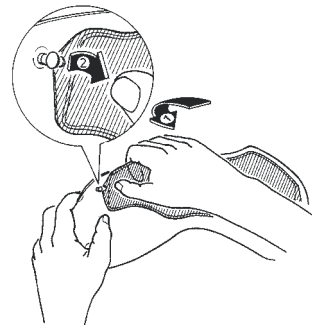
If the anti-fog lens is not air-tight and the face shield mists up, either the visor is not correctly in place or the pressure on the seal is inadequate. You can regulate the pressure on the seal by adjusting the eccentric locking pins. To do so, remove the anti-fog lens, then use a flat object with no sharp edges to push the locking pins out of the face shield carefully from the inside; then rotate them by 180° and reinsert them. Fit the anti-fog lens and check the seal.

Removal

1. Before starting to remove the antifog lens, first lay the face shield on a soft, clean cloth so that its top edge is facing you.
2. To reduce the pretensioning of the antifog lens slightly if necessary, use the balls of your thumbs to carefully bend the face shield sufficiently apart while applying pressure with your thumbs to release the anti-fog lens and move it approx. 2-3 mm forward.



3. Now grip the back of the anti-fog lens with your index and middle fingers and lift it off the face shield. In this position you can easily remove the anti-fog lens from the locking pin with your thumb.



4. You can now remove the anti-fog lens from the face shield.

Note:

To avoid scratching the face shield, never remove or fit the anti-fog lens unless the visor unit is clean and dry.

When fitting the anti-fog lens, check that neither dust nor moisture are able to get between the two plates.

C. THE HELMET

When removing or fitting the anti-fog lens, it is always best to lay the face shield unit on a clean, dry cloth.



Note:

Due to the high air pressure caused while riding with an open visor, we generally recommend closing the visor to prevent dirt and moisture from getting in.



Note:

Never press the locking pins out with your fingers as they may break.



Caution:

As a result of the double shield lens structure, there is a possibility of greater light reflection in the face shield, especially when riding at night. As a rule, such light reflection is regarded as uncritical due to the absence of misting with this type of visor. However, if this light reflection should cause you difficulties - because of particular sensitivity to it, for example - you should refrain from using the anti-fog lens.



Caution:

If moisture is present in or has penetrated the airtight area between the two plates, you should remove the anti-fog lens immediately in order to prevent any interference with visibility. Do not re-fit it until both plates are completely dry (we recommend air-drying). If, after this, it is clear that moisture is still getting in, please take the anti-fog lens to your retailer for inspection.

SAFETY NOTE

Before every ride, check the functionality of the visor to see whether it can guarantee sufficiently good visibility. Impurities should be removed before each ride. Inspect the visor for mechanical damage and cracks. Heavily scratched or dull panes considerably impair vision and should be replaced before starting a journey for safety reasons.



Caution:

Petrol, solvent and fuel vapours can cause cracking of the face shield. Make sure that the face shield is never exposed to such vapours! Never place the helmet on the tank of your bike.

11. INNER LINING

EN

The replaceable inner lining of the R2 is washable and ensures both an excellent fit and improved ventilation of the helmet.

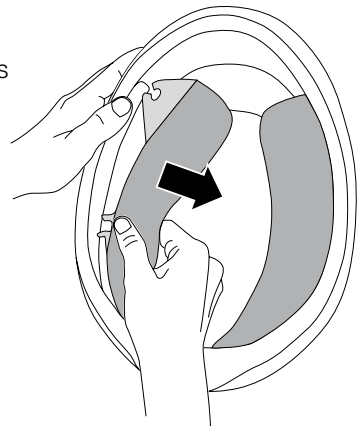
The high-comfort cheek pads ensure that the helmet fits comfortably around the cheeks, and the headband pad provides an optimal fit all around the head. The head pad sits comfortably on the head without covering the ventilation channels.

The interior is made of skin-friendly material at all points (especially those with direct head contact). A soft, breathable, very good heat- and moisture-transporting ShinyTex® material as well as a special, antibacterial, odour-reducing material is used.

REMOVING THE LINING

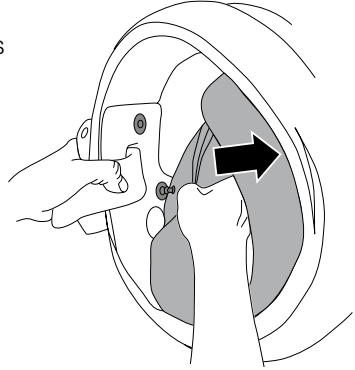
Removing the high-comfort cheek pads

1. Gently pull the comfort cheek pad out of its fixing.



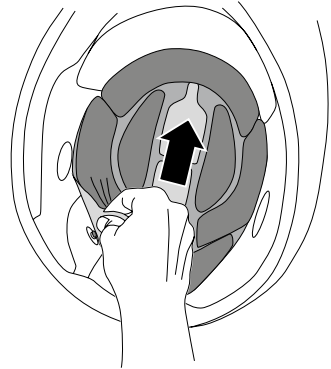
C. THE HELMET

2. Loosen the sewn-in pins of the comfort cheek pad from the red-marked connectors on the helmet's inner shell.
3. Proceed with the second comfort cheek pad as explained in steps 1 and 2.

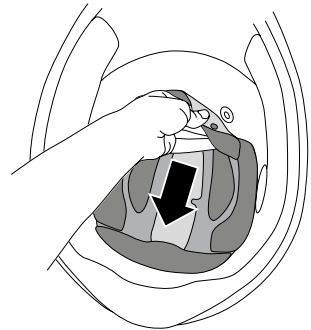


Removing head padding

1. Undo the buttons at the back of the head padding.



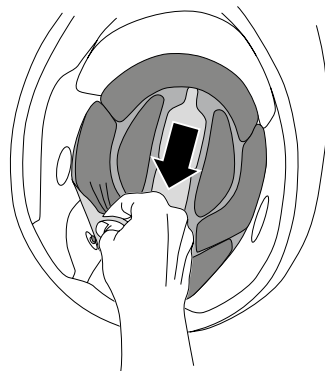
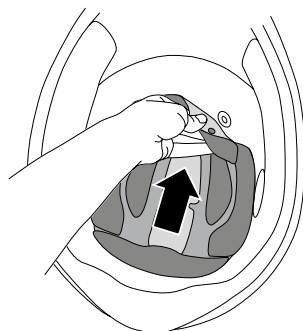
2. Undo the two buttons in the forehead area and remove the head padding.



FITTING INNER LINING

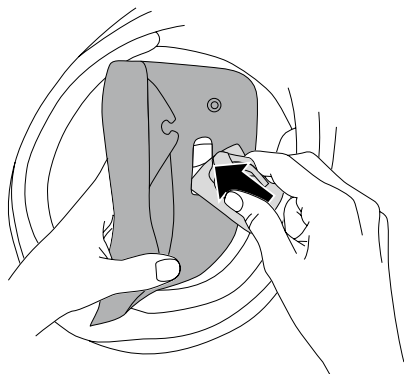
Installing head padding

Using the red pins, attach the head padding to the two connectors in the forehead area and the one at the back of the helmet



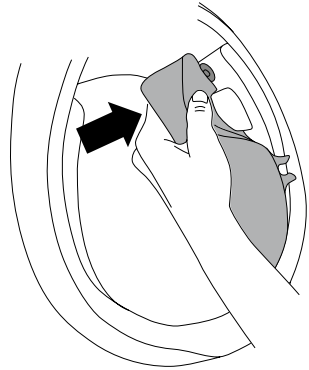
Fitting the high-comfort cheek pads

1. Pull the chinstrap through the cheek pads on each inner side.

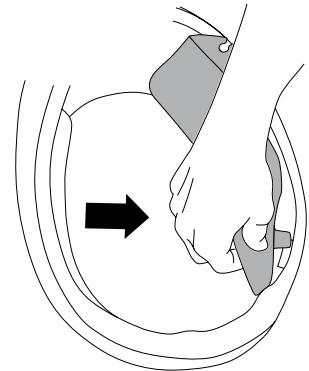


C. THE HELMET

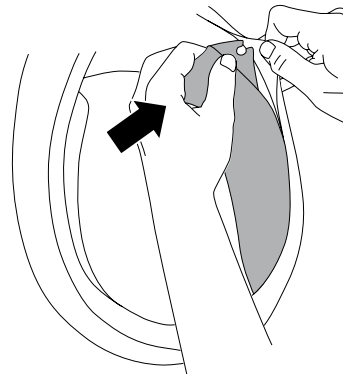
2. Fix the comfort cheek pads with the help of the redmarked connectors.



3. Slide the retaining tab off the comfort cheek pad into the guide gap between the helmet's inner and outer shell. Start with the lower part of the cheek pad.



4. Push the retaining tab into the guide gap between the helmet's inner and outer shell with a light pressure directed towards the helmet shell.



5. Proceed with the second comfort cheek pad as explained in steps 1 to 4.

⚠ Caution:
Never ride when parts of the inner lining have been removed.

⚠ Caution:
Excessive heat (e.g. exhaust heat) can cause damage to the inner lining!

🖐 Note:
To avoid damage to the inner lining and inner shell, do not hang the helmet over the mirrors or handlebar grips.

12. VENTILATION SYSTEMS

EN

VENTILATION DEVICE 1 – FACE SHIELD SETTING

The R2 has a face shield that adjusts to several positions. Depending on your road speed and the tendency of the face shield to mist up, open the face shield sufficiently wide to stop it misting up but so that it still protects your eyes from excessive draft.

Urban position

In its second locking position, the face shield is automatically in urban position. Air entering through the bottom gap flows over the inside of the face shield and escapes through the opening at the top.

VENTILATION DEVICE 2 – INLET VENT IN CHIN AREA (face shield ventilation)

The R2 features an air inlet in the chin section for visor ventilation.

Air flows through the open air inlet regardless of riding position. A deflector ensures that the visor is effectively ventilated even at low speeds. By pressing on the lower or upper part of the ventilation element, the air inlet is opened or closed.



VENTILATION SYSTEM 3 – HEAD VENTILATION

To ventilate the head, a large air vent with adjustable ventilation system is located at the top of the helmet shell. The air entering through this vent is routed through channels to the top of the head.

C. THE HELMET

In the helmet interior, the head padding system allows airflow to directly contact the surface of the head, thereby providing faster dissipation of inner heat. To regulate ventilation, a slider is located on the air vent which is easy to operate even with gloves on. Moving the slider back opens the air vent completely.



VENTILATION DEVICE 4 – INTERIOR AIR EXTRACTION

The R2 is equipped with an innovative air extraction system. Fresh air flowing in through the head vent is directed via the air channels in the inner shell to the back of the helmet. The reduced pressure that prevails at the back of the helmet ensures that the air is constantly sucked out through the air vents and special netting material fitted to the neck pad, thus guaranteeing a pleasant climate inside the helmet.



13. ADDITIONAL SAFETY FEATURES

REFLECTIVE PANELS

Black reflective patches in the neck pad and in the forehead area make the motorcyclist more visible. With solid-colour helmets (no decals), the SCHUBERTH logo on the back of the helmet is also made of reflective film.



Note:

Keep the reflective safety areas clean.



Note:

When riding in France, local law requires that further reflective safety stickers be attached to the front, back and both sides of the helmet.

D. PUTTING THE HELMET ON AND TAKING IT OFF



Note:

Please note the information on the handling of the chin strap.

1. PUTTING THE HELMET ON AND TAKING IT OFF

EN

1. Open the chinstrap.
2. Take hold of the lower ends of the chinstrap and pull these apart.
3. It will now be easy to put the helmet on.
4. Fasten the chinstrap.
5. Make sure the chinstrap passes under the chin and fits firmly.

2. TAKING OFF THE HELMET

1. Open the chinstrap.
2. Grasp the ends of the chinstrap and pull the chinstrap ends apart.
3. The helmet can now be removed easily from the head.



Advice:

To avoid scratching any objects on which you place the helmet when you take it off, we recommend closing the chinstrap after you have taken the helmet off.

E. BEFORE EVERY JOURNEY

For your safety, check the following points before every journey:

1. CHECKING THE HELMET

Check the helmet regularly for damage. Small superficial scratches will not impair the protective function of your helmet. In the case of more serious damage (cracks, dents, flaking and cracking paint, etc.), the helmet should no longer be used.

2. CHECKING THE CHINSTRAP

(CHECKING THE CHINSTRAP)

1. Check that the chinstrap passes under your chin.
2. Slip your index finger under the chinstrap and pull.

If the chinstrap is loose under the chin, it is too long and needs to be tightened.

If the chinstrap loosens when you pull it, it is not properly fastened. Undo the chinstrap completely and try fastening it again. Repeat the test.



Note:

Repeat the test after each adjustment.



Caution:

Never ride with the chinstrap unfastened or incorrectly adjusted. The chinstrap should fit correctly and should not become loose when pulled. The fastener is not correctly closed if the chinstrap becomes loose when pulled.

3. CHECKING THE FACE SHIELD

EN

Before each ride, please check the visor function provides a sufficiently good view. Impurities should be removed before each ride.

Inspect the visor for mechanical damage and cracks. A heavily scratched visor significantly affects vision and should be replaced before starting the ride if necessary.

⚠ Caution:

Never use tinted face shield or sun visor in conditions of poor visibility, when riding at night or in a tunnel.

⚠ Caution:

Stop riding if visibility is poor.

F. FOR YOUR SAFETY

1. SAFETY ADVICE CONCERNING THE HELMET

- ⚠ Motorcycling is associated with particular risks and dangers for the rider and passenger. These risks and dangers can be reduced, but not eliminated completely, by wearing a helmet. It is impossible to state precisely what the protective effect of a helmet will be in the event of an accident. Safe riding techniques, adapted to the particular road and weather conditions, are essential for your safety.
- ⚠ To provide adequate protection, the helmet must fit well and be securely fastened.
- ⚠ Always fasten the chinstrap before setting off and check that the fastening system and strap are correctly in position.
- ⚠ Never ride with the chinstrap unfastened or incorrectly adjusted. The chinstrap must be correctly positioned and must not come loose when pulled. The fastener is not correctly closed if the chinstrap becomes loose when pulled.
- ⚠ The full protective function of a helmet can no longer be guaranteed after an accident or impact. Like the crumple zone of a car, the impact energy of a collision is absorbed by complete or partial destruction of the structure of the outer and/or inner shell of the helmet. Because of the way helmets are designed, this damage is rarely visible from the outside. The safety helmet is designed to absorb only one impact. It is therefore essential to replace the helmet after a fall, accident or other violent impact. For safety reasons, the old helmet should be rendered unusable.
- ⚠ The helmet safety mechanism described above can also cause small cracks in the shell when the helmet is dropped from a small height (less than 1 metre).
- ⚠ Any helmet that has been subjected to a violent impact should be replaced.
- ⚠ No helmet provides absolute protection from all conceivable impacts. This helmet has been specially developed for motorcycle riding and is unsuitable for other purposes.
- ⚠ Examine the helmet for damage at regular intervals. Small scratches will not impair the protective function of your helmet.

- ⚠ The helmet should be replaced after 5 to 7 years, depending on use and care. Although the outer shell is in principle capable of a longer service life, the occurrence of material fatigue and wear to other components, as well as the overall action of the helmet and the unknown conditions in which the helmet has been used, make it advisable for your own safety to replace the helmet after this period of use.
- ⚠ Excessive heat (e.g. exhaust heat) can cause damage to the decoration, the inner shell of the helmet and the interior lining.
- ⚠ Direct contact with motor fuel, thinners or solvents can destroy the structure of the inner and outer shell. Make sure the helmet does not come into contact with such substances, even for cleaning purposes.

2. SAFETY ADVICE CONCERNING THE FACE SHIELD

- ⚠ The protective film used during shipping should be removed before use.
- ⚠ Never use a tinted face shield or sun visor in conditions of poor visibility, at night or in a tunnel!
- ⚠ Benzene, solvent and fuel vapour can cause cracks in the face shield. Keep the face shield away from such vapours and do not allow these kinds of substances to come into direct contact with the face shield! Never place the helmet on the tank of your motorcycle.
- ⚠ Make sure the face shield is always in perfect condition. Don't ride when visibility is poor!

3. SAFETY ADVICE CONCERNING MODIFICATIONS/ ACCESSORIES

- ⚠ Original components (in particular on the outer shell, inner shell and restraint system) should not be altered or removed. The fitting of additional parts from other manufacturers that have not been recommended can reduce the protective effect and renders the ECE certification and all warranty and insurance claims invalid.
- ⚠ Use only original parts, replacement parts and accessories that SCHUBERTH has expressly approved for your helmet!

G. CARE AND MAINTENANCE

1. OUTER SHELL

To clean the helmet shell, you can use water, soap or one of the commonly available motorcycle shampoos, cleaners, polishes, plastic cleaners or cleaning fluids. Using water and soap is usually sufficient. Make sure when using the other cleaning materials that these do not come into contact with the face shield, since they can cause damage to the visor and its coating.



Note:

Never use motor fuel, thinners or solvents to clean the helmet. These substances can cause serious damage to the helmet with no external signs. The full safety function of the helmet can then no longer be guaranteed.

2. FACE SHIELD

OUTER SURFACE OF THE FACE SHIELD

Use a soft cloth and a mild soap solution (< 20 °C) to remove dirt from the outside of the face shield. To dry the face shield, use a lint-free cloth and apply gentle pressure.

ANTI-FOG LENS

The inside surface of the face shield must only be cleaned with a soft cloth, which may be slightly dampened if required (we recommend a microfibre cloth). Do not use any cleaning agents.



Note:

Only use tepid water (< 20 °C) for cleaning. Never on any account clean the face shield or sun visor with petrol, solvent, a window or glass cleaner or other cleaning agents containing alcohol.



Note:

The face shield should not be soaked in water even if it is very dirty on the outside, as this will severely reduce the surface hardness and thus the durability of the anti-fog/anti-scratch coating.

Note:

The face shield should not be completely closed when not in use (particularly during periods of storage), as the moisture contained on the inside cannot escape if closed and will largely be absorbed by the anti-fog/anti-scratch coating. This can lead to a reduction in the lifespan of the coating. Ideally, position the face shield in the third locking setting above the urban position.

Note:

Do not attach labels, tape or stickers to the visor.

3. INNER LINING

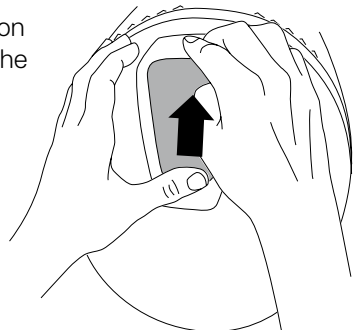
The inner lining of the R2 can be removed completely. The head and cheek pads can be washed by hand using a mild soap solution (e.g. with highly diluted standard mild detergent) at a maximum temperature of 30 °C. Allow the lining to dry at room temperature and with good ventilation.

4. VENTILATION

VENTILATION COWL

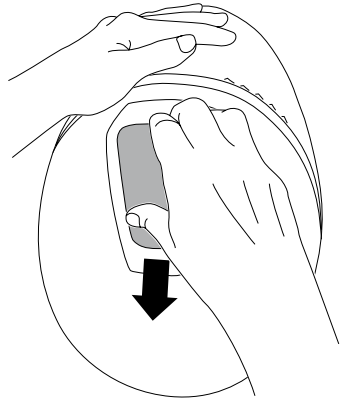
When necessary, the head ventilation system's air inlet cowl can be removed to clean the ventilation mechanism.

1. To do this, press down hard on the ventilation slider from behind and hold it lightly under the front until it comes off the ventilation hood.



G. CARE AND MAINTENANCE

2. After cleaning, guide the ventilation slider into the corresponding guide. Then push the slider backwards with a little pressure.



5. LOCKING SYSTEM

The metal components of the locking system do not require maintenance.

6. STORING THE HELMET

Store the helmet in a dry, well-ventilated and stable location. Always position the helmet so that it cannot fall to the floor. Damage that occurs in this way is not covered by the warranty.



Note:

Store the helmet out of the reach of children and animals.

H. ACCESSORIES AND SPARE PARTS

1. ACCESSORIES AND SPARE PARTS

An overview of all available accessories and spare parts can be found on the Internet at **WWW.SCHUBERTH.COM**

We recommend that you only use original SCHUBERTH accessories and spare parts for your SCHUBERTH helmet as they are specially adapted to your helmet model.

⚠ Caution:

For safety reasons, all other parts of the helmet should be replaced by the SCHUBERTH Repair Service only.

2. COMMUNICATION SYSTEMS

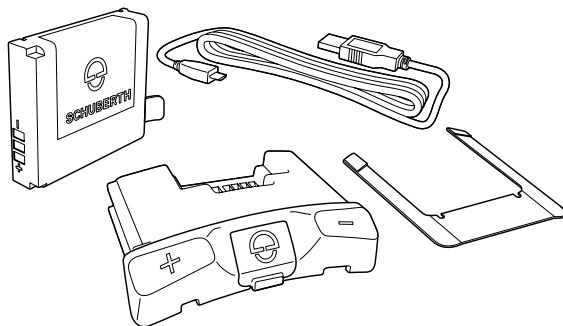
⚠ Caution:

The installation of a communication system (including basic headsets) constitutes a modification to the helmet. For this reason it is necessary for any communication system and headset intended for installation into a specific model of helmet to be tested and approved in line with the ECE-R 22.05 European helmet standard, otherwise the helmet's approval and compliance with insurance requirements become invalid on installation.

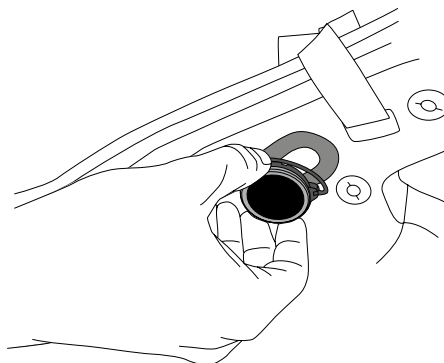
Evidence of approval in line with ECE-R 22.05 in connection with a specific communication system is only valid if certified by an official regulatory office of an EU member state. Any other form of information from these or other institutions (e.g. on the general suitability of communication systems for use in motorcycle helmets) is of no relevance and the helmet will lose its approval.

H. ACCESSORIES AND SPARE PARTS

Your R2 comes with pre-installed microphone and headset so that it is ready for use with the SC1 System.



The headset speakers are behind the cheek padding and can be repositioned if necessary.



You can find out more about the SC1 System from your specialist dealer and at **WWW.SCHUBERTH.COM**

3. ORDERING ORIGINAL SCHUBERTH PARTS

Please contact your specialist dealer for original SCHUBERTH accessories and replacements. To find your nearest SCHUBERTH specialist dealer, please go to **WWW.SCHUBERTH.COM**

I. SCHUBERTH SERVICE

Please contact your dealer if necessary, or you can call our service centre directly. Find your local dealer as well as the contact details for our service centre on the SCHUBERTH website at **WWW.SCHUBERTH.COM**

EN

J. WARRANTY

Please check your statutory warranty entitlement in your country.

You can also enjoy the benefits of the “5 YEARS SCHUBERTH STANDARD GUARANTEE”. Register your C4 on the internet at **WWW.SCHUBERTH.COM** to enjoy the privileges of your extended guarantee.

Should there be a problem with your product, please contact your dealer directly or through his service address or you can call our service centre directly. If you return the product, please provide an accurate description of the fault. Please enclose a copy of your receipt if you have not yet registered for the “5 YEARS SCHUBERTH STANDARD GUARANTEE”.

You can register at any time.

K. HOW TO CONTACT US

HEADQUARTERS

Phone

+49 (0)391 8106-0

Address

SCHUBERTH GmbH
Stegelitzer Straße 12
39126 Magdeburg
Germany

Web

WWW.SCHUBERTH.COM

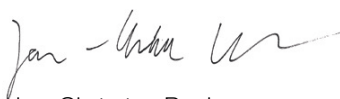
R2

MERCI BEAUCOUP POUR LA CONFIANCE,

que vous accordez à l'expérience que nous accumulons depuis des dizaines d'années dans le développement et la fabrication de casques de moto. Nous sommes heureux que votre choix se soit porté sur un casque SCHUBERTH R2. Chaque R2 qui sort de notre usine est le résultat de longues heures de travail manuel, combiné avec l'utilisation des méthodes de fabrication les plus modernes.

Le casque R2 dispose d'une excellente aéro-acoustique et offre une ergonomie perfectionnée. Son aérodynamisme optimisé en soufflerie garantit la stabilité du casque à tout moment. Naturellement, le casque R2 offre les caractéristiques éprouvées d'un casque SCHUBERTH auxquelles vous pouvez légitimement vous attendre en termes de sécurité, de confort et de design. Toutes ces caractéristiques, la haute qualité des matériaux utilisés ainsi qu'un processus de fabrication précis font de notre produit, un produit fiable et de qualité dont l'objectif est d'assurer des conditions de sécurité routière élevées surtout pour les longs trajets.

Nous vous souhaitons de grands moments de plaisir avec votre casque SCHUBERTH R2. Bonne route, en toute sécurité!



Jan-Christian Becker
CEO SCHUBERTH GmbH



Thomas Schulz
Product Management SCHUBERTH GmbH




FR

A. UTILISATION CORRECTE DU MANUAL

Veillez lire attentivement ce manuel, afin que votre casque vous protège convenablement lorsque vous faites de la moto.

Nous vous conseillons de lire ce manuel dans l'ordre prescrit, afin de ne négliger aucune remarque importante pour votre sécurité.

Veillez observer plus particulièrement les points signalés comme suit :

-  **Avertissement :** consignes de sécurité
-  **Attention :** remarques
-  **Conseil :** conseils pratiques

Avertissement :

Ce casque n'est pas conçu pour être utilisé aux Etats-Unis ni au Canada. Il a été fabriqué, contrôlé et homologué selon la norme européenne ECE. Par conséquent, il n'est pas conforme aux prescriptions et exigences des Etats-Unis d'Amérique et du Canada. Il ne peut être utilisé que dans les pays où la norme européenne ECE est applicable. En cas d'utilisation du casque dans d'autres pays, aucun droit de dommages-intérêts ne peut être revendiqué devant les tribunaux des Etats-Unis d'Amérique ou du Canada ou de pays tiers non assujettis à la norme ECE.

Attention :

Sous réserve de modifications dues au progrès technique – éventuellement sans avis préalable.

B. SOMMAIRE

| | | |
|-----|---------------------------------------|----|
| A. | Utilisation correcte du manuel | 72 |
| B. | Sommaire | 73 |
| C. | Le casque | 75 |
| 1. | Norme | 75 |
| 2. | Homologation ECE | 75 |
| 3. | Anatomie du casque | 76 |
| 4. | Calotte | 76 |
| 5. | Coque intérieure | 76 |
| 6. | Aérodynamique | 77 |
| 7. | Aéro-acoustique | 77 |
| 8. | Coupe-vent | 79 |
| 9. | Système de retenue | 79 |
| 10. | Visière | 80 |
| 11. | Coiffe | 87 |
| 12. | Systèmes d'aération | 91 |
| 13. | Equipement de sécurité supplémentaire | 92 |
| D. | Enfiler et retirer le casque | 93 |
| 1. | Enfiler le casque | 93 |
| 2. | Retirer le casque | 93 |
| E. | Avant de démarrer | 94 |
| 1. | Contrôle du casque | 94 |
| 2. | Contrôle de la jugulaire | 94 |
| 3. | Contrôle de la visière | 95 |

B. SOMMAIRE

| | | |
|-----------|---|------------|
| F. | Pour votre sécurité | 96 |
| 1. | Consignes de sécurité - casque | 96 |
| 2. | Consignes de sécurité - visière | 97 |
| 3. | Consignes de sécurité - modifications / accessoires | 98 |
| G. | Entretien et soin | 99 |
| 1. | Calotte | 99 |
| 2. | Visière | 99 |
| 3. | Coiffe | 100 |
| 4. | Système d'aération | 100 |
| 5. | Système de fermeture | 101 |
| 6. | Rangement | 101 |
| H. | Accessoires et pièces de rechange | 102 |
| 1. | Accessoires et pièces de rechange | 102 |
| 2. | Systèmes de communication | 102 |
| 3. | Achat des pièces d'origine SCHUBERTH | 103 |
| I. | Service clientèle SCHUBERTH | 104 |
| J. | Garantie | 104 |
| K. | Comment nous contacter | 105 |

C. LE CASQUE

1. NORME

Le casque R2 est conforme à la norme ECE-R 22.05. Cette norme de contrôle garantit le respect de standards de sécurité définis concernant l'amortissement des chocs, la visière, le système de retenue et le champ visuel. L'homologation vous garantit, d'une part, l'homologation pour les pays de l'Union Européenne et tous les pays qui reconnaissent la norme ECE et, d'autre part, la conformité aux exigences imposées par les compagnies d'assurance, ce qui est essentiel en cas de sinistre.

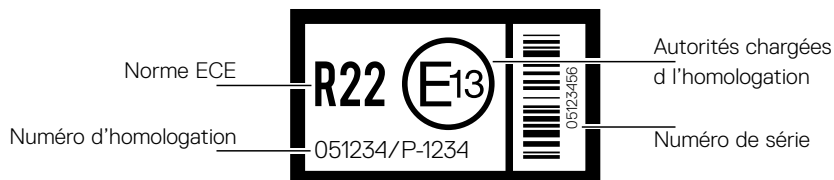
Veuillez noter que le casque R2 homologué ECE est conçu spécialement selon la norme ECE et qu'il n'est donc pas homologué pour les Etats-Unis ni le Canada. Il ne peut être utilisé que dans les pays pour lesquels la norme ECE est applicable.

Attention :

Seuls les casques SCHUBERTH homologués spécialement pour les Etats-Unis et le Canada et possédant le réglage technique correspondant peuvent être utilisés dans ces pays. Vous trouverez d'autres informations ainsi que le point de vente de ces casques sur Internet, à l'adresse suivante :

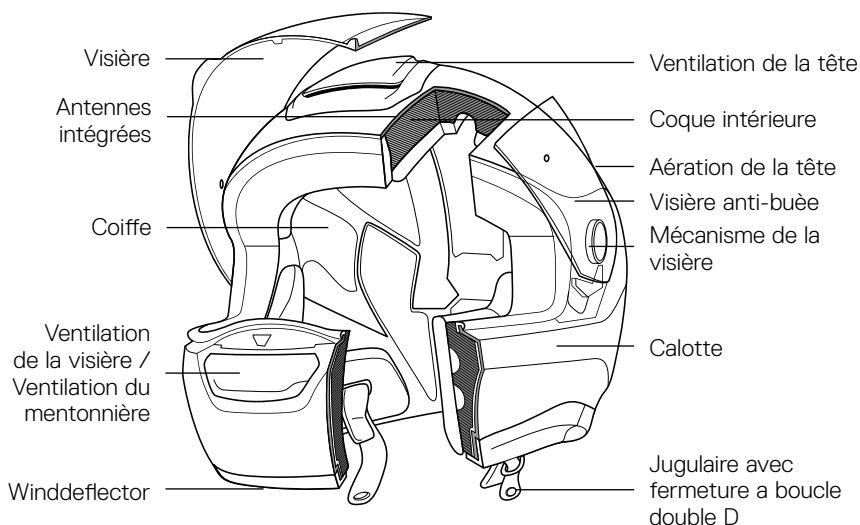
WWW.SCHUBERTH.COM

2. HOMOLOGATION ECE



C. LE CASQUE

3. ANATOMIE DES HELMS



4. CALOTTE

La calotte du casque R2 associe une forme aérodynamique optimale et une protection systématique. Elle se compose d'une matrice spécial duroplastique, renforcée à la fibre de verre et conçue spécialement par SCHUBERTH. Celle-ci confère au casque une grande robustesse, indispensable pour votre sécurité.

⚠ Avertissement :

Le casque de protection est conçu pour l'absorption d'un seul choc. Tout casque ayant subi une chute, un accident ou un choc violent devra être remplacé.

5. COQUE INTERIEURE

Afin d'optimiser les caractéristiques d'amortissement des chocs, la coque intérieure du casque présente une structure en plusieurs parties. La mousse complexe multizones du corps principal permet d'obtenir une meilleure absorption et répartition des forces et offre un maximum de sécurité.

6. AERODYNAMIQUE

Le casque R2 maintient une tenue stable, que votre conduite soit calme ou plus sportive. Il n'y a pratiquement pas de secousses même à grande vitesse.

Attention :

Pour les motos carénées, notez que les forts tourbillons d'air qui environnent la zone protégée du vent par le carénage, peuvent modifier considérablement les propriétés aérodynamiques du casque.

FR

7. AERO-ACOUSTIQUE

Les différentes mesures mises en place dans la soufflerie SCHUBERTH permettent de proposer un casque agréable en matière d'aéro-acoustique, avec des retours acoustiques optimisés lors des randonnées. Ces principes permettent de conduire de manière concentrée, surtout en cas de vitesses élevées.

Attention :

Les valeurs aéro-acoustiques peuvent varier en fonction du type de moto, de carénage, de la position assise et de la taille du motard.

Avertissement :

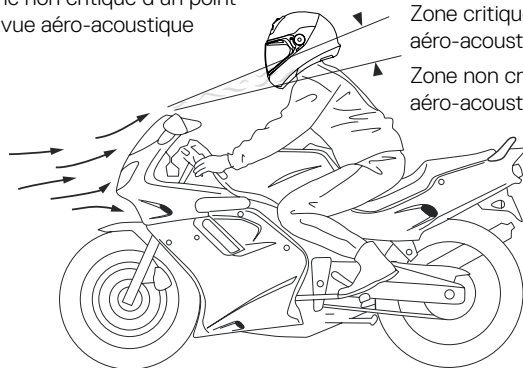
En raison de l'optimisation aéro-acoustique du casque et de la réduction du bruit du vent qui en résulte, le conducteur risque de sous-évaluer la vitesse réelle.

C. LE CASQUE

👉 Attention :

Pour les motos carénées, de forts tourbillons d'air environnent la zone protégée du vent. Ceux-ci peuvent réduire considérablement les performances aéro-acoustiques du casque. Veiller à ce que le carénage ne dirige pas précisément la couche turbulente sur la partie inférieure du casque.

Zone non critique d'un point de vue aéro-acoustique

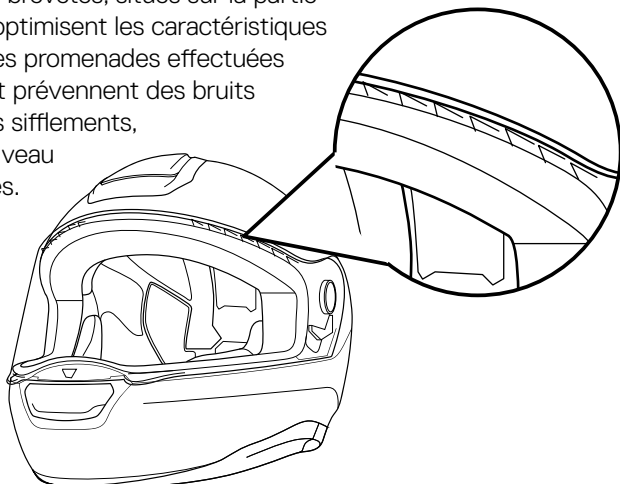


Zone critique d'un point de vue aéro-acoustique

Zone non critique d'un point de vue aéro-acoustique

Coussinets Antibruit

Les coussinets antibruit, brevetés, situés sur la partie supérieure de la visière optimisent les caractéristiques aéro-acoustiques lors des promenades effectuées avec le casque ouvert et prévennent des bruits désagréables comme les sifflements, pouvant être créés au niveau des angles droits et lisses.



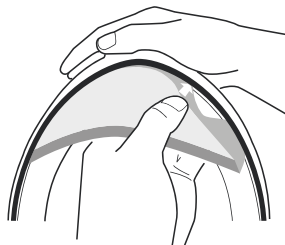
8. COUPE-VENT

Le déflecteur d'air empêche une arrivée indésirable de courant d'air dans le casque. De plus, cela permet une réduction du bruit dans le casque.

Vous commencez par un côté et répétez même processus de l'autre côté.

✔ Conseil :

Pour disposer d'un casque très peu bruyant, la forme de la partie inférieure joue un rôle très important. Pour les cous plus petits, nous conseillons d'utiliser un foulard.



FR

9. SYSTEME DU RETENUE

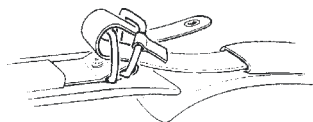
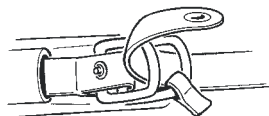
Le système d'attache du R2 se compose de la jugulaire. Pour les tailles de casque jusqu'à 54/55 compris, vous bénéficiez d'une bande pour la nuque dans la zone du cou.

JUGULAIRE AVEC FERMETURE A BOUCLE DOUBLE D

La fermeture a bouclé double D permet a chaque fermeture de la mentonnière un réglage simple et précis de la longueur de la mentonnière.

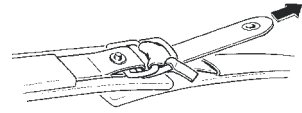
Fermeture de la jugulaire

1. Enfilez l'extrémité de la jugulaire dans les deux boucles de la fermeture double D.
2. Serrez bien la jugulaire puis passez l'extrémité libre de la jugulaire dans le premier anneau de la fermeture.



C. LE CASQUE

3. Tirez sur l'extrémité libre de la jugulaire, jusqu'à ce que la fixation soit ferme et confortable.



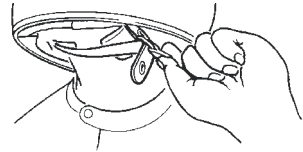
4. Repliez l'extrémité de la jugulaire et fixez celle-ci à l'aide du bouton pression.



Desserer et ouvrir

Relâchez le bouton pression et faites glisser la languette rouge de la fermeture à boucle double D, pour que la jugulaire se desserre.

Passer l'extrémité libre de la jugulaire hors de la fermeture à boucle double D.



⚠ Avertissement :

Ne roulez jamais avec la jugulaire ouverte ou mal réglée. Sinon le casque risqué de se détacher.

10. VISIÈRE

La visière est une visière anti-buée à double paroi. En raison de la fixation de la paroi intérieure anti-buée à l'aide d'éléments excentriques, les deux parois de la visière sont précontraintes l'une contre l'autre et ainsi rendues étanches. On obtient ainsi un coussin d'air isolant entre l'écran principal ou écran extérieur et l'écran intérieur de la visière, ce qui empêche la formation de buée sur l'écran intérieur.

REVÊTEMENT :

Visière principale anti rayures.

🚫 Attention :

Pour éviter d'endommager l'écran intérieur se rayant facilement, ne pas mettre de gants ou autres objets dans le casque.

Attention :

Lors de sa livraison, l'écran intérieur est muni d'un film de protection. Retirez ce film avant la première utilisation du casque.

Attention :

Les visières Anti-Buées ne doivent être utilisés qu'avec un écran principal SCHUBERTH prévu à cet effet. Ils ne doivent pas être utilisés avec d'autres visières. Ceci vaut explicitement pour les autres variantes de visières.

FR

OUVERTURE DE LA VISIÈRE

Pour ouvrir la visière, pousser le bouton de visière gauche ou droit avec le pouce et relever la visière jusqu'à la position souhaitée, en la poussant vers le haut.



Positions de la visière (avec position ville)

La visière comporte sept crans d'ouverture. La deuxième position de crantage (position ville) est légèrement plus ferme et une plus grande résistance se fait sentir au niveau de cette position. Cela facilite le blocage de la visière sur la position ville – et plus particulièrement pendant les trajets.

Ouvrir la visière

- Vous passerez généralement la position ville.
- Grâce au mouvement vers l'arrière, vous pouvez effectuer le réglage sans aucune difficulté.

C. LE CASQUE

FERMETURE DE LA VISIÈRE

Pour fermer la visière, saisissez le bouton de visière gauche ou droit et poussez-le vers le bas jusqu'à ce qu'il se verrouille de manière audible.

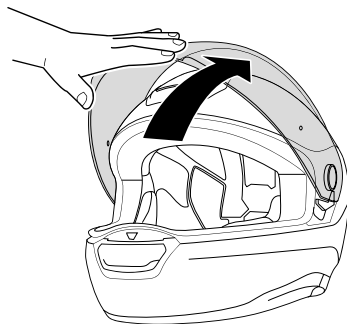


REPLACEMENT DE L'ÉCRAN

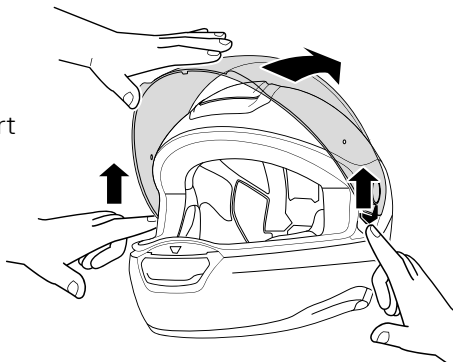
Le mécanisme de visière EasyChange permet de remplacer l'écran rapidement et sans outil. Pour remplacer l'écran, posez le casque sur une surface plane ou sur vos jambes si vous êtes en position assise.

Démontage des écrans

1. Mettez la visière en position supérieure.



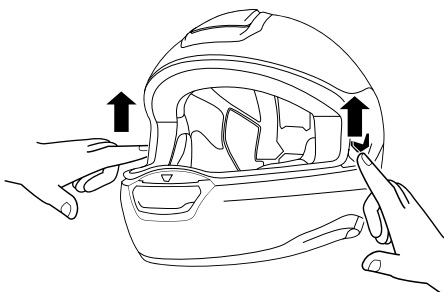
2. Actionnez l'élément-ressort, situé sous le mécanisme de visière, en position Ouverture de la visière. Ensuite, actionnez l'élément-ressort se trouvant de l'autre côté.



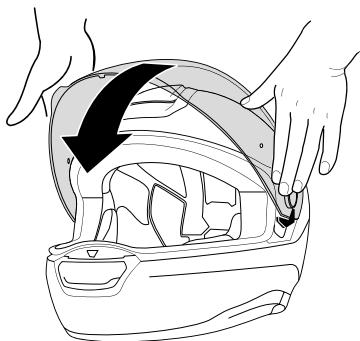
3. Relevez la visière jusqu'à ce qu'elle se désolidarise du mécanisme de visière.

Montage des écrans

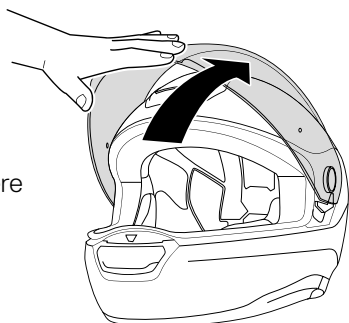
1. Avec les deux mains, insérez les tenons de crantage de la visière dans la découpe prévue à cet effet dans le mécanisme de visière.



2. Une légère pression sur la visière, en direction du casque, et un mouvement de fermeture simultané provoque le verrouillage audible de la visière.



3. Vérifiez que le mécanisme de visière fonctionne correctement en ouvrant la visière jusqu'à la butée.

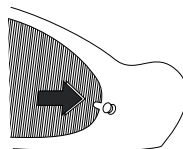


C. LE CASQUE

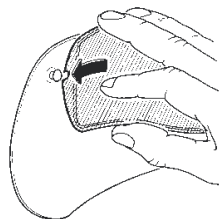
VISIÈRE ANTI-BUÈE

Montage

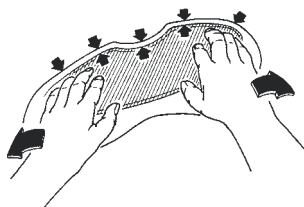
1. Placez la visière anti-buée dans la visière principale. Pour cela, insérez la visière dans un boulon de retenue de manière.



2. Saisissez alors l'autre côté de la visière anti-buée en plaçant vos doigts sur les bords horizontaux supérieur et inférieur et exercez avec l'index une pression sur l'extrémité de l'écran intérieur, qui formera un S. Ceci permet d'introduire aisément la découpe sur le boulon de retenue. Vous pouvez lâcher la visière anti-buée.



3. La visière anti-buée doit reposer à l'intérieur de la visière extérieure. Le bord inférieur de la visière anti-buée doit être parallèle au bord inférieur de la visière principale. Si vous devez modifier la position de l'écran intérieur, appuyez avec précaution sur la visière en utilisant la paume de vos mains, jusqu'à ce que la visière anti-buée puisse être déplacée.



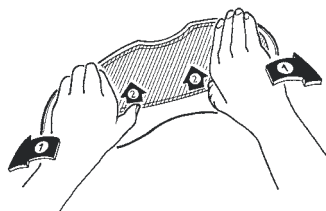
4. Contrôlez que le joint de la visière antibuée repose de manière uniforme sur l'écran extérieur. Ceci est la meilleure garantie pour empêcher la formation de buée.
5. Si ce n'est pas encore fait, veuillez retirer le film de protection jaune.

Les défauts d'étanchéité, et par conséquent la formation de buée sur la visière, indiquent que la visière anti-buée intérieur n'est pas correctement en place ou que la pression est trop faible sur le joint. Pour régler la pression sur le joint, tournez les deux boulons excentriques de retenue. Pour cela, démontez la visière anti-buée. Retirez prudemment et par l'intérieur les boulons de retenue de l'écran extérieur, en utilisant un objet plat, non coupant. Les tourner de 180° et les remettre en place. Ensuite, monter la visière anti-buée et contrôlez le joint.

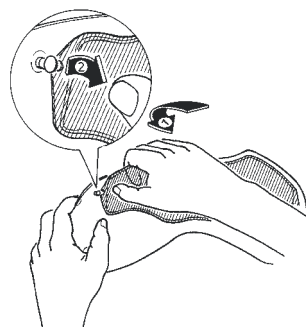
Démontage

1. Pour démonter la visière anti-buée, merci de poser la visière sur un chiffon doux et propre. Le bord supérieur de la visière devra être tourné vers vous.

2. Afin de réduire, si nécessaire, la prétension de la visière anti-buée, vous pouvez incliner délicatement la visière de manière à ôter, à l'aide du pouce, la visière anti-buée de 2 à 3 mm environ et la déplacer vers l'avant.



3. Avec l'index et le majeur, attrapez la partie derrière la visière anti-buée afin de la soulever de l'écran extérieur. Dans cette position, vous pourrez retirer très simplement du boulon de retenue la visière anti-buée avec votre pouce.



4. Et vous pourrez enlever la visière antibuée de la visière.

Attention :

Afin d'éviter de rayer la visière, la visière anti-buée doit toujours être propre et sèche lorsque vous montez ou démontez l'écran intérieur.

Lors du montage de la visière anti-buée, veillez à ce que l'espace compris entre les deux écrans de visière soit exempt de poussière et d'humidité.

Effectuez le montage et le démontage sur un chiffon doux et propre.

C. LE CASQUE

Attention :

En raison des fortes pressions exercées par l'air lorsque vous roulez avec la visière relevée, nous conseillons par principe d'abaisser la visière en roulant pour éviter la pénétration d'impuretés ou d'humidité.

Attention :

Ne faites pas sortir les boulons de retenue par pression avec les doigts car vous risquez de les casser.

Avertissement :

En raison de sa construction, une visière à double écran entraîne une augmentation des reflets dans la visière (surtout lors de la conduite dans l'obscurité). En règle générale, ces reflets ne présentent pas de danger, grâce à l'absence de buée sur ce type de visière. Cependant, si votre sensibilité est telle que les reflets vous gênent, nous vous conseillons de ne plus utiliser la visière à double écran.

Avertissement :

Si l'humidité se trouve ou pénètre dans la zone étanche à l'air, comprise entre les deux écrans de visière, la visière anti-buée doit aussitôt être démontée, car cela risquerait de compromettre la visibilité. Ne remontez l'écran intérieur que si les deux écrans sont absolument secs (nous recommandons un séchage à l'air libre). Si une pénétration d'humidité est de nouveau constatée par la suite, remettez la visière anti-buée à votre revendeur pour vérification.

Consignes des sécurité

Vérifiez avant chaque trajet que la visière fonctionne correctement et si elle permet d'avoir une visibilité suffisante. Les impuretés doivent être retirées avant chaque trajet. Contrôlez que la visière ne présente pas de défaut mécanique ou de fissure. Des vitres fortement rayées ou mates restreignent considérablement la visibilité et devraient être remplacées avant chaque trajet pour des raisons de sécurité.

Avertissement :

Les vapeurs d'essence, de solvants et de carburant peuvent fissurer la visière. Ne pas exposer la visière à de telles vapeurs ! Pour cette raison, ne posez jamais votre casque sur le réservoir de votre moto..

11. COIFFE

La coiffe interchangeable et lavable du casque R2 garantit non seulement une excellente forme anatomique mais aussi une amélioration de la ventilation et de l'aération du casque.

Les coussinets de joue confort assurent un rembourrage douillet sur les joues et le bandeau de tête protège le tour de tête. Le coussinet de rembourrage de crane repose bien sur la tête, sans recouvrir les canaux de ventilation.

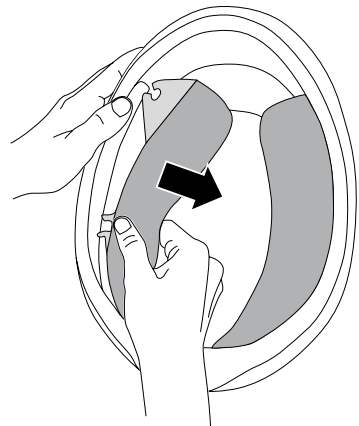
L'équipement intérieur se compose à entièrement (en particulier aux endroits en contact direct avec la tête) d'une matière hypoallergénique. Matière ShinyTex® douce et respirable pour une bonne évacuation de la chaleur et de l'humidité, tissu spécial respirable antibactérien réduisant les odeurs.

FR

DÉMONTAGE DE LA COIFFE

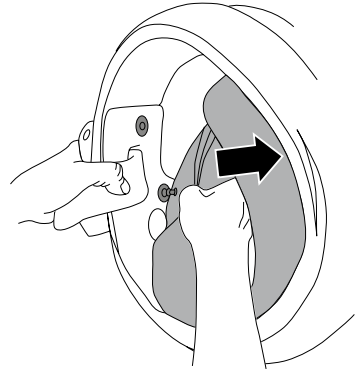
Démontage du rembourrage confort au niveau des joues

1. Retirez délicatement la protection des joues de la fixation.



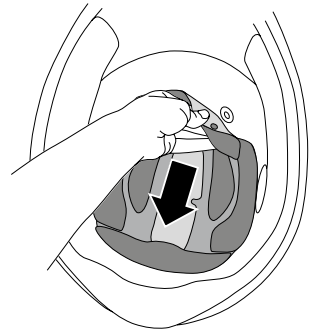
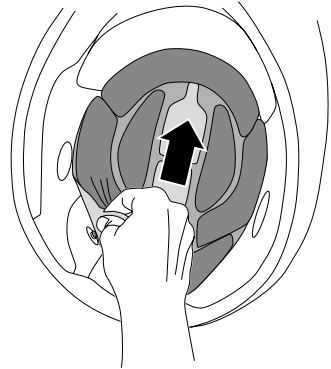
C. LE CASQUE

2. Détachez des fixations marquées de rouge les broches cousues sur la protection des joues de la partie intérieure du casque.
3. Procédez avec la deuxième protection des joues comme expliqué aux étapes 1 et 2.



Démontage du revêtement intérieur

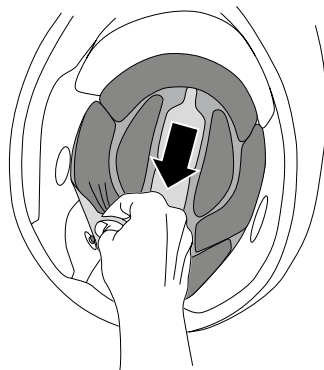
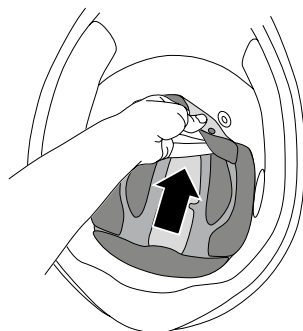
1. Déboutonnez la partie arrière du revêtement intérieur.
2. Déboutonnez les deux boutons situés au niveau du front et retirez le revêtement intérieur.



MONTAGE DE LA COIFFE

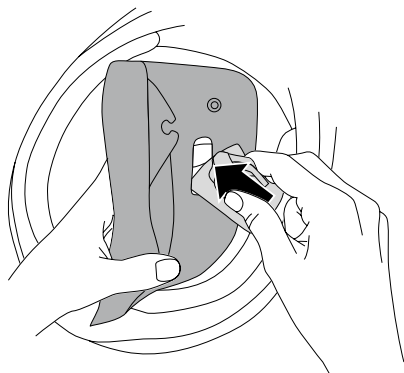
Montage du revêtement intérieur

Attachez le revêtement intérieur sur les fixations au niveau du front et sur la partie postérieure à l'aide des broches rouges.



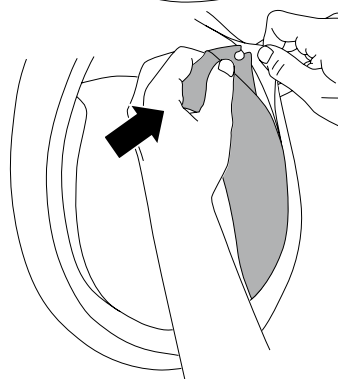
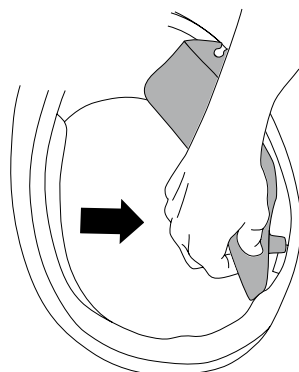
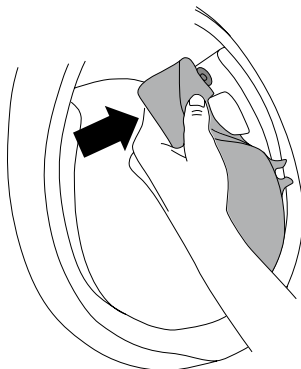
Installation des coussinets de rembourrage au niveau des joues

1. Retirez la jugulaire au niveau des protections des joues à chaque face interne.



C. LE CASQUE

2. Fixez la protection des joues à l'aide des fixations marquées de rouge.
3. Poussez la patte de maintien de la protection des joues dans la fente de guidage entre la coque intérieure et extérieure du casque. Commencez avec la partie inférieure de la protection des joues
4. Poussez la patte de maintien avec une légère pression dirigée vers la coque du casque dans la fente de guidage entre la coque intérieure et extérieure du casque.
5. Procédez avec la deuxième protection des joues comme expliqué aux étapes 1 à 4.



⚠ Avertissement :

Ne roulez jamais lorsque des pièces de la coiffe sont défaits.

⚠ Avertissement :

Les chaleurs intenses (ex. Chaleur d'échappement) risquent d'endommager la coiffe !

🚫 Attention :

Pour éviter d'endommager la coiffe et la coque intérieure, ne jamais suspendre le casque aux rétroviseurs ou au niveau du guidon.

12. SYSTEMES D'AERATION

FR

VENTILATION 1 – RÉGLAGE DE LA VISIÈRE

La visière du casque R2 est réglable en plusieurs paliers. En fonction de la vitesse et de la formation de buée, ouvrez la visière de manière à ce qu'il ne se forme plus de buée, tout en protégeant vos yeux des courants d'air désagréables.

Position ville

Sur le deuxième cran, la visière est automatiquement en position ville. L'air pénétrant dans le casque par la fente inférieure circule sur la face intérieure de la visière et s'échappe par l'ouverture située sur le bord supérieur.

VENTILATION 2 – ADMISSION D'AIR MENTONNIÈRE (ventilation de la visière)

Le casque R2 est équipé d'une admission d'air pour une aération de la visière.

L'air circule indépendamment de la position du casque. Une déviation permet au courant d'air de ventiler efficacement la vitre de la visière même à faible vitesse. Ouvrez ou fermez l'admission d'air en exerçant un mouvement de pression sur la partie inférieure ou supérieure de l'élément d'aération.



VENTILATION 3 – AÉRATION DE LA TÊTE

Pour l'aération de la surface de la tête se trouve, sur la partie supérieure de la coque du casque, un capot d'entrée d'air doté d'un système de ventilation réglable. L'air pénétrant par ce capot est conduit à la partie supérieure de la tête par des canaux.

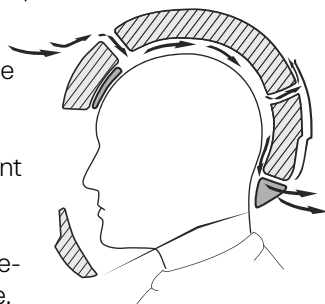
C. LE CASQUE

Dans l'intérieur du casque, un système de revêtement intérieur permet le contact direct entre l'arrivée de l'air et la surface de la tête, moyennant quoi la chaleur intérieure s'étend plus rapidement. Pour réguler l'aération, une commande facilement atteignable avec des gants se trouve sur le capot d'entrée d'air. En déplaçant cette commande vers l'arrière, l'entrée d'air est complètement ouverte.



VENTILATION 4 – AÉRATION DE LA TÊTE

Le casque R2 est équipé d'un système d'aération permanent. L'air qui se trouve à l'intérieur du casque et l'air arrivant par le système de ventilation de la tête est conduit vers l'arrière du casque par les canaux d'aération de la coiffe. La dépression existant au niveau de la nuque assure en permanence une extraction de l'air emmagasiné à l'intérieur du casque. Grâce au filet spécial utilisé dans le protège-nuque. Ceci garantit une bonne aération du casque.



13. EQUIPEMENT DE SECURITE SUPPLEMENTAIRE

ZONES RÉFLÉCHISSANTES

Des stickers réfléchissants noirs ont été appliqués sur la zone de la nuque et du front pour une meilleure visibilité du motard. Sur les casques monochromes (sans éléments décoratifs) le logo réfléchissant SCHUBERTH apparaît également à l'arrière du casque.

Attention :

Veillez à ce que les zones réfléchissantes de sécurité soient toujours propres.

Attention :

En cas d'utilisation du casque en France, il est obligatoire d'apposer des autocollants de sécurité réfléchissants supplémentaires sur la partie frontale, la partie arrière et sur les côtés du casque.

D. ENFILER ET RETIRER LE CASQUE LE CASQUE

Attention :

Consultez les indications sur l'emploi de la mentonnière.

1. ENFILER LE CASQUE

1. Ouvrez la jugulaire.
2. Prenez et écartez les extrémités inférieures de la jugulaire.
3. Le casque peut maintenant être retiré aisément en le passant par-dessus tête.
4. Fermez la jugulaire.
5. Assurez-vous que la jugulaire passe sous le menton et soit fermement serrée.

2. RETIRER LE CASQUE

1. Ouvrez la jugulaire.
2. Prenez et écartez les extrémités de la jugulaire.
3. Le casque peut maintenant être retiré facilement de la tête.

Conseil :

Afin d'éviter que le casque raye les objets sur lesquels il est posé, nous recommandons de fermer la jugulaire après avoir ôté le casque.

E. AVANT DE DEMARRER

Afin d'assurer votre sécurité, merci de contrôler les points suivants :

1. CONTROLE DU CASQUE

Contrôlez régulièrement le casque pour détecter toute déféctuosité. Les éraflures superficielles ne portent pas atteinte à la sécurité. En cas de dommages importants (fissures, bosses, peinture éclatée ou fissurée, etc.), ne plus utiliser le casque.

2. CONTROLE DE LA JUGULAIRE (CASQUE ENFILÉ ET FERMÉ)

1. Vérifiez que la jugulaire passe sous le menton.
2. Tirez sur la jugulaire avec votre index.

Si la jugulaire est lâche sous le menton, celle-ci est trop longue et doit être resserrée.

Si la jugulaire se relâche ou s'ouvre, celle-ci n'est pas fermée correctement. Ouvrez complètement la jugulaire puis refermez-la. Répétez le contrôle.



Attention :

Répétez ce contrôle après toute modification.



Avertissement :

Ne roulez jamais avec la jugulaire ouverte ou mal réglée. La jugulaire doit être mise en place correctement et ne doit pas être lâche lorsqu'on tire dessus. L'attache est bien fermée, uniquement si la jugulaire n'est pas lâche.

3. CONTROLE DE LA VISIERE

Vérifiez avant chaque trajet que la visière fonctionne correctement et si elle permet d'avoir une visibilité suffisante. Les impuretés doivent être retirées avant chaque trajet.

Contrôlez que la visière ne présente pas de défaut mécanique ou de fissure. Une vitre de visière fortement rayée altère considérablement la visibilité et devrait, au besoin, être remplacée avant le trajet.

⚠ Avertissement :

Les écrans teintés ne conviennent pas pour la conduite de nuit et la traversée de tunnels ou en cas de mauvaises conditions de visibilité.

⚠ Avertissement :

En cas de visibilité mauvaise, arrêtez immédiatement de conduire.

F. POUR VOTRE SECURITE

1. CONSIGNE DE SÉCURITÉ – CASQUE

- ⚠ La moto présente des risques et dangers particuliers pour la santé du conducteur et du passager. Le port du casque permet de réduire ces risques et dangers mais il ne peut les supprimer. Il n'est pas possible de prédire l'efficacité réelle de la protection du casque en cas d'accident. Une conduite sûre et adaptée à la circulation, aux routes et à la météorologie est une condition essentielle pour votre sécurité.
- ⚠ Pour assurer un niveau de sécurité suffisant, utilisez uniquement un casque de la bonne taille, bien ajusté et fixé.
- ⚠ Bouclez toujours la jugulaire avant de prendre la route et vérifiez que le système de fermeture et la jugulaire soit bien en place.
- ⚠ Ne roulez jamais avec une jugulaire ouverte ou mal ajustée. La jugulaire doit être mise en place correctement et ne pas être lâche lorsqu'on tire dessus. L'attache est considérée comme bien fermée dès lors que la jugulaire n'est pas lâche.
- ⚠ Suite à une chute, un accident ou un choc violent sur le casque, ce dernier n'assure plus une protection parfaite ! L'énergie libérée en cas de collision est absorbée par le casque. Ceci peut provoquer un endommagement voire une destruction totale de la calotte ou de la coque intérieure – effets comparables à la zone déformable d'une voiture. En raison de la construction du casque, ces dommages ne sont généralement pas visibles extérieurement. Le casque de protection est conçu pour absorber un seul choc. Tout casque ayant subi une chute, un accident ou un choc violent devra donc systématiquement être remplacé. Pour des raisons de sécurité, le casque endommagé devra être rendu inutilisable.
- ⚠ Le mécanisme de protection du casque décrit ci-dessus peut également provoquer des petites fissurations dans la calotte même si le casque est tombé d'une faible hauteur (< 1 m).
- ⚠ Tout casque ayant subi un choc violent doit être remplacé !
- ⚠ Aucun casque n'assume une protection contre toutes sortes de chocs. Ce casque a été conçu spécialement pour une utilisation à moto. Il ne peut être utilisé à d'autres fins.

- ⚠️ Contrôlez régulièrement votre casque quant à la présence de dommages éventuels. Les éraflures superficielles ne portent pas atteinte à la sécurité.
- ⚠️ Selon son utilisation et son entretien, un casque doit être remplacé après 5 ou 7 ans. Certes la calotte a une durée de vie supérieure mais en raison de la fatigue et de l'usure d'autres composants et du système global de fonctionnement du casque et de conditions spécifiques méconnues existant pendant l'utilisation, nous vous recommandons pour votre sécurité de remplacer le casque après la période indiquée ci-dessus.
- ⚠️ Une chaleur excessive (comme celle dégagée par un tuyau d'échappement) peut endommager le décor, la coque intérieure et la coiffe !
- ⚠️ L'action directe de carburant, diluant et solvant peut détériorer la structure de la calotte et de la coque intérieure du casque. Le casque ne doit pas entrer en contact avec de telles substances, pas même pour son nettoyage.

2. CONSIGNES DE SÉCURITÉ VISIÈRE

- ⚠️ Le film de protection placé sur la visière pour le transport doit être retiré avant l'emploi.
- ⚠️ N'utilisez jamais de visières teintées en cas de mauvaises conditions de visibilité, ni pour la conduite de nuit ou la traversée de tunnels.
- ⚠️ Les vapeurs d'essence, de solvants et de carburant peuvent provoquer des fissurations de la visière. La visière ne doit pas être exposée à ces vapeurs ni entrer en contact avec de telles substances. Pour cette raison, ne posez jamais votre casque sur le réservoir de votre moto.
- ⚠️ Assurez-vous que la visière soit toujours en parfait état. Vous ne devez pas continuer de rouler en cas de mauvaise visibilité.

F. POUR VOTRE SECURITE

3. CONSIGNES DE SÉCURITÉ MODIFICATIONS / ACCESSOIRES

- ⚠ Les éléments d'origine (en particulier sur la coque extérieure, la coque intérieure et le système de retenue) ne doivent pas être modifiés ni supprimés. La pose d'accessoires étrangers non agréés peut réduire la sécurité à néant et a pour effet d'annihiler l'homologation ECE, ainsi que les droits à garantie et à assurance.
- ⚠ Utilisez uniquement des pièces et des accessoires d'origine ou des accessoires expressément agréés par SCHUBERTH.

G. ENTRETIEN ET SOIN

1. CALOTTE

Pour le nettoyage et l'entretien de la calotte, vous pouvez utiliser de l'eau, de l'eau savonneuse, de la benzine, tous les shampooings, produits de nettoyage et de polissage spéciaux pour peintures ainsi que les produits d'entretien pour matières synthétiques vendus dans le commerce. En règle générale, un nettoyage à l'eau et à l'eau savonneuse est suffisant. Si vous employez d'autres produits, veillez à ce qu'ils n'entrent pas en contact avec la visière car ils peuvent détériorer la visière et le revêtement.

Attention :

Pour le nettoyage, n'utilisez pas de supercarburant ni de diluant ou solvant. Ces substances peuvent provoquer des détériorations graves du casque sans que cela soit visible de l'extérieur. Dans ce cas précis, la fonction de protection du casque n'est plus assurée.

2. VISIÈRE

ECRAN EXTÉRIEUR DE LA VISIÈRE

Utilisez un chiffon doux et de l'eau savonneuse tiède (< 20 °C) pour nettoyer les salissures sur l'extérieur de la visière. Pour le séchage de la visière, utilisez un chiffon non pelucheux sans forcer.

ANTI-BUÈE VISIÈRE

Pour nettoyer la visière anti-buée, merci d'utiliser un chiffon doux, légèrement humide si nécessaire (recommandation : en microfibres). Ne jamais appliquer de produit d'entretien.

Attention :

Pour le nettoyage, n'utilisez que de l'eau tiède (< 20 °C). Ne nettoyez jamais la visière ni le pare-soleil avec de la benzine, un solvant ou un produit de nettoyage pour le verre ou les vitres ni un produit de nettoyage à base d'alcool.

Attention :

Si l'extérieur de la visière est très sale, merci de ne pas la plonger dans l'eau car cela risquerait de fortement réduire le niveau de résistance du revêtement anti-rayure et de diminuer la densité du revêtement.

G. ENTRETIEN ET SOIN

Attention :

En cas de non-utilisation (par exemple période de rangement), la visière ne doit pas être complètement fermée, car l'humidité présente à l'intérieur ne pourra pas s'échapper et se retrouvera absorbée par le revêtement antibuée/anti-rayures. Cela peut entraîner une réduction de la durée de vie de ce revêtement. Dans l'idéal, mettez la visière dans la 3ème position d'encliquetage au-dessus de la position urbaine.

Attention :

Ne mettez pas d'étiquettes, de bandes adhésives ou d'autres autocollants sur la visière.

3. COIFFE

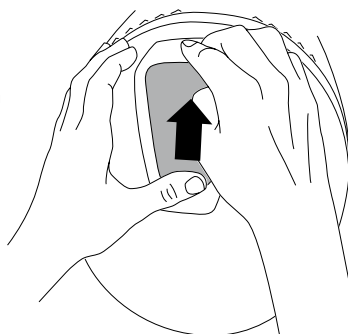
La coiffe du R2 est entièrement amovible. Les coussinets de rembourrage de crane et de joue peuvent être lavés à la main, à 30 °C maximum, avec une eau savonneuse non agressive (par exemple, lessive pour textiles délicats vendue dans le commerce, fortement diluée). Faire sécher les coiffes humides à l'air libre et à température ambiante.

4. SYSTEMES D'AERATION

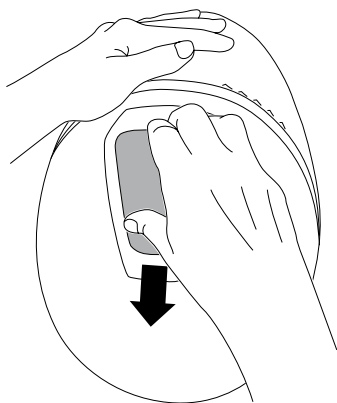
PRISE D'AIR

Si besoin est, retirez la prise d'air du système de ventilation de la tête et nettoyez le mécanisme de ventilation.

1. Pour ce faire, appuyez fortement derrière la glissière d'aération et saisissez légèrement à l'avant sous la glissière d'aération jusqu'à ce que celle-ci se détache du capot d'aération.



2. Après le nettoyage, placez la glissière d'aération sur le mécanisme correspondant. Ensuite, poussez la glissière vers l'arrière .



FR

5. SYSTEME DE FERMETURE

Les parties métalliques du système de fermeture ne nécessitent aucun entretien.

6. RANGEMENT

Rangez le casque dans un endroit sec, bien aéré et stable. Rangez toujours le casque de manière à ce qu'il ne puisse pas tomber au sol. Les détériorations ainsi causées n'entrent pas dans le champ de la garantie.

Attention :

Rangez le casque hors de portée des enfants et des animaux.

H. ACCESSOIRES ET PIÈCES DE RECHANGE

1. ACCESSOIRES ET PIÈCES DE RECHANGE

Pour obtenir une vue d'ensemble des accessoires et pièces détachées, Rendez-vous sur le site Internet de l'entreprise à l'adresse suivante :

WWW.SCHUBERTH.COM

Pour votre casque SCHUBERTH, nous vous conseillons d'utiliser uniquement des accessoires et pièces de rechange d'origine SCHUBERTH, vu que ces derniers assurent une utilisation optimale de votre casque.

⚠ Avertissement :

Pour des raisons de sécurité, le remplacement des autres pièces du casque ne doit être effectué que par le service réparations de SCHUBERTH.

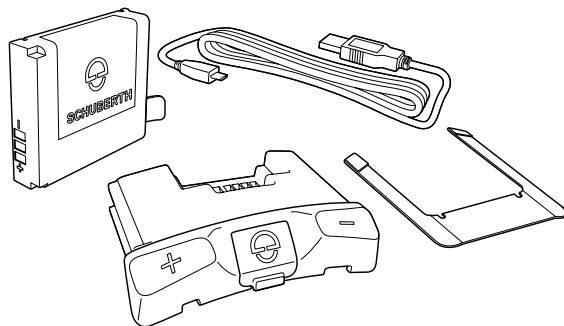
2. SYSTEMES DE COMMUNICATION

⚠ Avertissement :

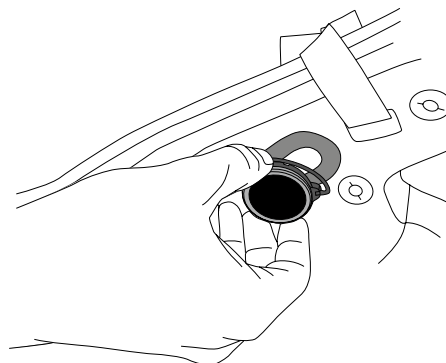
L'installation de systèmes de communication (y compris de simples oreillettes) dans un casque équivaut toujours à une modification du casque. C'est pourquoi les systèmes de communication et les oreillettes doivent être testés et homologués selon la norme européenne des casques ECE-R 22.05 dans le cadre d'une installation dans le modèle de casque précis. L'attestation d'homologation ECE-R 22.05 pour un modèle de casque - et un système de communication donné - n'est valable qu'après certification des autorités officielles des pays de l'UE.

Les informations divergentes délivrées par ces institutions (comme celles concernant l'aptitude générale des systèmes de communication à être intégrés dans un casque de moto) ou les renseignements fournis par d'autres institutions n'ont aucune valeur et le casque est alors considéré comme non homologué.

Votre casque R2 est pré-équipé d'un micro et d'oreillettes pour une utilisation avec le système SC1.



Les oreillettes se situent sous la protection des joues et peuvent être ajustées si besoin.



Pour plus d'informations sur le système SC1, merci de contacter votre revendeur spécialisé et de consulter **WWW.SCHUBERTH.COM**

3. ACHAT DE PIÈCES D'ORIGINE SCHUBERTH

Votre revendeur spécialisé vous propose des accessoires et pièces SCHUBERTH d'origine. Pour trouver le revendeur spécialisé situé près de chez vous, rendez-vous sur **WWW.SCHUBERTH.COM**

I. SERVICE LIENTÈLE SCHUBERTH

Si besoin, vous pouvez vous adresser à votre fournisseur ou bien contacter directement notre service clientèle. Trouvez le fournisseur le plus proche ainsi que les coordonnées de notre service clientèle sur

WWW.SCHUBERTH.COM

J. GARANTIE

Veillez prendre en compte la garantie propre à chaque pays.

Vous pouvez aussi bénéficier de la garantie « 5 YEARS SCHUBERTH STANDARD GUARANTEE ». Il vous suffit pour cela d'enregistrer votre casque R2 sur **WWW.SCHUBERTH.COM** afin de profiter des avantages de la garantie prolongée.

Si vous détectez un problème sur le produit, adressez-vous à votre fournisseur et/ou à l'adresse correspondante ou contactez directement notre service clientèle. En cas de retour, veuillez joindre une description détaillée du produit défectueux. Si vous ne bénéficiez pas encore de la garantie « 5 YEARS SCHUBERTH STANDARD GUARANTEE », veuillez joindre également la preuve d'achat.

Vous pouvez vous inscrire à tout moment.

K. SIÈGE DE LA SOCIÉTÈ

SIÈGE DE LA SOCIÉTÉ

Standard téléphonique

+49 (0)391 8106-0

Adresse

SCHUBERTH GmbH
Stegelitzer Straße 12
39126 Magdeburg
Allemagne

Internet

WWW.SCHUBERTH.COM

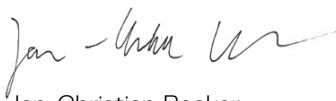
FR

R2

TI RINGRAZIAMO PER LA TUA FIDUCIA,

nella nostra esperienza decennale nello sviluppo e nella produzione di caschi per motociclette. Siamo contenti che tu abbia scelto un SCHUBERTH R2. Ogni singolo R2 che lascia la nostra fabbrica è stato costruito tramite un dispendioso lavoro manuale, utilizzando i metodi di fabbricazione più moderni. R2 dispone di una straordinaria aeroacustica e di un'ergonomia all'avanguardia. La sua aerodinamica perfezionata nella galleria del vento garantisce in qualsiasi momento la stabilità del casco. Ovviamente, il modello R2 possiede le comprovate caratteristiche di un caso SCHUBERTH in fatto di sicurezza, comfort e design, che lei merita di ottenere. Tutte queste caratteristiche, il nostro rigore in merito alla qualità dei materiali utilizzati e la cura dedicata alla lavorazione consentono di ottenere un prodotto di qualità, progettato per soddisfare le massime aspettative in termini di sicurezza e affidabilità su strada, soprattutto per i viaggi lunghi.

Ti auguriamo buon divertimento e buon viaggio in sicurezza con SCHUBERTH R2.



Jan-Christian Becker
CEO SCHUBERTH GmbH






Thomas Schulz
Product Management SCHUBERTH GmbH

A. USO CORRETTO DEL MANUALE

Leggi attentamente queste istruzioni per sfruttare correttamente la protezione offerta dal casco durante la guida. Per non trascurare alcun aspetto riguardante la tua sicurezza, leggi attentamente le istruzioni nell'ordine in cui esse sono riportate.

Presta particolare attenzione a:

-  **Avvertenza:** Indicazioni di sicurezza
-  **Attenzione:** indicazioni
-  **Consiglio:** consigli pratici

 **Avvertenza:**

Questo casco non è destinato per l'uso negli USA e nel Canada. Esso è stato costruito, testato e omologato secondo la normativa ECE e dunque non è conforme alle prescrizioni e ai requisiti USA e Canada. Esso è destinato all'uso solo in Paesi dove sia in vigore la normativa europea ECE. In caso di incidente, l'uso in altri Paesi non dà diritto a rivalse presso tribunali negli USA, in Canada o in altri Paesi dove non vige la normativa ECE.

 **Attenzione:**

Con riserva di modifiche tecniche, anche senza esplicito preavviso.

IT

B. INDICE

| | | |
|-----------|--|------------|
| A. | Usò corretto del manuale | 107 |
| B. | Indice | 108 |
| C. | Il casco | 110 |
| 1. | Normative | 110 |
| 2. | Omologazione ECE | 110 |
| 3. | Anatomia del casco | 111 |
| 4. | Calotta | 111 |
| 5. | Guscio interno | 111 |
| 6. | Aerodinamica | 112 |
| 7. | Aeroacustica | 112 |
| 8. | Deflettore | 114 |
| 9. | Sistema di ritenzione | 114 |
| 10. | Visiera | 115 |
| 11. | Imbottitura | 122 |
| 12. | Sistemi di ventilazione | 126 |
| 13. | Dispositivi supplementari di sicurezza | 127 |
| D. | Indossare e togliere il casco | 128 |
| 1. | Indossare il casco | 128 |
| 2. | Togliere il casco | 128 |
| E. | Prima di mettersi in viaggio | 129 |
| 1. | Controllo del casco | 129 |
| 2. | Controllo del sottogola | 129 |
| 3. | Controllo della visiera | 130 |

| | |
|---|------------|
| F. Per la tua sicurezza | 131 |
| 1. Indicazioni di sicurezza sul casco | 131 |
| 2. Indicazioni di sicurezza su visiera | 132 |
| 3. Indicazioni di sicurezza su modifica/accessori | 132 |
| G. Manutenzione e cura | 134 |
| 1. Calotta | 134 |
| 2. Visiera | 134 |
| 3. Imbottitura | 135 |
| 4. Ventilazione | 135 |
| 5. Sistema di chiusura | 136 |
| 6. Imbottitura | 136 |
| H. Accessori e pezzi di ricambio | 137 |
| 1. Accessori e pezzi di ricambio | 137 |
| 2. Sistemi di comunicazione | 137 |
| 3. Acquisto di parti originali SCHUBERTH | 138 |
| I. Servizio assistenza SCHUBERTH | 139 |
| J. Garanzia | 139 |
| K. Come contattarci | 140 |



C. IL CASCO

1. NORMATIVE

Il casco R2 soddisfa la normativa ECE-R 22.05. Questa normativa per metodi di prova prevede l'osservanza di standard di sicurezza predefiniti a proposito dell'assorbimento delle forze, della visiera, del sistema di ritenzione e del campo visivo. L'omologazione è valida nei Paesi dell'Unione Europea e in tutti i Paesi che riconoscano le normative ECE e garantisce, tra l'altro, la copertura assicurativa in caso di incidente.

Il casco R2 con omologazione ECE non è omologato per l'uso negli USA, in Canada o in eventuali altri Paesi non appartenenti all'Unione Europea. Esso può essere utilizzato solo ed esclusivamente nei Paesi in cui vige la normativa ECE.

Attenzione:

Negli USA, in Canada o in eventuali altri Paesi non appartenenti all'Unione Europea è possibile usare solamente i caschi SCHUBERTH provvisti di apposita omologazione e regolazione tecnica.

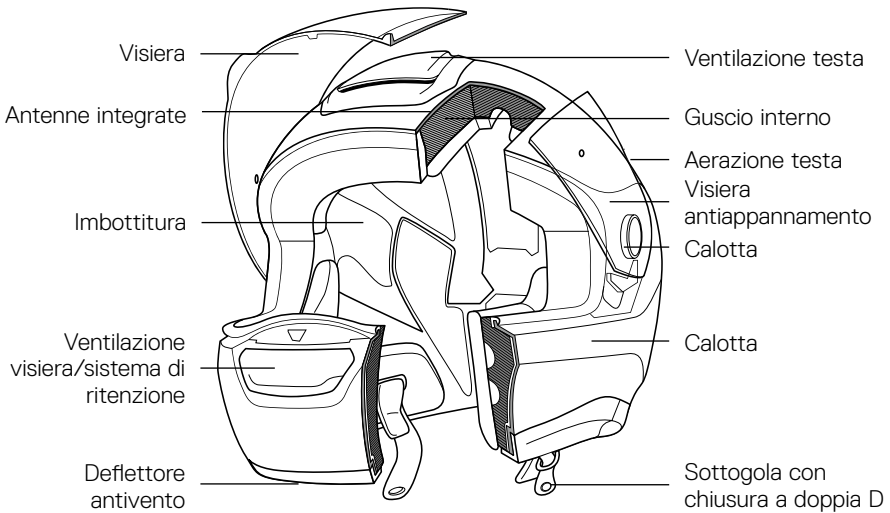
Per avere ulteriori informazioni e conoscere i punti vendita di questi caschi, consulta il sito Internet:

WWW.SCHUBERTH.COM

2. OMOLOGAZIONE ECE



3. ANATOMIA DEL CASCO



IT

4. CALOTTA

La calotta del casco R2 unisce un'aerodinamica ottimale a una coerente protezione. Essa è costituita da una matrice speciale, sviluppata da SCHUBERTH, in materiale duroplastico con rinforzo in fibra di vetro, in grado di assicurare l'elevata resistenza necessaria alla tua sicurezza.

⚠ Avvertenza:

Il casco è progettato per assorbire un unico urto o colpo violento. Tutti i caschi sottoposti a un colpo violento in seguito a caduta, incidente o comunque urto, devono essere sostituiti.

5. GUSCIO INTERNO

Per consentire un migliore ammortizzamento, il guscio interno del casco presenta una struttura a zone. Un'elaborata strutturazione multizonale del corpo principale in espanso assicura un assorbimento e una distribuzione migliori delle forze e offre la massima garanzia di sicurezza.

C. IL CASCO

6. AERODINAMICA

Il casco R2 è perfetto sia per i motociclisti sportivi, sia per gli amanti delle moto cruiser e da viaggio, in quanto offre una resistenza ottimale al vento in senso di marcia. Quando si viaggia ad alte velocità, il casco R2 non genera alcuna spinta, poiché.

Attenzione:

Sulle moto carenate, le forti turbolenze generate dalla carenatura stessa possono modificare sensibilmente le caratteristiche aerodinamiche del casco.

7. AEROACUSTICA

Diversi accorgimenti sviluppati nella galleria del vento SCHUBERTH hanno portato alla realizzazione di un casco gradevole in termini aeroacustici, ottimizzando allo stesso tempo il feedback acustico durante la marcia. Tali accorgimenti permettono una guida concentrata, soprattutto ad alte velocità.

Attenzione:

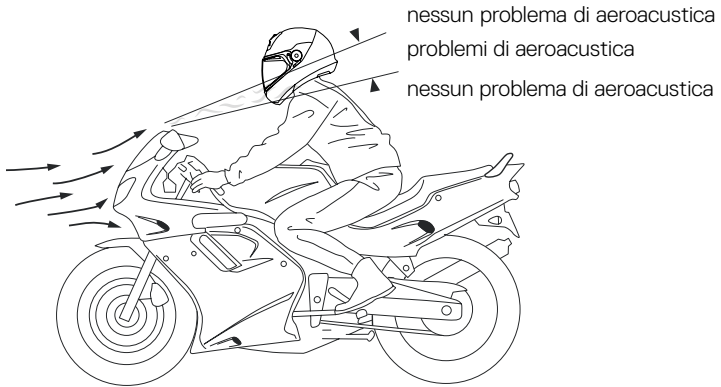
I valori di aeroacustica possono variare in base al tipo di motocicletta, di carena, alla posizione di guida e all'altezza del guidatore.

Avvertenza:

L'ottimizzazione aeroacustica del casco, e la conseguente riduzione dei rumori del vento, può comportare una certa sottovalutazione della velocità reale. Nel valutare la velocità non fidarti del tuo udito. Controlla la velocità sul tachimetro.

Attenzione:

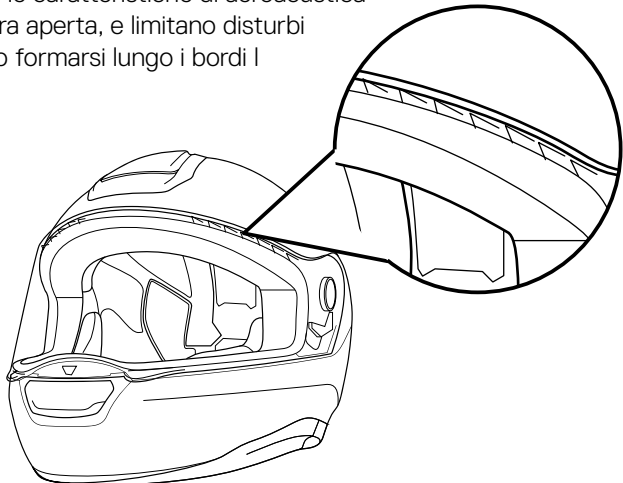
Per le moto con cupolino, sul bordo del sottovento si generano forti turbolenze che possono ridurre sensibilmente le caratteristiche aeroacustiche del casco. Il cupolino se possibile deve essere regolata in modo tale che le turbolenze non vadano a colpire direttamente la parte inferiore del casco.



IT

Turbolatori

I turbolatori brevettati inseriti nella parte superiore della visiera migliorano ulteriormente le caratteristiche di aeroacustica durante la marcia a visiera aperta, e limitano disturbi quali i fischi che possono formarsi lungo i bordi lisci e dritti.

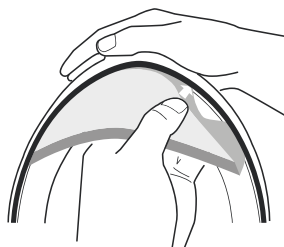


C. IL CASCO

8. DEFLETTORE

Il deflettore impedisce al vento di penetrare nel casco. Inoltre, anche i rumori generati durante la guida vengono ridotti.

Cominciare con una pagina e ripetere il procedimento in modo analogo nella pagina seguente.



✓ **Consiglio:**

per una maggiore silenziosità del casco, è estremamente importante la forma della base. Per i colli più piccoli si consiglia l'uso aggiuntivo di una sciarpa.

9. SISTEMA DI RITENZIONE

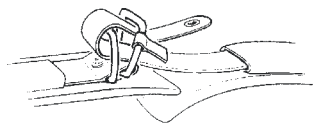
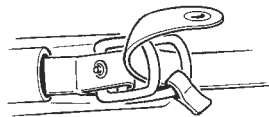
Il sistema di ritenzione del casco R2 è costituito da una mentoniera. Le taglie del casco (compresa la 54/55) sono dotate di un cinturino da allacciare alla nuca.

CINTURINO SOTTOGOLA CON CHIUSURA A DOPPIA D

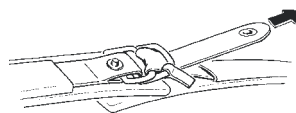
La chiusura a doppia D permette una più facile e veloce regolazione di chiusura del cinturino.

Come chiudere e stringere il cinturino

1. Infilare l'estremità del cinturino attraverso entrambi gli anelli di chiusura a doppia D.
2. Tirare il cinturino fino alla tensione desiderata attraverso l'anello esterno della chiusura a doppia D.



3. Tirare l'estremità del cinturino fino a raggiungere la tensione desiderata e il confort migliore.



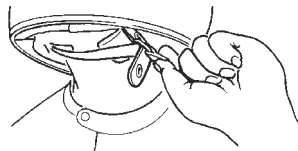
4. Prendere la parte del cinturino che è rimasta libera e fissarla al bottone di aggancio posto all'altra estremità.



Per sganciare e aprire il cinturino

Sganciare il cinturino dal perno di ancoraggio e tirare la linguetta rossa per allentare il cinturino.

Sfilare il cinturino dagli anelli della chiusura a doppia D. L.



⚠ Attenzione:

Non si deve mai usare il casco senza avere allacciato il cinturino correttamente, perché si rischia di perdere il casco dalla testa.

10. VISIERA

La visiera è una visiera a doppio vetro antiappannamento. Tramite il fissaggio della visiera antiappannamento interna per mezzo di perni di fermo eccentrici (pin) entrambi gli schermi della visiera vengono precompressi e in tal modo chiusi a tenuta. Da ciò deriva la formazione di un cuscinetto d'aria tra lo schermo principale/esterno e quello interno della visiera, che previene il fenomeno dell'appannamento.

RIVESTIMENTO:

La visiera principale dispone di un rivestimento antigraffio.

🚫 Attenzione:

Per evitare graffi sulla visiera antiappannamento, più delicato, evitare di deporre i guanti o altri oggetti all'interno del casco.

C. IL CASCO

Attenzione:

La visiera antiappannamento è dotato di una pellicola protettiva per il trasporto. Prima dell'uso, asportare la pellicola protettiva.

Attenzione:

Gli visiera antiappannamento possono essere usati solo con gli appositi schermi per visiera SCHUBERTH. Non è consentito il loro uso su altri tipi di visiere.

APERTURA DELLA VISIERA

Per aprire la visiera, appoggiare il pollice a destra o a sinistra sotto una delle due sporgenze dello schermo della visiera, quindi spingere fino a sollevare lo schermo nella posizione desiderata.



Posizioni della visiera (con posizione da città)

La visiera si blocca in sette posizioni diverse. La seconda posizione di aristo (posizione da città) è leggermente rinforzata, in modo che la visiera incontri una maggiore resistenza. In tal modo l'arresto della visiera in posizione da città risulta facilitata, soprattutto durante la marcia.

Aprire la visiera

- così si salta temporaneamente la posizione da città
- che può essere facilmente impostato muovendo la prima verso il basso.

CHIUSURA DELLA VISIERA

Per chiudere la visiera, abbassarla premendo con la mano su uno degli appositi punti a destra e sinistra, fino a sentire distintamente lo scatto di aggancio.

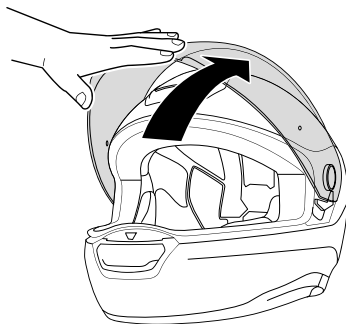


SOSTITUZIONE DELLA VISIERA

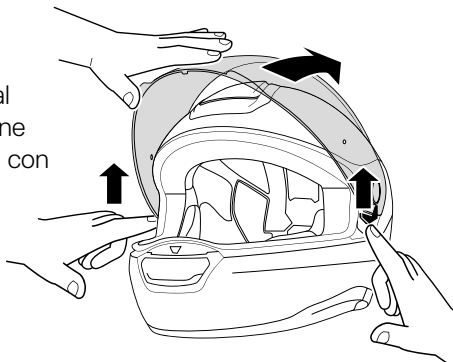
Grazie alla nuova meccanica EasyChange, la sostituzione della visiera può essere eseguita velocemente e senza mezzi ausiliari. Il cambio della visiera risulta più facile appoggiando il casco su una superficie piana oppure, stando seduti, sulle cosce.

Smontaggio dello schermo per visiera

1. Portare la visiera nella posizione di massimo sollevamento.



2. Azionare l'elemento a molla sotto al meccanismo della visiera in direzione dell'apertura. Ripetere l'operazione con l'elemento a molla sull'altro lato.

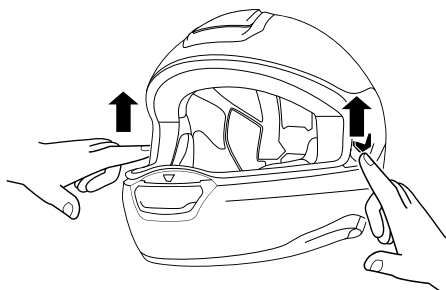


C. IL CASCO

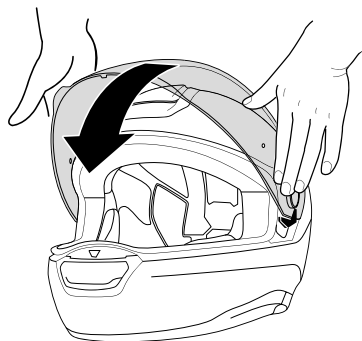
3. Spostare la visiera verso l'alto fino a sganciarla dal meccanismo.

Montaggio della visiera

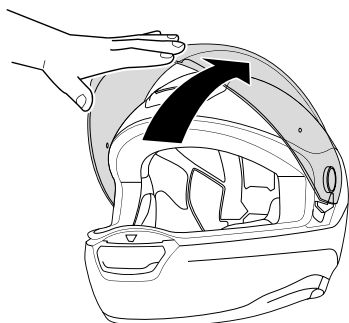
1. Inserire con entrambe le mani i perni della visiera nelle apposite tacche nel meccanismo.



2. Premere leggermente sul casco e abbassare contemporaneamente la visiera fino ad avvertire uno scatto.



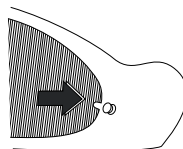
3. Controllare il funzionamento della visiera, aprendola finché non si blocca.



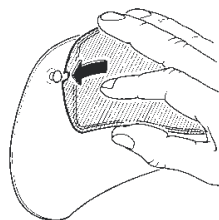
VISIERA ANTIAPPANNAMENTO

Montaggio

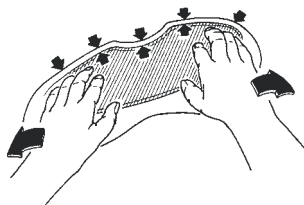
1. Appoggiare la visiera antiappannamento su quello principale, così da inserirlo subito nel perno da un lato
2. Impugnare la visiera antiappannamento sui bordi superiore e inferiore dell'altro lato; con l'indice, spingere l'estremità della visiera interna imprimendogli un leggero movimento a S. Ora che la tacca entra facilmente sul perno, la visiera Antiappannamento può essere rilasciato.



3. La visiera antiappannamento deve risultare inserito su quello principale, così che il suo bordo inferiore resti a filo di quello della visiera principale. In caso di necessità, per modificare la posizione della visiera antiappannamento, flettere con cautela la visiera con i palmi delle mani, fino a far spostare la visiera antiappannamento di conseguenza.



4. Controllare l'aderenza uniforme della guarnizione di visiera antiappannamento sulla visiera. Solo una perfetta tenuta garantisce la funzione di disappannamento.
5. Se ancora non è stato rimosso, rimuovere il film giallo di protezione.

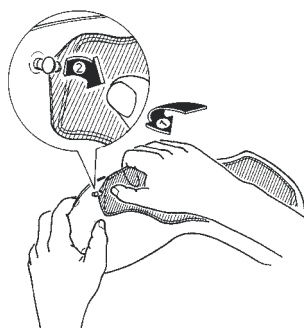
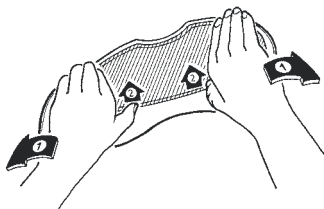


C. IL CASCO

Una tenuta insufficiente e il conseguente appannamento della visiera sono indici di un errato posizionamento dello visiera antiappannamento, o di scarsa pressione sulla guarnizione. Quest'ultima può essere regolata intervenendo su entrambi i perni eccentrici di bloccaggio. Per questa operazione, smontare la visiera antiappannamento e, servendosi di un oggetto piatto e non tagliente, sfilare con cautela i perni dallo schermo esterno, per poi ruotarli di 180 ° e reinserirli. Rimontare la visiera antiappannamento e verificarne la tenuta.

Smontaggio

1. Per lo smontaggio della visiera antiappannamento appoggiare la visiera su un panno morbido e pulito, con il bordo superiore rivolto verso di sé.
2. Per allentare leggermente l'eventuale pretensionamento della visiera antiappannamento, flettere con cautela la visiera con i palmi delle mani, premendo contemporaneamente con i pollici, fino a spostare in avanti la visiera antiappannamento di circa 2–3 mm.
3. Infilare ora l'indice e il medio dietro la visiera antiappannamento e staccarlo da quello esterno. In questa posizione, servendosi del pollice la visiera antiappannamento si sfilare facilmente dal perno di fissaggio.
4. A questo punto è possibile estrarre la visiera antiappannamento dalla visiera.



Attenzione:

Per evitare graffi sulla visiera, smontare e montare lo visiera antiappannamento solo a visiera pulita e asciutta.

Durante il montaggio della visiera Antiappannamento aver cura di non far penetrare polvere e umidità tra i due schermi.

Sul piano di appoggio per lo smontaggio e il montaggio, usare possibilmente un panno morbido e pulito.

☞ Attenzione:

A causa delle alte pressioni d'aria che agiscono durante la guida con la visiera aperta, si raccomanda di chiudere la visiera durante la guida per evitare la penetrazione di sporco o umidità.

☞ Attenzione:

Non spingere con le dita i perni di fissaggio verso l'esterno: potrebbero rompersi.

⚠ Avvertenza:

Utilizzando le visiere a doppio schermo occorre tener conto che, a causa delle loro caratteristiche costruttive, soprattutto viaggiando di notte si manifesta il fenomeno dei riflessi. In genere, grazie all'alto grado di antiappannamento di questo tipo di visiere, tali riflessi sono ritenuti non critici. Se tuttavia, a causa per esempio di un'accentuata sensibilità individuale, ci si dovesse accorgere che tali riflessi costituiscono un problema, sarà opportuno sospendere l'uso di questo tipo di visiera.

⚠ Avvertenza:

Qualora l'umidità dovesse penetrare nella zona a tenuta stagna tra i due schermi da visiera, smontare immediatamente la visiera Antiappannamento così da evitare impedimenti alla corretta visione. Rimontare le visiere per visiera solo quando entrambi saranno perfettamente asciutti (si consiglia di lasciar asciugare all'aria). Se si notano nuovamente infiltrazioni di umidità, far controllare la visiera Antiappannamento dal proprio rivenditore.

Indicazioni di sicurezza

Prima di mettersi in marcia, verificare sempre che la visiera funzioni correttamente e sia in grado di assicurare una buona visuale. Rimuovere le impurità prima della partenza. Verificare l'eventuale presenza di danni meccanici e incrinature sulla visiera. Le visiere che presentano numerosi graffi o risultano opache potrebbero compromettere considerevolmente la visuale. Per motivi di sicurezza è necessario sostituirle prima di mettersi in viaggio.

⚠ Avvertenza:

Vapori di benzina, solventi e combustibili possono causare crepe sulla visiera. Evitare di esporla a questo genere di vapori o di metterla a contatto con tali sostanze! Non appoggiare mai il casco sul serbatoio della motocicletta.

C. IL CASCO

11. IMBOTTITURA

Il rivestimento interno del R2 è sostituibile, lavabile e senza cuciture e garantisce, oltre all'eccellente vestibilità, una migliore aerazione e ventilazione del casco.

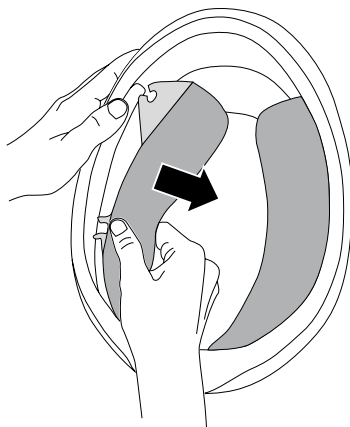
L'imbottitura per le guance assicura un morbido contatto, mentre l'imbottitura per la testa garantisce una buona vestibilità. L'imbottitura per la testa agevola il posizionamento ottimale del casco, senza coprire i canali di ventilazione.

Il rivestimento interno (in particolar modo l'imbottitura a diretto contatto con la testa) è interamente realizzato con un materiale dermoprotettivo. L'imbottitura è realizzata con ShinyTex®, un materiale morbido, traspirante, in grado di regolare calore e umidità costituito da un tessuto speciale, antibatterico e antiodore.

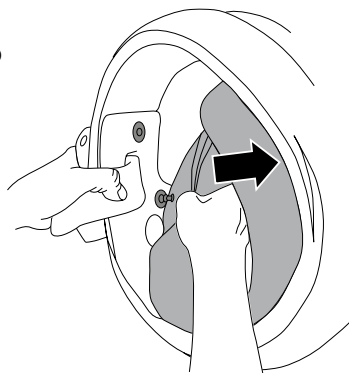
ASPORTAZIONE DELL'IMBOTTITURA

Smontaggio imbottitura per guance

1. Estrarre delicatamente i comodi guanciali dalla loro posizione di fissaggio.



2. Utilizzando i perni cuciti all'interno, sbottonare i comodi guanciali dal dispositivo di innesto marcato in rosso, situato all'interno della calotta.

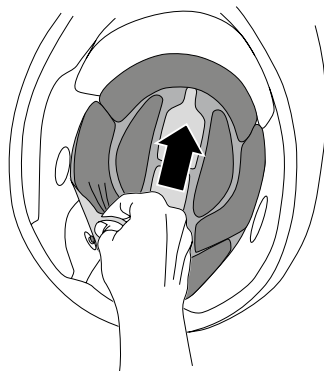


3. Eseguire lo stesso procedimento con i guanciali comfort seguendo i passi 1 e 2.

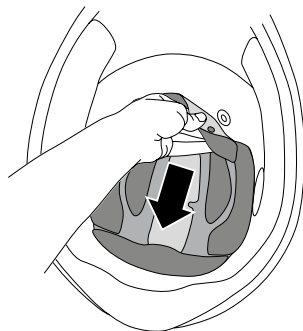
IT

Rimozione dell'imbottitura per la testa

1. Slacciare i bottoni posteriore dell'imbottitura per la testa.



2. Slacciare entrambi i bottoni nella zona della fronte e rimuovere l'imbottitura per la testa.

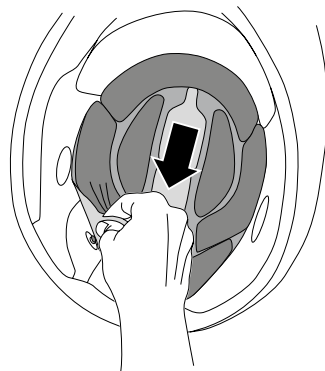
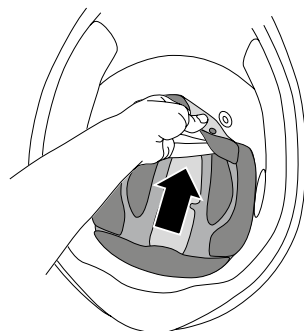


C. IL CASCO

MONTAGGIO DEGLI INTERNI

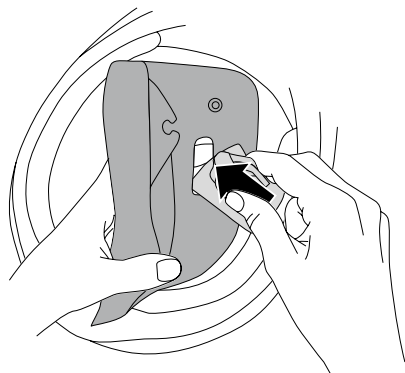
Inserimento dell'imbottitura per la testa

Utilizzando i perni rossi, abbottonare l'imbottitura per la testa ai due dispositivi di innesto sulla fronte e sul lato posteriore.

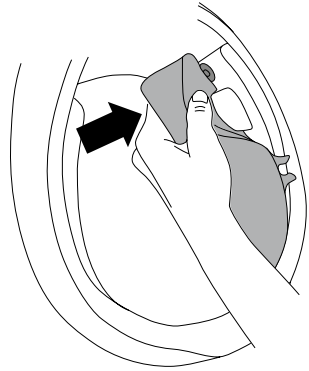


Montaggio imbottitura per guance

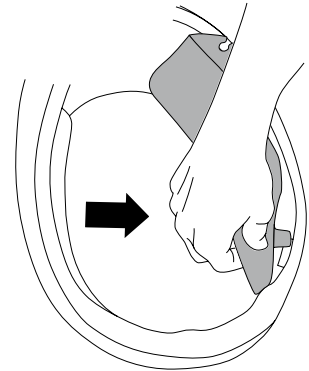
1. Estrarre la mentoniera mediante i guanciali situati all'interno di entrambi i lati interiori.



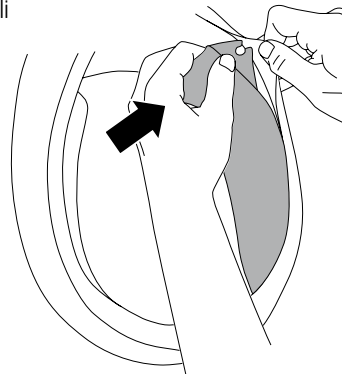
2. Con l'ausilio del dispositivo di innesto marcato in rosso fissare i comodi guanciali.



3. Spingere la linguetta dei guanciali comfort nella fessura apposita, situata tra la calotta interna ed esterna. Eseguire il procedimento partendo dalla parte inferiore del guanciale.



4. Spingere la linguetta nella fessura esercitando una leggera pressione verso la calotta situata tra il lato interno ed esterno del casco.



5. Eseguire lo stesso procedimento con i guanciali comfort seguendo i passi 1 a 4.

⚠ Avvertenza:

Non mettersi mai in viaggio indossando un casco senza imbottitura completa.

⚠ Avvertenza:

Una temperatura troppo elevata (proveniente per es. dal tubo di scappamento) potrebbe danneggiare l'imbottitura!

🚫 Attenzione:

Per evitare danni all'imbottitura o al guscio interno, non appendere mai il casco agli specchietti o alle manopole del manubrio.

C. IL CASCO

12. SISTEMI DI VENTILAZIONE

PRESA DI VENTILAZIONE 1 – REGOLAZIONE DELLA VISIERA

Il casco R2 è dotato di una visiera regolabile in più posizioni. Aprire la visiera secondo la velocità e il grado di umidità, fino a quando la visiera non si appanna più e gli occhi risultano protetti da fastidiose correnti d'aria.

Posizione da città

Nella seconda posizione a scatto, la visiera è in posizione da città. L'aria che penetra dalla fessura sul bordo inferiore viene eliminata attraverso la fessura sul bordo superiore, passando dalla parte interna della visiera.

PRESA DI VENTILAZIONE 2 – MENTONIERA (ventilazione visiera)

Per l'aerazione della visiera il casco R2 dispone di un apposito foro sul mento che consente il passaggio dell'aria indipendentemente dalla postura. Una deviazione fa in modo che il flusso d'aria ventili efficacemente il lato interno della visiera, anche quando si viaggia a basse velocità. Premendo sull'elemento di aerazione inferiore e superiore, è possibile aprire o chiudere il relativo foro.



PRESA DI VENTILAZIONE 3 – VENTILAZIONE DELLA TESTA

Sulla parte posteriore della calotta è presente un'ampia presa di ventilazione con un sistema di ventilazione regolabile volta ad agevolare l'aerazione della superficie della testa. Per mezzo di questa presa di ventilazione l'aria in entrata viene convogliata in canali verso la parte superiore della testa.

All'interno della calotta il sistema di imbottitura della testa consente il diretto contatto con i flussi d'aria e la superficie della testa, in modo da fare uscire il calore interno. Per regolare la ventilazione, sulla presa è presente un cursore facilmente utilizzabile anche se si indossano dei guanti. Muovendo il cursore all'indietro la presa d'aria viene completamente aperta.



PRESA DI VENTILAZIONE 4 – VENTILAZIONE DELLA TESTA

Il casco R2 è dotato di un innovativo sistema di estrazione dell'aria. Il flusso d'aria penetrato dalla presa di ventilazione della testa viene guidato verso il lato posteriore del casco, attraverso i canali di aerazione del guscio interno. La depressione che si crea nella parte posteriore del casco assicura l'eliminazione costante dell'aria, grazie al tessuto in rete utilizzato per l'imbottitura posteriore. In questo modo, la climatizzazione creatasi all'interno del casco è ottimale.



13. DISPOSITIVI SUPPLEMENTARI DI SICUREZZA

SUPERFICI RIFLETTENTI

Le applicazioni nere catarifrangenti situate sull'imbottitura del collo e sulla fronte garantiscono una maggiore visibilità del motociclista. Inoltre, nei caschi a tinta unita (privi di decorazioni) anche il logo SCHUBERTH situato sul lato posteriore della calotta è realizzato con una pellicola catarifrangente.



Attenzione:

Tenere pulite le superfici di sicurezza riflettenti.



Attenzione:

Se il casco è utilizzato in Francia, è obbligatorio applicare altri adesivi riflettenti di sicurezza sulle parti frontale, posteriore e laterali.

D. INDOSSARE E TOGLIERE IL CASCO



Attenzione:

Osservare le istruzioni per l'uso del sottogola.

1. INDOSSARE IL CASCO

1. Aprire il sottogola.
2. Afferrare le estremità del sottogola e separarle tirandole in direzione opposta.
3. Ora il casco può essere infilato facilmente sulla testa.
4. Chiudere il sottogola.
5. Controllare che il sottogola passi sotto al mento e che sia fissato correttamente.

2. TOGLIERE IL CASCO

1. Aprire il sottogola
2. Afferrare le estremità del sottogola e separarle, tirandole in direzione opposta.
3. Ora il casco può essere facilmente sfilato.



Consiglio:

Per evitare di graffiare gli oggetti sui quali il casco potrebbe venire appoggiato, si consiglia di chiudere sempre il sottogola anche dopo aver levato il casco.

E. PRIMA DI METTERSI IN VIAGGIO

Per la tua sicurezza, prima di metterti in viaggio controlla sempre i seguenti punti:

1. CONTROLLO DEL CASCO

Verifica regolarmente l'eventuale presenza di danni al tuo casco. Leggeri graffi superficiali non compromettono la sua efficacia protettiva. In caso di danni gravi (crepe, rigonfiamenti, vernice scrostata e crepata, ecc.) il casco non deve essere più utilizzato.

2. CONTROLLO DEL SOTTOGOLA

(A CASCO INDOSSATO E CHIUSO)

1. Assicurarsi che il sottogola passi correttamente sotto il mento.
2. Infilare l'indice sotto il cinturino del sottogola e tirare.

Se il sottogola è allentato significa che è regolato troppo lungo, quindi deve essere stretto.

Se il sottogola si allenta o si apre, non è chiuso correttamente! Aprire completamente il sottogola e richiuderlo di nuovo. Ripetere in controllo.



Attenzione:

Ripetere la prova dopo ogni regolazione.



Avvertenza:

Non viaggiare mai con il cinturino del sottogola aperto o mal regolato! Il sottogola deve essere posizionato correttamente e, se teso, non deve allentarsi. Solo un cinturino che non si allenti quando è teso è chiuso correttamente.

E. PRIMA DI METTERSI IN VIAGGIO

3. CONTROLLO DELLA VISIERA

Prima di mettersi in marcia si raccomanda di assicurarsi sempre che la visiera funzioni correttamente e sia in grado di garantire una buona visuale. Rimuovere le impurità prima della partenza.

Verificare l'eventuale presenza di danni meccanici e incrinature sulla visiera. Qualora la visiera presentasse numerosi graffi, la visuale potrebbe essere compromessa. A questo proposito, è necessario sostituirla prima di mettersi se necessario.

⚠ Avvertenza:

Non usare mai visiere colorate in caso di scarsa visibilità, durante la notte o in galleria.

⚠ Avvertenza:

Interrompere il viaggio in caso di scarsa visibilità.

F. PER LA TUA SICUREZZA

1. INDICAZIONI DI SICUREZZA SUL CASCO

- ⚠ Durante i viaggi in motocicletta, il conducente e l'eventuale passeggero sono esposti a rischi e pericoli particolari che possono essere ridotti, ma non completamente evitati, indossando il casco. È impossibile fornire informazioni definitive sull'effettivo grado di protezione offerto dal casco in caso di incidente. La condizione essenziale per la massima sicurezza è sempre una guida prudente, adeguata alle condizioni meteorologiche e del traffico.
- ⚠ Per garantire la massima protezione, il casco deve essere della giusta misura e ben chiuso.
- ⚠ Prima di partire, chiudere il sottogola e controllarne se chiusura e cinturino siano nella posizione esatta!
- ⚠ Non viaggiare mai con il sottogola aperto o mal regolato! Il sottogola deve essere posizionato correttamente e, se teso, non deve allentarsi. Solo un cinturino che non si allenti quando è teso è chiuso correttamente.
- ⚠ Dopo una caduta, un incidente o un colpo violento, il casco non può più a garantire una protezione perfetta! Analogamente a quanto avviene per la zona ad assorbimento d'urto delle autovetture, l'energia liberata in caso di collisione viene assorbita dalla distruzione totale o parziale della struttura della calotta o della parte interna. Spesso, in base al tipo di struttura del casco, i danni non sono apprezzabili visivamente. Il casco è progettato per assorbire un solo colpo violento. Tutti i caschi sottoposti a un colpo violento in seguito a caduta, incidente, o comunque urto, devono dunque essere sostituiti. Per sicurezza, il vecchio casco dovrà essere reso inutilizzabile.
- ⚠ Il sistema di protezione descritto può evidenziare piccole crepe nella calotta conseguenti alla caduta del casco anche da un'altezza ridotta (<1m).
- ⚠ Tutti i caschi che abbiano subito un urto violento devono essere sostituiti!
- ⚠ Nessun casco può offrire protezione contro tutti i tipi di urto possibili. Questo casco è stato progettato appositamente per i motociclisti e non è adatto ad altri tipi di utilizzo.
- ⚠ Verifica regolarmente l'eventuale presenza di danni al tuo casco. Leggeri graffi superficiali non ne compromettono l'efficacia protettiva.

F. PER LA TUA SICUREZZA

- ⚠️ A seconda dell'uso e della manutenzione, il casco dovrebbe essere sostituito circa ogni 5-7 anni. Anche se, in linea di massima, la calotta esterna è progettata per resistere più a lungo, dopo questo lasso di tempo e per la tua stessa sicurezza ti consigliamo di sostituire il casco, a causa dell'invecchiamento e del deterioramento degli altri componenti e dell'efficacia generale del sistema, nonché di altre possibili condizioni generali e non note.
- ⚠️ Un calore troppo elevato (per es. dal tubo di scappamento) potrebbe causare danni alla verniciatura, al guscio interno o all'imbottitura!
- ⚠️ Il contatto con carburanti, diluenti o solventi può avere come conseguenza la distruzione della struttura della calotta e della parte interna del casco. Non mettere mai il casco a contatto con queste sostanze! Nemmeno a scopo di pulizia.

2. INDICAZIONI DI SICUREZZA SU VISIERA

- ⚠️ Prima dell'uso, togliere la protezione applicata sulla visiera per il trasporto.
- ⚠️ Non usare mai visiere colorate in caso di scarsa visibilità, durante la notte o in galleria.
- ⚠️ Vapori di benzina, solventi e combustibili possono causare crepe sulla visiera. Evitare di esporre la visiera a tali vapori o al contatto con queste sostanze! Non appoggiare mai il casco sul serbatoio della motocicletta.
- ⚠️ Assicurarsi di mantenere sempre la visiera sempre in perfette condizioni. Interrompere il viaggio in caso di scarsa visibilità!

3. CONSIGLI DI SICUREZZA MODIFICHE/ACCESSORI

- ⚠** Non è consentito sostituire o eliminare le componenti originali danneggiate (soprattutto sulla parte esterna, la parte interna e il sistema di ritenzione). L'uso di parti di ricambio estranee, non consigliate dalla casa produttrice, può invalidare il sistema di sicurezza e provocare l'estinzione della licenza ECE, così come far decadere tutte le condizioni di garanzia e sicurezza.
- ⚠** Per questo casco possono essere utilizzati solo gli accessori e le parti originali espressamente autorizzati da SCHUBERTH!

IT

G. MANUTENZIONE E CURA

1. CALOTTA

Per la pulizia e la cura della parte esterna della calotta è possibile utilizzare acqua, acqua saponata e qualsiasi altro tipo di shampoo, detergente, lucido per vernici o altro tipo di detergente per la pulizia di parti laccate normalmente reperibile in commercio; è possibile usare anche benzina da lavaggio. Di norma basta pulirla con acqua tiepida e sapone neutro. Usando altri detergenti, evitare il contatto con la visiera. I detergenti potrebbero causare danni alla visiera e al rivestimento.

Attenzione:

Non pulire mai il casco con carburante, diluenti o soluzioni. Queste sostanze potrebbero causare danni gravi del casco, pur non lasciando tracce visibili. In casi simili, il casco non offrirebbe più il massimo grado di protezione.

2. VISIERA

LATO ESTERNO DELLA VISIERA

Per rimuovere qualsiasi traccia di sporco dalla superficie esterna del casco, usare uno straccio morbido e acqua saponata tiepida (< 20 °C). Per asciugare la visiera usare un panno che non lasci pelucchi, esercitando una leggera pressione.

VISIERA ANTIAPPANNAMENTO

Per la pulizia utilizzare solo acqua tiepida (< 20 °C). Non pulire mai la visiera e il parasole con benzina, soluzioni, detergenti per vetri o altri detergenti a base di alcool.

Attenzione:

Pulire lo visiera antiappannamento esclusivamente con un panno morbido, se necessario inumidito (si consiglia il panno in microfibra). Non usare mai sostanze detergenti.

Attenzione:

La visiera non deve essere immersa in acqua, neppure in caso di estrema sporcizia della parte esterna, poiché la robustezza della superficie, e dunque la resistenza dello strato antinebbia/antigraffio, può risulterne decisamente compromessa.

👉 Attenzione:

Quando non viene indossata, soprattutto per lunghi periodi, la visiera non deve restare completamente chiusa, poiché l'umidità che si produce al suo interno non avrebbe in alcun modo possibilità di uscire e sarebbe in gran parte assorbita dallo strato antinebbia/antigraffio. Ciò può ridurre la durata della superficie stessa. Posizionare preferibilmente la visiera sul terzo livello sopra la posizione da città.

👉 Attenzione:

Si raccomanda di non incollare alcun tipo di elemento adesivo sulla visiera.

IT

3. IMBOTTITURA

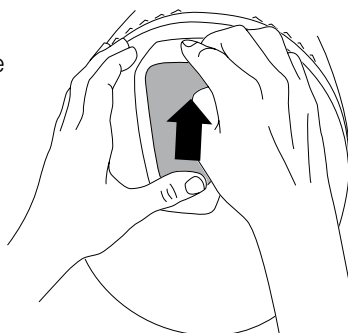
L'imbottitura del casco R2 è completamente scaccabile. Le imbottiture della testa e delle guance possono essere lavate a mano, utilizzando acqua tiepida e sapone neutro (per es. una soluzione molto allungata di detersivo per bucato delicato) a una temperatura max. di 30 °C. Far asciugare l'imbottitura a temperatura ambiente e in buone condizioni di ventilazione.

4. VENTILAZIONE

PRESA DI VENTILAZIONE

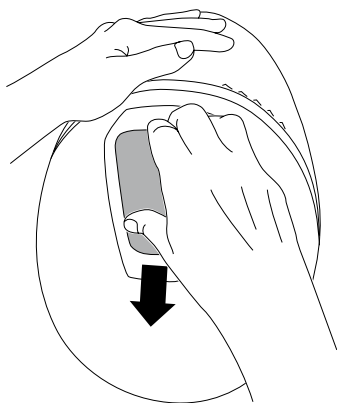
All'occorrenza, è possibile smontare la presa di ventilazione della testa e pulire il meccanismo di aerazione.

1. Premere con forza da dietro verso il cursore di aerazione fino a staccare la presa di ventilazione dal casco.



G. MANUTENZIONE E CURA

2. Dopo la pulizia, fissare la presa di ventilazione posizionandola nella direzione corrispondente e infine premere leggermente all'indietro.



5. SISTEMA DI CHIUSURA

Le parti metalliche del sistema di chiusura non richiedono manutenzione.

6. CONSERVAZIONE

Riporre il casco su una superficie stabile e in un luogo asciutto e ben ventilato. Riporre il casco in modo da escludere sempre ogni pericolo di caduta. I danni provocati in queste circostanze non rientrano nei termini della garanzia.



Attenzione:

Tenere il casco fuori dalla portata di bambini e animali.

H. ACCESSORI E PEZZI DI RICAMBIO

1. ACCESSORI E PEZZI DI RICAMBIO

Una panoramica su tutti gli accessori e i pezzi di ricambio disponibili è reperibile online all'indirizzo **WWW.SCHUBERTH.COM**

Per ogni casco SCHUBERTH consigliamo di utilizzare esclusivamente accessori e pezzi di ricambio originali SCHUBERTH, che si adattano perfettamente a ogni modello.

⚠ Avvertenza:

Per motivi di sicurezza, la sostituzione di tutte le altre parti del casco può essere effettuata solo dal servizio riparazione della SCHUBERTH.

IT

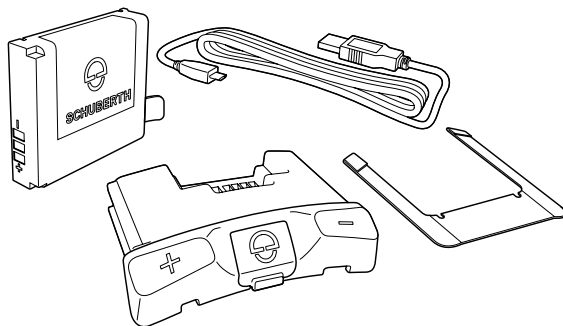
2. SISTEMI DI COMUNICAZIONE

⚠ Avvertenza:

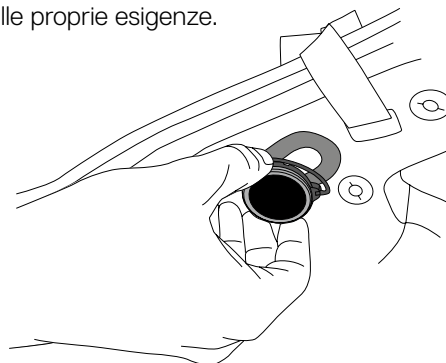
l'inserimento nel casco di un sistema di comunicazione (per sistema di intende anche un semplice headset), rappresenta sempre e comunque una modifica del casco stesso. I diversi sistemi di comunicazione e gli headset dovranno dunque essere testati e omologati per ogni modello di casco, secondo la relativa normativa europea ECE-R 22.05; in caso contrario, con il montaggio il casco perderà l'omologazione e la conformità assicurativa. La certificazione della conformità del casco alla normativa ECE-R 22.05, in relazione a uno speciale sistema di comunicazione, è valida solo se autenticata da un Ente di omologazione ufficiale di un Paese EU. Qualsiasi altro tipo di informazione rilasciato da questi o da altri Enti, tra l'altro in riferimento a una generica conformità dei sistemi di comunicazione per l'uso di caschi motociclistici, non hanno alcuna rilevanza e l'omologazione del casco decade.

H. ACCESSORI E PEZZI DI RICAMBIO

Il casco R2 è disposto di un microfono preinstallati e di auricolari compatibili al sistema SC1.



Gli auricolari sono situati dietro ai guanciali e la loro posizione può essere modificata in base alle proprie esigenze.



Per ogni informazione sul sistema SC1, rivolgersi al proprio rivenditore o visitare il sito **WWW.SCHUBERTH.COM**

3. ACQUISTO DI PARTI ORIGINALI SCHUBERTH

I pezzi di ricambio e gli accessori originali SCHUBERTH sono disponibili presso i rivenditori specializzati. Per trovare il nome del rivenditore SCHUBERTH più vicino, consultare la ricerca rivenditori sul sito Web: **WWW.SCHUBERTH.COM**

I. SERVIZIO ASSISTENZA SCHUBERTH

Contattare il proprio rivenditore specializzato in caso di bisogno, oppure contattare direttamente il nostro centro assistenza. Sul sito **WWW.SCHUBERTH.COM** è possibile reperire i rivenditori specializzati più vicini e i recapiti del nostro centro assistenza.

J. GARANZIA

Si prega di tenere conto del periodo di garanzia stabilito dalle leggi locali. Inoltre, è possibile approfittare dei vantaggi della "5 YEARS SCHUBERTH STANDARD GUARANTEE". Basta registrare il proprio R2 sul sito **WWW.SCHUBERTH.COM** per avvalersi dei vantaggi dell'estensione di garanzia.

Nel caso in cui sorgessero dei problemi con il prodotto, rivolgersi al proprio rivenditore specializzato o al relativo servizio di assistenza oppure contattare direttamente il nostro centro assistenza. In caso di restituzione, si prega di allegare una descrizione il più possibile dettagliata del problema. Qualora ancora non ci si fosse registrati per beneficiare della "5 YEARS SCHUBERTH STANDARD GUARANTEE", allegare una copia della ricevuta d'acquisto. È possibile registrarsi in qualsiasi momento.

K. COME CONTATTARCI

SEDE DELL'AZIENDA

Centralino

+49 (0)391 8106-0

Indirizzo

SCHUBERTH GmbH
Stegelitzer Straße 12
39126 Magdeburg
Germania

Internet

WWW.SCHUBERTH.COM

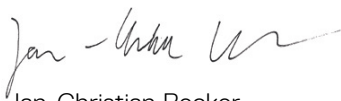
R2

MUCHAS GRACIAS POR SU CONFIANZA,

en nuestra experiencia de varias décadas en el diseño y fabricación de cascos para moto. Nos complace que haya escogido un SCHUBERTH R2. Todos los R2 que salen de nuestra fábrica se fabrican a mano con sumo esmero aplicando los métodos de fabricación más modernos. El R2 dispone de una aeroacústica extraordinaria y una ergonomía avanzada. Su aerodinámica optimizada mediante el uso de un túnel aerodinámico favorece la estabilidad constante del casco. Naturalmente, el R2 dispone de las valoradas características de los cascos SCHUBERTH en cuanto a seguridad, confort y diseño. Todas estas propiedades, nuestra exigencia de alta calidad en los materiales utilizados y el sumo cuidado en la elaboración se combinan en un producto de calidad diseñado para las más altas exigencias de seguridad y fiabilidad al conducir, en particular durante viajes prolongados.

ES

Esperamos que disfrute de su SCHUBERTH R2, le deseamos un trayecto seguro y un buen viaje.



Jan-Christian Becker
CEO SCHUBERTH GmbH






Thomas Schulz
Product Management SCHUBERTH GmbH

A. USO CORRECTO DEL MANUAL DE INSTRUCCIONES

Por favor lea este manual atentamente, para que su casco le proteja cuando circule en moto. Para no descuidar ningún aspecto relevante para la seguridad, le recomendamos leer estas instrucciones de uso en el orden indicado.

Por favor preste especial atención a:

-  **Advertencia:** Indicaciones de seguridad
-  **Atención:** Indicaciones
-  **Consejo:** Recomendaciones prácticas

Advertencia:

Este casco no está destinado al uso en los EE.UU. ni Canadá. Este casco ha sido construido, probado y homologado conforme a la norma europea ECE. Por lo tanto, no corresponde a los requerimientos y disposiciones estadounidenses ni canadienses. Sólo puede ser usado en países donde tenga validez la norma europea ECE. El uso en otros países, en caso de siniestro, no dará derecho a la demanda de indemnizaciones ante los tribunales estadounidenses o canadienses, así como tampoco ante los tribunales de terceros países que no estén sujetos a la norma ECE.

Atención:

Nos reservamos el derecho de realizar modificaciones técnicas por el avance tecnológico – también sin previo aviso.

B. CONTENIDO

| | | |
|-----|--|-----|
| A. | Uso correcto del manual de instrucciones _____ | 142 |
| B. | Contenido _____ | 143 |
| C. | El casco _____ | 145 |
| 1. | Norma | 145 |
| 2. | Homologación ECE | 145 |
| 3. | Anatomía del casco | 146 |
| 4. | Calota exterior | 146 |
| 5. | Calota interior | 146 |
| 6. | Aerodinámica | 147 |
| 7. | Aeroacústica | 147 |
| 8. | Deflector | 149 |
| 9. | Sistema de retención | 149 |
| 10. | Visor | 150 |
| 11. | Equipamiento interior | 157 |
| 12. | Sistemas de ventilación | 161 |
| 13. | Equipamiento de seguridad adicional | 162 |
| D. | Colocación y extracción _____ | 163 |
| 1. | Colocación del casco | 163 |
| 2. | Extracción del casco | 163 |
| E. | Antes de cada viaje _____ | 164 |
| 1. | Comprobar el casco | 164 |
| 2. | Comprobar la carrillera | 164 |
| 3. | Comprobar el visor | 165 |

B. CONTENIDO

| | |
|---|------------|
| F. Para su seguridad | 166 |
| 1. Indicaciones de seguridad: casco | 166 |
| 2. Indicaciones de seguridad: visor | 167 |
| 3. Indicaciones de seguridad: modificación/accesorios | 168 |
| G. Cuidado y mantenimiento | 169 |
| 1. Calota exterior | 169 |
| 2. Visores | 169 |
| 3. Equipamiento interior | 170 |
| 4. Ventilación | 170 |
| 5. Sistema de cierre | 171 |
| 6. Almacenamiento | 171 |
| H. Accesorios y piezas de repuesto | 172 |
| 1. Accesorios y piezas de repuesto | 172 |
| 2. Sistemas de comunicación | 172 |
| 3. Adquisición de repuestos originales de SCHUBERTH | 173 |
| I. Servicio postventa SCHUBERTH | 174 |
| J. Garantía | 174 |
| K. Cómo contactarnos | 175 |

C. EL CASCO

1. NORMATIVA

EL R2 cumple la Normativa ECE-R 22.05. Esa norma de ensayo garantiza el cumplimiento de estándares de seguridad definidos en cuanto a la amortiguación, el visor, el sistema de retención y el campo visual. Esa homologación tiene vigencia en países de la Unión Europea y en todos los demás países que reconocen la normativa ECE y garantiza por un lado la conformidad de seguros en caso de accidente.

Por favor, tenga en cuenta que este R2 con homologación ECE no está homologado en EE.UU., Canadá y posiblemente en los países no miembros de la UE. Solamente se puede usar en los países en los que está vigente la normativa ECE europea.

Atención:

Para ser usados en EE.UU., Canadá o posiblemente en otros países no miembros de la UE, solamente se pueden emplear los cascos de SCHUBERTH que poseen la homologación y los ajustes técnicos correspondientes. Información detallada y los lugares de adquisición de esos cascos los puede encontrar en internet en:

WWW.SCHUBERTH.COM

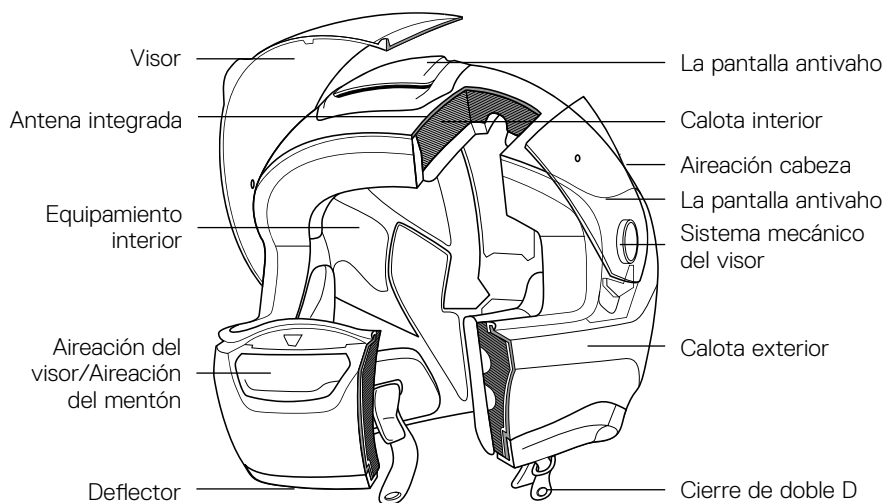
ES

2. HOMOLOGACIÓN ECE



C. EL CASCO

3. ANATOMÍA DEL CASCO



4. CALOTA EXTERIOR

La calota exterior del casco R2 combina un diseño aerodinámico óptimo con un alto nivel de protección. Se compone de una matriz especial duroplástica diseñada por SCHUBERTH, reforzada con fibras de vidrio, que conceden al casco la resistencia necesaria para protegerle.

⚠ Advertencia:

El casco ha sido diseñado para amortiguar un sólo golpe o efecto por choque. Será preciso cambiar el casco tras una caída, accidente o cualquier otro tipo de impacto.

5. CALOTA INTERIOR

La calota interior se compone de varias partes de cara a una mejor amortiguación contra los golpes. Esa compleja segmentación con gomaespuma le ofrece un mejor reparto y una mejor absorción de la fuerza, además de un alto nivel de seguridad.

6. AERODINÁMICA

El R2 se coloca sin problemas en la dirección del viento de marcha durante la conducción deportiva, así como para el turismo y los viajes. A altas velocidades, el R2 prácticamente no genera fuerza de empuje.

Atención:

Tenga en cuenta que los fuertes remolinos de viento que se producen en los bordes del abrigo del viento en motocicletas con revestimiento pueden reducir considerablemente las propiedades aerodinámicas de un casco.

7. AEROACÚSTICA

Las diversas medidas diseñadas en el túnel aerodinámico de SCHUBERTH, así como la selección de materiales, dan como resultado un casco silencioso y sin corrientes de aire. Así es posible conducir concentrado – sobre todo a altas velocidades.

Atención:

Los valores aeroacústicos pueden variar en función del tipo de motocicleta, revestimiento, posición y talla del cuerpo.

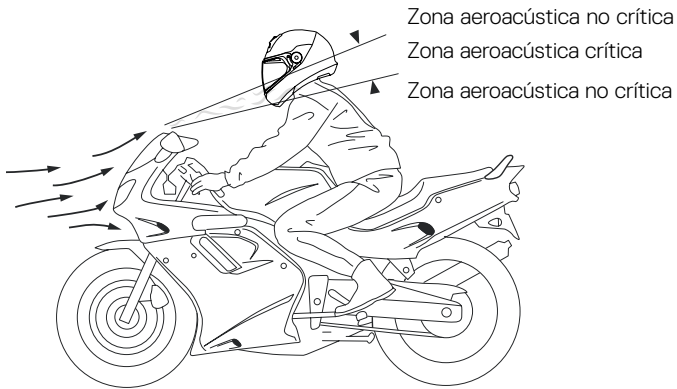
Advertencia:

La optimización aeroacústica del casco (y como consecuencia, el escaso ruido del viento) conducen a subestimar fácilmente la velocidad real. No se fie de su oído para tasar la velocidad a la que circula, sino que debe controlarla en el tacómetro.

C. EL CASCO

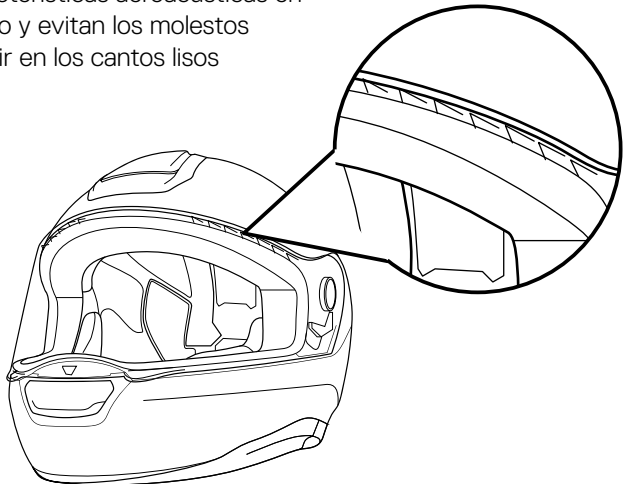
👉 Atención:

En los contornos del abrigo del viento en motocicletas con revestimiento se producen fuertes remolinos. Estos pueden reducir considerablemente el rendimiento aeroacústico del casco. El revestimiento de la moto debería ajustarse de manera que la turbulencia saliente no afecte directamente a la parte inferior del casco.



Turbuladores

Los turbuladores, patentados, situados en la parte superior del visor, optimizan las características aeroacústicas en viajes con el visor abierto y evitan los molestos pitidos que pueden surgir en los cantos lisos o rectos.



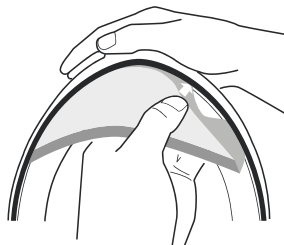
8. DEFLECTOR

El deflector de viento evita la entrada en el casco de aire no deseado. Además se pueden reducir aún más los ruidos en el casco.

Empiece para ello primero en un lado y repita la misma operación en el otro.

✔ Consejo:

Para obtener un casco lo más silencioso posible, es muy importante adaptar la parte inferior. Con el cuello pequeño le recomendamos usar un pañuelo adicional.



ES

9. SISTEMA DE RETENCIÓN

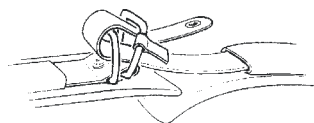
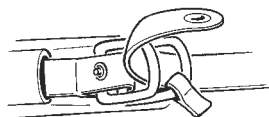
El sistema de retención del R2 está compuesto por la mentonera. Las tallas de cascos hasta la 54/55 disponen adicionalmente de una cinta en la zona de la nuca:

CIERRE EN DOBLE D

El cierre de doble D permite un fácil y preciso ajuste de la longitud de la correa.

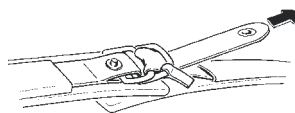
Cierre y ajuste

1. Pase el extremo de la correa a través de los anillos del cierre.
2. Ajuste la correa y pásela por el primer anillo.



C. EL CASCO

3. Arrastre la correa hasta que esté bien ajustada y colocada firme sobre la barbilla.

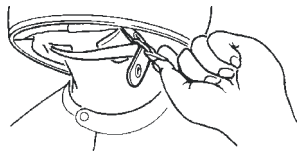


4. Doble el resto de la correa y fijala con el botón.



Soltar y abrir

Abra el botón y y arrastra la pequeña banda roja de tal manera que se afloje la correa y pueda retirarla. Saque la correa del anillo doble- D.



⚠ Advertencia:

Nunca maneje sin haber cerrado y ajustado la correa del casco, sino arriesga el aflojamiento del casco de la cabeza. A continuación, extraiga el extremo libre de la correa.

10. VISOR

Cuenta con un visor de doble pantalla antivaho. Con la sujeción de la lamina antivaho interior por medio de pernos de sujeción excéntricos (pins) se tensan previamente las dos laminas del visor, obturandolas. De esa forma se crea un acolchado de aire aislante entre la pantalla principal o exterior y la pantalla interior, lo que evita que se empane el visor interior.

REVESTIMIENTO:

El vidrio principal está provisto de un revestimiento antiarañazos:

👤 Atención:

Para evitar daños en la pantalla antivaho, fácil de rayar, no debe guardar los guantes u otros objetos dentro del casco..

👉 Atención:

La pantalla antivaho es suministrada cubierta por una lámina de protección. Antes de usar el casco por primera vez extraiga la lámina.

👉 Atención:

La pantalla antivaho solamente se puede emplear con las pantallas de visor SCHUBERTH preparadas. No está permitido instalarla en otros visores.

ABRIR EL VISOR

El visor se abre introduciendo el pulgar, a la derecha o izquierda, por debajo de uno de los tabs del visor y llevando la pantalla del visor a la posición deseada, desplazándola hacia arriba.



ES

Posiciones del visor (con posición para ciudad)

El visor se enclava en siete posiciones diferentes. La segunda posición (posición para ciudad) se ha reforzado para que el visor preste en esta posición mayor resistencia. De ese modo se facilita la posición para ciudad del visor, sobre todo durante la marcha.

Abra para ello el visor

- Por lo general la posición para ciudad se salta.
- moviendo la visera hacia abajo se puede ajustar el vidrio fácilmente.

C. EL CASCO

CERRAR EL VISOR

El visor se cierra apretando desde arriba el tab de la derecha o de la izquierda y presionando hacia abajo con la mano hasta que se oye como engarza.

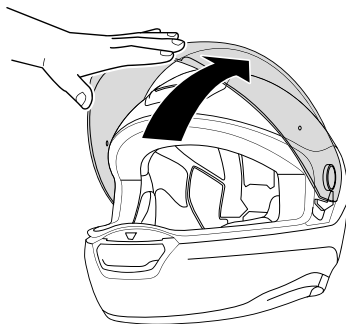


CAMBIO DE VISOR

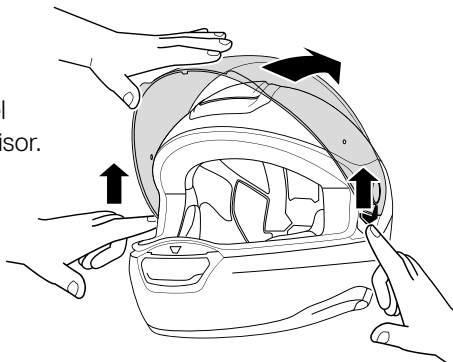
Es posible cambiar el visor de forma rápida y sin ayuda con el nuevo mecanismo EasyChange del visor. Para cambiar el visor, es de gran ayuda colocarlo sobre una superficie recta o sobre las piernas estando sentado.

Desmontaje del visor

1. Saque el visor hasta el enclavamiento superior.



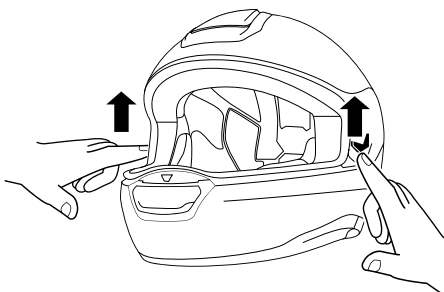
2. Utilice el resorte situado debajo del mecanismo hacia la abertura del visor.



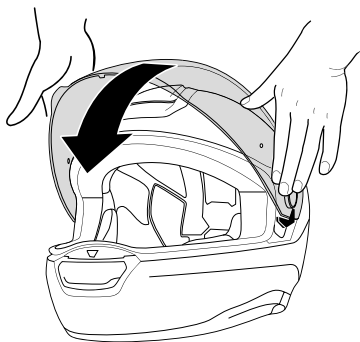
3. Mueva el visor hacia arriba, hasta que se suelte del mecanismo.

Montaje del visor

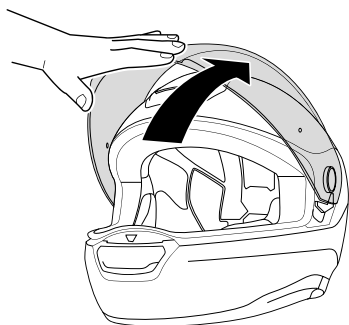
1. Encaje el visor con las dos manos hasta el enclavamiento superior.



2. Accione el resorte situado debajo del mecanismo hacia la abertura del visor. A continuación accione el resorte del otro lado.



3. Compruebe que el mecanismo del visor funciona abriendo el visor hasta el tope.



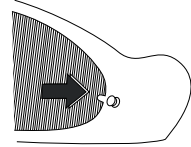
ES

C. EL CASCO

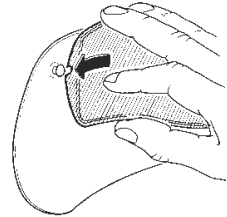
LA PANTALLA ANTIVAHO

Montaje

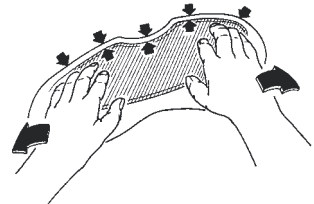
1. Introducir la pantalla antivaho en el visor principal de forma que se halle por un lado ya en el perno de sujeción.



2. Agarrar ahora en el lado opuesto de la pantalla antivaho en el borde transversal superior e inferior presionar el extremo de la pantalla interior con el dedo índice formando una S suave. Ahora puede introducir la entalladura fácilmente por el perno de sujeción, pudiendo soltar la pantalla antivaho.



3. La pantalla antivaho debería estar colocada en el visor exterior, debiendo el canto inferior de la pantalla antivaho estar paralelo al canto inferior del visor principal. Para modificar, en caso necesario, la posición de la pantalla antivaho, doble el visor cuidadosamente con el pulpejo de la mano, separándolo hasta que la pantalla antivaho se desplace de forma correspondiente.

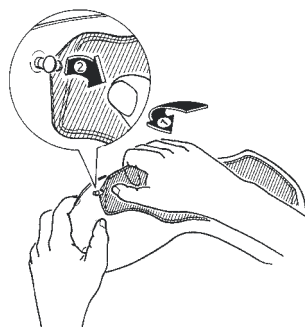
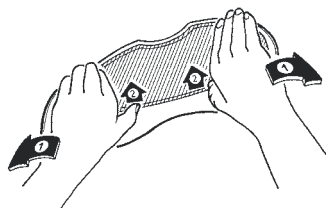


4. Comprobar por todos los lados que la pantalla antivaho se ajuste uniformemente a la pantalla exterior. Sólo así podrá garantizarse una perfecta protección antivaho.
5. Si aún no lo ha hecho, retire el plástico amarillo de protección.

Si se produjera una falta de impermeabilidad y se empanara el visor, querra decir que la pantalla antivaho no esta bien colocada o que la presion sobre la junta es insuficiente. La presion sobre la junta puede regularse girando los dos pernos excentricos de sujecion. Desmontar para ello la pantalla antivaho, extraer con cuidado los pernos de sujecion del visor exterior por dentro con ayuda de un objeto plano, aunque no afilado, girarlos hasta 180o y volverlos a introducir. Montar a continuacion la pantalla antivaho y comprobar la junta.

Desmontar

1. Para desmontar la pantalla antivaho, colocar el visor sobre un paño limpio y suave. El canto superior del visor debería apuntar hacia usted.
2. Para reducir algo, en caso necesario, la tensión previa de la pantalla antivaho se puede doblar el visor cuidadosamente con el pulpejo de la mano, separando las pantallas hasta que, ejerciendo la misma presión con los pulgares, se suelte la pantalla antivaho y se mueva hacia delante aprox. 2–3 mm.
3. Agarrar la pantalla antivaho por detrás con el dedo índice y el corazón y levantarla de la pantalla exterior. En esa posición se pueda tirar de la pantalla antivaho ligeramente con el pulgar sacándola del perno de sujeción.
4. A continuación podrá extraer la pantalla antivaho del visor.



Indicaciones:

Para evitar rallar el visor, solo debe desmontar o montar la pantalla antivaho con el visor limpio y seco.

Al montar la pantalla antivaho, asegurarse de que no entre polvo ni humedad entre las pantallas del visor.

Utilizar un paño suave y limpio para apoyar el visor a la hora de montar o desmontar la pantalla.

C. EL CASCO

Atención:

Debido a la alta presión del aire que actúa sobre el visor abierto al circular, le recomendamos cerrar el visor mientras circule, para evitar la penetración de suciedad o humedad.

Atención:

No apretar los pernos de sujeción con los dedos para sacarlos, pues podrían romperse.

Advertencia:

A la hora de utilizar un visor de doble pantalla, tener en cuenta que su diseño puede provocar destellos (especialmente en la oscuridad) Estos destellos no se consideran normalmente críticos gracias al anti vaho de este tipo de visores. Sin embargo, en caso de dificultades, p.ej. debido a una mayor sensibilidad personal a estos destellos, se recomienda abstenerse de seguir usando el visor de doble pantalla.

Advertencia:

Si apareciera o entrara humedad en el área hermética entre ambas pantallas del visor, desmontar de forma inmediata la pantalla antivaho para evitar la falta de visibilidad. Vuelva a montarla sólo cuando se hayan secado por completo las dos pantallas del visor (se recomienda secar al aire). Si detecta que posteriormente vuelve a entrar humedad, lleve la pantalla antivaho a su comerciante para su revisión.

Indicaciones de seguridad

Antes de cada desplazamiento, compruebe que la visera funciona y que garantiza suficiente visibilidad. La suciedad se ha de eliminar antes de cada desplazamiento. Compruebe si la visera presenta daños mecánicos o grietas. Los vidrios mates o con gran cantidad de arañazos afectan notablemente la visibilidad y, por motivos de seguridad, deberían sustituirse antes de iniciar un desplazamiento.

Advertencia:

Los vapores procedentes de combustibles y disolventes pueden producir fisuras en el visor. ¡Evite exponer el visor a esos vapores! No coloque jamás el casco sobre el depósito de su motocicleta.

11. EQUIPAMIENTO INTERIOR

El equipamiento interior intercambiable y lavable del modelo R2 también garantiza, junto a una extraordinaria adaptación una mejor ventilación y aireación del casco.

El acolchado de las almohadillas consigue un acolchamiento suave en la cara y la cinta de la cabeza garantiza una buena disposición en toda la cabeza. La cinta de la cabeza garantiza la colocación cómoda sin cubrir los canales de ventilación.

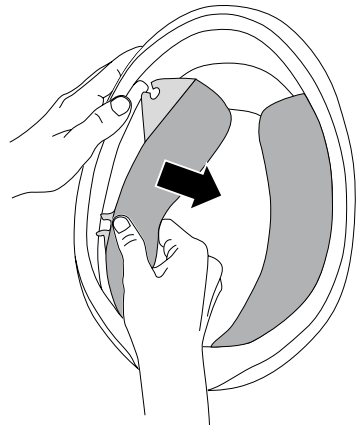
Todas las partes del forro (en especial aquellas en contacto directo con la cabeza) están compuestas de material respetuoso con la piel. Se utiliza ShinyTex®, un material suave, transpirable, que conduce muy bien la humedad y el calor, al igual que tela especial antibacteriana, que también reduce los olores.

ES

DESMONTAJE DEL EQUIPAMIENTO INTERIOR

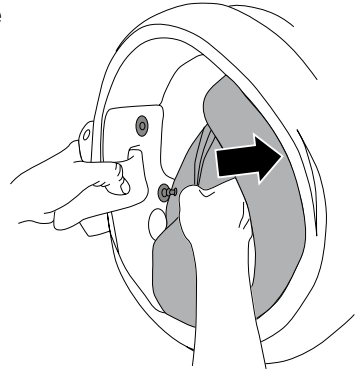
Desmontaje almohadillas para la cara

1. Extraiga el acolchado de confort para las mejillas cuidadosamente de su fijación.



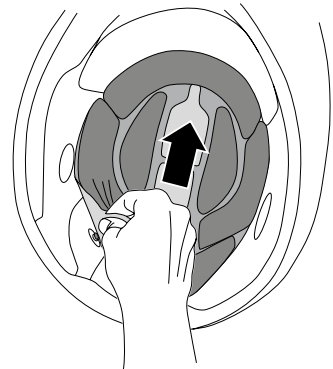
C. EL CASCO

2. Suelte las barritas cosidas del acolchado de confort para las mejillas de los dispositivos de inserción marcados en rojo, que se encuentran en la calota.
3. Proceda con el segundo acolchado de confort para las mejillas tal y como se indica en los pasos 1 y 2.

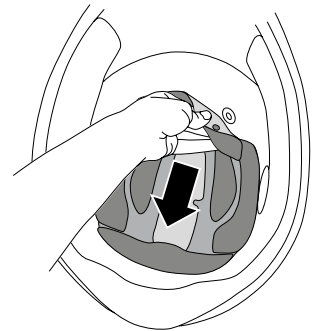


Desmontar del acolchado para la cabeza

1. Desabroche los botones posteriores del acolchado para la cabeza.



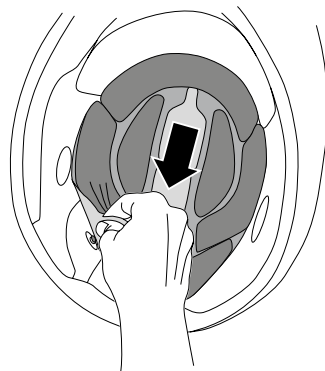
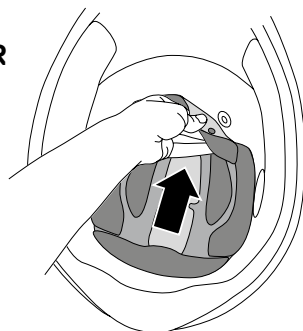
2. Desabroche ambos botones de la zona de la frente y retire el acolchado para la cabeza.



MONTAJE DEL EQUIPAMIENTO INTERIOR

Montar del acolchado para la cabeza

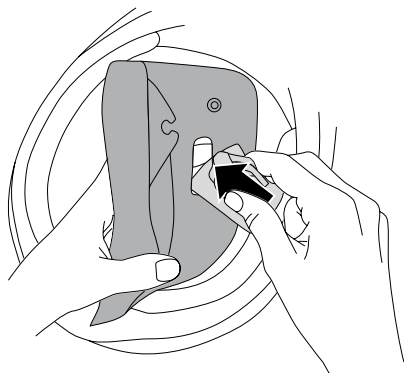
Abotone el acolchado para la cabeza con ayuda de la barra roja en ambos dispositivos de inserción en la parte de la frente y el dispositivo de inserción en la parte posterior.



ES

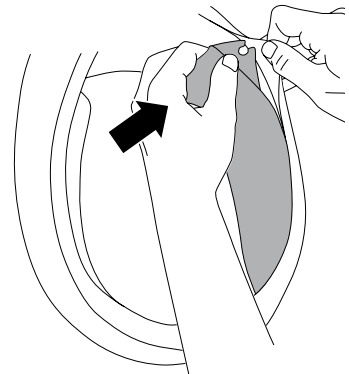
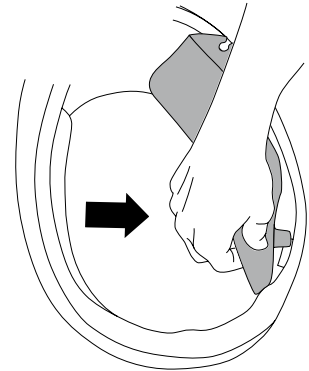
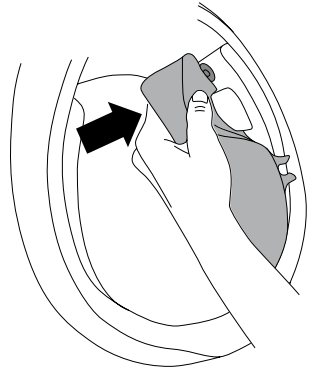
Montaje almohadilla para la cara

1. Ensarte la mentonera a través del acolchado para las mejillas por cada lado interior.



C. EL CASCO

2. Fije el acolchado de confort para las mejillas con ayuda de los dispositivos de inserción marcados en rojo.
3. Introduzca la lengüeta de retención del acolchado de confort para las mejillas en la guía situada entre las calotas interior y exterior. Para ello, comience con la parte inferior del acolchado para las mejillas
4. Presionando ligeramente en dirección a la calota, introduzca la lengüeta de retención en la guía situada entre las calotas interior y exterior.
5. Proceda con el segundo acolchado de confort para las mejillas tal y como se explica en los pasos 1 a 4.



⚠ Advertencia:
No conduzca nunca si se han extraído partes del equipamiento interior.

⚠ Advertencia:
¡Las altas temperaturas (p.ej. el calor del tuvo de escape) pueden dañar el equipamiento interior!

🚫 Atención:
No cuelgue el casco sobre el espejo o el manillar de la motocicleta para evitar dañar el interior y la calota interna.

12. SISTEMAS DE VENTILACIÓN

VENTILACIÓN 1 – AJUSTE DEL VISOR

El R2 dispone de un visor ajustable de forma progresiva. Abra el visor - dependiendo de la velocidad y del posible empanamiento, - hasta una posición en la que no se empane y sus ojos se vean protegidos, al mismo tiempo, de las ráfagas de aire molestas.

Posición de ciudad

En la segunda altura el visor está automáticamente en la posición de ciudad. El aire que penetra por la ranura inferior circula por la cara interior del visor y sale por el orificio del borde superior.

ES

VENTILACIÓN 2 – DISPOSITIVO DE VENTILACIÓN EN BARBILLA (ventilación visor)

El R2 cuenta con una entrada de ventilación para el visor en la zona de la barbilla.

El aire penetra a través de las entradas independientemente de la posición de calce. El redireccionamiento permite que el flujo de aire ventile eficazmente el vidrio de la visera, incluso a baja velocidad. La entrada se abre y se cierra por la presión ejercida sobre las partes superior e inferior del elemento de ventilación.



VENTILACIÓN 3 – VENTILACIÓN DE LA CABEZA

En la parte superior de la calota se encuentra una cubierta grande de entrada de aire con sistema de ventilación regulable para ventilar la superficie de la cabeza. El aire que penetra por esta cubierta se conduce por diversos canales a la parte superior de la cabeza.

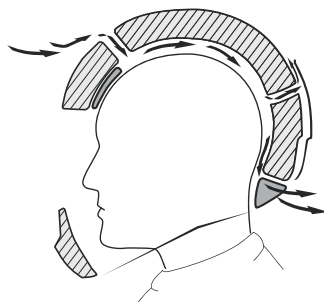
C. EL CASCO

El sistema de acolchado de la cabeza permite que haya contacto directo entre el aire entrante y la superficie de la cabeza en el interior del casco, con lo cual se consigue que el calor del interior se evacue más rápidamente. La cubierta de entrada de aire de ventilación dispone de una corredera, fácilmente manipulable también con guantes, para regular la ventilación. Al mover la corredera hacia atrás se abre la entrada de aire por completo.



VENTILACIÓN 4 – AIREACIÓN DE LA CABEZA

El R2 se suministra con un innovador sistema de aireación. El aire fresco que entra por la ventilación frontal se desvía por los canales de aire de la calota interior por la nuca hacia la parte trasera del casco. La subpresión dominante en la zona de la nuca deja salir permanentemente el aire del interior a través de la redcilla especial empleada en el acolchado de la nuca, así como a través de los orificios de ventilación. De este modo, garantiza un clima especialmente agradable.



13. EQUIPAMIENTO ADICIONAL DE SEGURIDAD

MARCAS REFLECTANTES

Las aplicaciones reflectantes en el acolchado de la nuca y en la frente permiten reconocer mejor al motociclista. En los cascos de un solo color y sin decoración se puede encontrar además el logotipo de SCHUBERTH en la parte posterior del casco fabricado con película reflectante.



Atención:

Mantenga limpias las marcas reflectantes de seguridad.



Atención:

Si se usa el casco en Francia es obligatorio emplear otros adhesivos reflectantes de seguridad en la parte frontal y posterior, así como a la izquierda y derecha del casco.

D. COLOCACIÓN Y EXTRACCIÓN



Atención:

Observe las explicaciones para la manipulación de la carrillera.

1. COLOCACIÓN DEL CASCO

1. Abra la carrillera.
2. Sujete los dos extremos inferiores de la carrillera y sepárelos tirando de ambos.
3. Una vez hecho esto, podrá extraer el casco fácilmente.
4. Cierre la carrillera.
5. Asegúrese de que la carrillera se halle justo debajo de la bar billa y esté bien sujeta.

ES

2. EXTRACCIÓN DEL CASCO

1. Abra la carrillera.
2. Separe los dos extremos de la carrillera tirando de ambos.
3. Una vez hecho esto, podrá extraer el casco fácilmente..



Consejo:

Para evitar ralladuras en otros objetos sobre los que se deposite el casco, le recomendamos cerrar la carrillera después de sacarse el casco.

E. ANTES DE CADA VIAJE

Por su propia seguridad, compruebe los puntos siguientes antes de cada viaje:

1. COMPROBARE EL CASCO

Compruebe con frecuencia que el casco no presente danos. Las pequeñas ralladuras superficiales no reducen el efecto protector del casco. No se debe seguir usando el casco en caso de danos graves (fisuras, abolladuras, pintura desconchada o agrietada).

2. COMPROBAR LA CARRILLERA

(CON EL CASCO PUESTO Y CERRADO)

1. Compruebe que la carrillera pase bajo la barbilla.
2. Coloque el dedo índice bajo la carrillera y tire de ella.

Si la carrillera queda suelta por debajo de la barbilla significa que está demasiado floja y deberá apretarse más.

¡La carrillera cederá o incluso se soltará si no está bien cerrada! Abra la carrillera por completo y vuélvala a cerrar. Vuelva a efectuar la comprobación.



Atención:

Vuelva a efectuar la comprobación después de cada ajuste.



Advertencia:

¡No conduzca jamás sin haber cerrado y ajustado bien antes la carrillera! Es imprescindible que no ceda la carrillera y que se asiente de forma correcta. La carrillera estará correctamente cerrada cuando no ceda.

3. COMPROBAR EL VISOR

Antes de cada desplazamiento, compruebe que la visera funciona perfectamente y que garantiza suficiente visibilidad. La suciedad se ha de eliminar antes de cada desplazamiento.

Compruebe si la visera presenta daños mecánicos o grietas. Vidrios con gran cantidad de arañazos afectan notablemente la visibilidad y, si fuese necesario, deberían sustituirse antes de iniciar el desplazamiento.

⚠ Advertencia:

¡Los visores de colores son inapropiados para viajar con mala visibilidad, como por la noche o en túneles!

⚠ Advertencia:

Interrumpa el viaje si no dispone de buena visibilidad.

ES

F. PARA SU SEGURIDAD

1. INDICACIONES DE SEGURIDAD: CASCO

- ⚠ Existen riesgos especiales que pueden poner en peligro al conductor y al acompañante durante el viaje. Un casco puede reducir estos riesgos, aunque no los evita por completo. No es posible especificar de forma definitiva el efecto protector de un casco en caso de accidente. Una conducción prudente y segura, según las condiciones de la carretera y el tiempo son requisito previo para su seguridad.
- ⚠ El casco debe adaptarse de forma correcta y disponer de buena sujeción para garantizar protección.
- ⚠ ¡Cierre la carrillera antes de cada viaje y compruebe que el cierre y la carrillera se ajustan de forma adecuada!
- ⚠ ¡No conduzca jamás con una carrillera abierta o mal ajustada! Es imprescindible que no ceda la carrillera y que se asiente de forma correcta. La carrillera estará correctamente cerrada cuando no ced.
- ⚠ ¡Tras una caída o si el casco sufre un fuerte golpe, ya no será posible garantizar su efecto protector! La energía procedente de una caída es absorbida por la calota exterior o interior, lo que conduce a su destrucción total o parcial, como en el caso de la zona deformable de un vehículo. A menudo, debido al diseño del casco, estos daños resultan apenas reconocibles para el que lo examina. El casco ha sido diseñado para amortiguar un sólo golpe. Por eso, tras una caída, un accidente o un fuerte golpe, siempre será preciso cambiar de casco.
- ⚠ El sistema de protección del casco descrito anteriormente puede sufrir también grietas en la calota si se cae de altura (< 1m).
- ⚠ ¡Es imprescindible sustituir cualquier casco que haya sufrido un fuerte golpe!
- ⚠ Ningún casco es capaz de ofrecer protección frente a todo tipo de golpe. Este casco ha sido especialmente diseñado para motocicletas. No es apto para otros fines.
- ⚠ Compruebe con regularidad que el casco no presente daños. Las pequeñas ralladuras superficiales no reducen el efecto protector del casco.

- ⚠ Dependiendo del uso, sería preciso cambiar de casco a los 5 ó 7 años. Aunque la calota exterior tiene, en principio, un periodo de vida superior, le recomendamos por su propia seguridad, debido al posible desgaste o envejecimiento de otros componentes, así como de todo el sistema operativo del casco y condiciones marco desconocidas durante el uso que cambie el casco, por su propia seguridad, transcurrido este periodo.
- ⚠ Los efectos térmicos elevados (p. ej.: por el calor del tubo de escape) pueden dañar la decoración, la calota y el equipamiento interior!
- ⚠ El contacto directo con combustibles, diluyentes y disolventes puede destrozarse la estructura de la calota interior y exterior del casco. ¡El casco no debe entrar en contacto con sustancias de este tipo! Ni siquiera para limpiarlo.

2. INDICACIONES DE SEGURIDAD: VISOR

- ⚠ La lámina de protección adherida al visor para el transporte debe ser extraída antes de usar el casco.
- ⚠ ¡No emplee jamás visores de colores cuando no disponga de buena visibilidad, por la noche o en túneles!
- ⚠ Los vapores procedentes de combustibles y disolventes pueden producir fisuras en el visor. ¡Evite exponer el visor a esos vapores o a otras sustancias de este tipo! No coloque nunca el casco sobre el depósito de gasolina de su motocicleta.
- ⚠ Asegúrese de que el visor se halle siempre en perfecto estado. ¡Interrumpa el viaje si no dispone de buena visibilidad!

F. PARA SU SEGURIDAD

3. INDICACIONES DE SEGURIDAD: MODIFICACIÓN/ACCESORIOS

- ⚠ Los componentes originales (especialmente en la calota exterior, la calota interior y el sistema de retención) no deben ni modificarse ni desmontarse. El empleo de piezas adicionales no originales ni recomendadas puede anular el efecto protector del casco, comportando la pérdida de su homologación ECE, así como la garantía y el seguro.
- ⚠ ¡Para su casco, emplee sólo piezas originales y accesorios expresamente autorizados por SCHUBERTH!

G. CUIDADO Y MANTENIMIENTO

1. CALOTA EXTERIOR

Podrá emplear agua, jabón, todos los champús, limpiadores y barnices para pintura convencionales, así como productos para el tratamiento del plástico y bencina limpiadora para limpiar y cuidar la calota exterior. Normalmente basta si se limpia con agua y jabón. Cuando emplee otros productos, asegúrese de que no entren en contacto con el visor, ya que podrían causar daños en el visor y en el revestimiento.

Atención:

No emplee combustibles para vehículos, diluyentes ni disolventes para limpiar el casco. Estas sustancias podrían causar daños graves en el casco sin que se pueda ver exteriormente. Eso reducirá el efecto protector del casco.

ES

2. VISORES

PARTE EXTERIOR DEL VISOR

Emplee exclusivamente un paño suave y un jabón convencional (<20 °C) para eliminar las impurezas sobre el exterior del visor. Utilice un paño que no genere pelusas presionando poco, para secar el visor.

LA PANTALLA ANTIVAHOS

La pantalla antivaho se debe limpiar únicamente con un paño suave, ligeramente humedecido, si fuese necesario (se recomienda: un paño de microfibra). No emplee ningún limpiador.

Atención:

Limpie solo con agua templada (<20 °C). No limpie nunca los visores con gasolina, disolvente, limpiacristales u otros limpiadores que contengan alcohol.

Atención:

Aunque esté muy sucio por el exterior no está permitido poner en remojo el visor, pues eso reduce la resistencia de la superficie y el funcionamiento del revestimiento anti-ralladuras mucho.

G. CUIDADO Y MANTENIMIENTO

Atención:

No cierre el visor del todo cuando no vaya a utilizarlo (especialmente durante largos periodos), ya que de lo contrario no podrá salir la humedad contenida en el interior y será absorbida en gran medida por el revestimiento anti-vaho. Esto puede influir negativamente en la duración del revestimiento. Lo ideal sería poner el visor en el 3º nivel de enclavamiento encima de la posición para ciudad.

Atención:

No coloque etiquetas, cintas adhesivas o pegatinas en la visera.

3. EQUIPAMIENTO INTERIOR

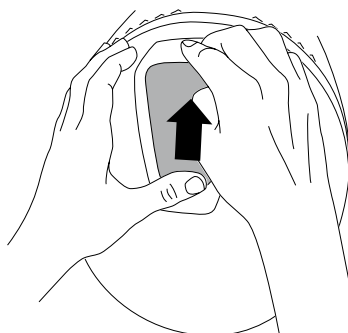
El equipamiento interior del R2 es totalmente extraíble. El Imohadillas y la cinta para la cabeza pueden lavarse a mano con un jabón suave (p. ej.: con un detergente para lana convencional diluido) a 30 °C como máximo. Dejar secar el equipamiento interior a temperatura ambiente y con buena ventilación.

4. VENTILACIÓN

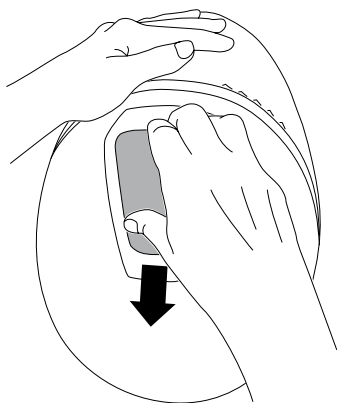
CUBIERTA DE VENTILACIÓN

Si fuese necesario puede extraer la cubierta de ventilación de la ventilación de la cabeza y limpiar el mecanismo de ventilación.

1. Para ello, presione con fuerza desde atrás contra la corredera de ventilación y agarre suavemente la parte anterior por debajo de la corredera, hasta que se desprenda de la cubierta de ventilación.



2. Una vez limpia, introduzca la corredera de ventilación en la guía correspondiente. A continuación empuje la corredera hacia atrás con algo de fuerza.



5. SISTEMA DE CIERRE

ES

Las piezas metálicas del sistema de cierre no precisan mantenimiento.

6. ALMACENAMIENTO

Guarde el casco en un lugar seco, bien ventilado y estable. Deposite el casco de modo que no pueda caer al suelo. Los daños ocasionados por la caída no están cubiertos por la garantía.



Atención:

Mantenga el casco fuera del alcance de los niños y animales.

H. ACCESORIOS Y PIEZAS DE REPUESTO

1. ACCESORIOS Y PIEZAS DE REPUESTO

Puede encontrar una sinopsis of todos los accesorios y repuestos disponibles para su casco en **WWW.SCHUBERTH.COM**

Le recomendamos utilizar para su casco SCHUBERTH únicamente los accesorios y repuestos originales de SCHUBERTH, pues están óptimamente adaptados al modelo de su casco.

⚠ Advertencia:

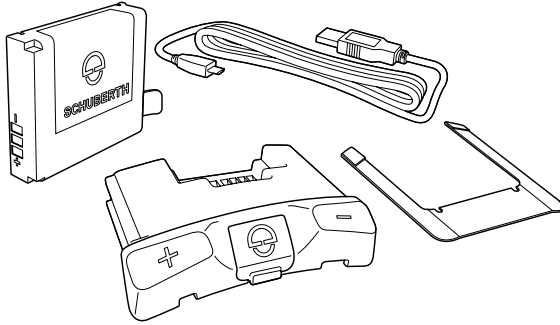
Por motivos de seguridad, la sustitución del resto de las piezas del casco solo podrá ser efectuado por el servicio técnico de SCHUBERTH.

2. SISTEMAS DE COMUNICACIÓN

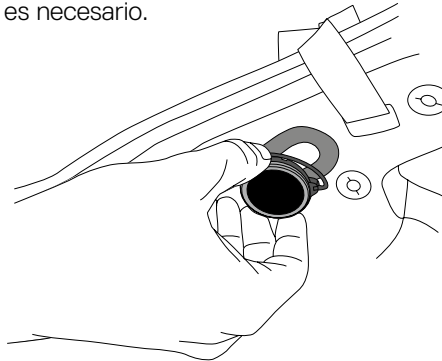
⚠ Advertencia:

El montaje de sistemas de comunicación (entre los que se incluyen simples headsets) en un casco supone siempre una modificación del casco. Por este motivo, todos los sistemas de comunicación y headsets deben ser comprobados y homologados de forma especial para el montaje en el modelo de casco correspondiente conforme a la norma europea de cascos ECE-R 22.05; de lo contrario, con el montaje se perderá la homologación y la conformidad del seguro del casco. El certificado de homologación conforme a ECE-R 22.05, en relación con un sistema de comunicación especial, sólo es válido si ha sido emitido por una entidad homologadora oficial de un país de la UE. Cualquier información de otro tipo que ofrezcan dichas entidades (p. ej., sobre la aptitud en general de sistemas de comunicación para su uso en cascos de motos) o cualquier información de otras entidades no poseen ninguna relevancia y el casco perderá su homologación.

Su R2 ya cuenta con un micrófono y auriculares previamente instalados para su uso con el sistema SC1.



Los auriculares se encuentran detrás del acolchado para las mejillas y su posición se puede cambiar si es necesario.



Puede obtener información detallada sobre el sistema SC1 en un comercio especializado o en **WWW.SCHUBERTH.COM**

3. ADQUISICIÓN DE PIEZAS SCHUBERTH ORIGINALES

Podrá obtener accesorios SCHUBERTH originales y piezas de repuesto en su proveedor especializado. El proveedor especializado en SCHUBERTH más próximo lo encontrará en Internet en la dirección **WWW.SCHUBERTH.COM**

ES

I. SERVICIO POSTVENTA SCHUBERTH

En caso necesario, acuda a su distribuidor especializado o contacte directamente a nuestro centro de servicio. Puede encontrar en **WWW.SCHUBERTH.COM** los datos de contacto de nuestro centro de servicio y de los distribuidores especializados cerca a usted.

J. GARANTÍA

Tenga en cuenta la garantía legal correspondiente a cada país.

Además puede beneficiarse de las ventajas de la «5 YEARS SCHUBERTH STANDARD GUARANTEE». Para ello, registre su R2 en **WWW.SCHUBERTH.COM** y disfrute de los privilegios de la garantía extendida.

Si encuentra algún problema con su producto, contacte a su distribuidor especializado o al centro de servicio del mismo, o bien contacte directamente a nuestro propio centro de servicio. En caso de devolución, le solicitamos describir la falla con la mayor precisión posible. Si todavía no se ha registrado para la «5 YEARS SCHUBERTH STANDARD GUARANTEE», envíe además una copia de su recibo de compra.

Puede registrarse en cualquier momento.

K. CÓMO CONTACTARNOS

SEDE DE LA EMPRESA

Central telefónica

+49 (0)391 8106-0

Alemania

SCHUBERTH GmbH
Stegelitzer Straße 12
39126 Magdeburg
Alemania

Internet

WWW.SCHUBERTH.COM

ES



Änderungen vorbehalten. Keine Gewährleistung auf Irrtümer und Druckfehler.
Subject to change. Not responsible for mistakes or printing errors.

WWW.SCHUBERTH.COM



SCHUBERTH